

# pfarr blatt

Nr. 25



## Auf den Hund gekommen

Thomas Leist hat sich von seiner Bernhardiner-Hündin Xivia zur Geschichte für den digitalen Hör-Adventskalender des Pastoralraums Seeland inspirieren lassen. Vom Making-of dieser Team-Produktion. — Seiten 4 bis 5

## Alles Rom, oder was?

Ein Blick auf die Vielfalt der katholischen Gottesdienst-Riten. — Seiten 8 bis 9

## Kirche ohne Gott

Zu woke, zu weltlich: Eine junge Frau aus Bern erzählt, warum sie aus der katholischen Kirche ausgetreten ist. — Seiten 10 bis 11



Nr. 25 — 30. November bis 13. Dezember 2024  
Zeitung der römisch-katholischen  
Pfarreien des Kantons Bern  
Jahrgang 113

## Titelbild

Thomas Leist, Co-Leiter des Pastoralraums Seeland, mit seiner Bernhardinerhündin Xivia. Foto: Pia Neuenschwander

## Magazin

### Nacht der Religionen

Fotoimpressionen dieser bunten, vielfältigen Nacht 6

### Vorweihnachtliches von Franz Hohler

«Verkündigung» und «Weihnachten – wie es wirklich war» 7

### www.glaubenssache-online.ch

Buchreligionen und ihre Schriften 12

### «Das war die Weltsynode»

Ihre Meinung zum «pfarrblatt» Nr. 23 13

### Im Beichtstuhl

Mit der Lyrikerin Nora Gomringer 14

### Bistumskolumne

Weihbischof Stübi: Was mich bewegt 14

## Kultur & Spiritualität

Am 11. Dezember mit dem «pfarrblatt» ins Kino – siehe «pfarrblatt»-Tipp 16

## Pfarreiteil

Region Bern und anderssprachige Missionen 18

Region Mittelland 36

Region Oberland 42

### Impressum

www.pfarrblattbern.ch

### Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

### Abo-Service, Adressänderungen:

info@pfarrblattbern.ch, 031 327 50 50

### Redaktion:

Sarah Gloor (sgl), Anouk Hiedl (ah), Andrea Huwyler (ahu), Annalena Müller (am), Sylvia Stam (sys)

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Blanca Burri

**Vizepräsident:** Dyami Häfliger

**Verwaltung:** Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Layoutkonzept:** büro z, Bern

**Druckvorstufe:** Stämpfli Kommunikation Bern

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG

**Onlineservices:** kathbern.ch



Abonnieren Sie unseren Newsletter:  
www.pfarrblatt.ch/newsletter

# Advent in Moll

Ich liebe Adventslieder. Sie kommen ohne Familienidylle und Krippenromantik aus. Advent, das ist der Schrei nach Trost aus dem Jammertal. Das sind nächtliche Tränen in vorgedrungener Nacht. Das ist ein Dornwald ohne Laub.

Es erstaunt mich nicht, dass viele Adventslieder in Moll gehalten sind. Sie klingen getragen und melancholisch. Sie warten. Sie harren. Drängen bisweilen voller Ungeduld: Oh komm, oh komm endlich, Emmanuel!

Ausserhalb von Kirchen höre ich keine Adventslieder. In Super- und auf Weihnachtsmärkten erklingen schon jetzt die oh so fröhlichen Lieder vom holden Knaben und rotnasigen Rentier, selbstverständlich in Dur. Hier steht ja auch alles zur Verfügung, jetzt und sofort.

Warten ist nicht unser Ding. Vielleicht, weil ausserhalb der Kirchen die Hoffnung fehlt. Im Jammertal ausharren kann wohl nur, wer an Erlösung glaubt.

Auch mir fällt es angesichts der Weltlage schwer, an Erlösung zu glauben. Dennoch singe ich gern Adventslieder, besonders jene in Moll, weil sie das Schwere benennen. Und Benennen ist bekanntlich der erste Schritt zur Veränderung.

Singen Sie also Adventslieder! Ich wünsche Ihnen dabei viel Geduld, Durchhaltevermögen und Hoffnung.



**Sylvia Stam**  
«pfarrblatt»-Redaktorin



PS: Die schönste Interpretation von «Oh komm, oh komm, Emmanuel» finden Sie via QR-Code oben.



Advent: Im Dunkeln ausharren ... in der Hoffnung auf Licht. Rorate-Gottesdienst in Köniz. / Foto: Pia Neuenschwander

# Auf den Hund gekommen

Zum fünften Mal hat das Team des Pastoralraums Seeland einen digitalen Hör-Adventskalender auf die Beine gestellt. Heuer stammt auch die Geschichte aus den eigenen Reihen. Ein Blick aufs Making-of dieser «hausgemachten» Produktion, die in der Vorweihnachtszeit an alle Interessierten verschickt wird.

Anouk Hiedl

Erste Schneeflocken fallen vom Himmel, die Luft riecht frisch und klar. Es ist der 1. Dezember: Lisa und Paul sitzen am Frühstückstisch und können es kaum erwarten, die erste Kerze am Adventskranz anzuzünden. Auch Familienhund Max freut sich auf die Tage bis Weihnachten ... So beginnt die Geschichte des Hör-Adventskalenders 2024, den das Seeländer Pastoralteam selbst produziert hat.

Die Idee eines Hör-Adventskalenders sei während der Coronapandemie im Katechese-Team entstanden, «um mit den Leuten in Kontakt zu bleiben», sagt Markus Schild, Leiter der Jugendpastoral im Seeland. Seither lanciert und koordiniert er dieses vorweihnachtliche Projekt jährlich – eine Tradition, die das Team beibehalten hat, «um ein positives kirchliches Signal ins Seeland und in die Welt hinauszusenden».

Für den Seeländer Adventskalender treffen jeweils 40 bis 70 Anmeldungen ein, hauptsächlich von Familien mit Kindern, aber auch von Senior:innen. «Das Interesse reicht von der Kantonsgrenze zu Solothurn bis hin zum Neuenburgersee», berichtet Markus Schild. Je bekannter das Angebot werde, desto mehr nehme die Reichweite zu. Das Hauptziel des Teams aber sei es, Menschen, egal wo und wie vielen, ein paar bewusste vorweihnachtliche Momente zu bescheren.

Dieses Jahr erzählt das Seeländer Pastoralteam die Adventsgeschichte «Max begegnet dem Christkind». Sie stammt aus der Feder von Thomas Leist, Co-Leiter des Pastoralraums Seeland (Titelbild dieser Ausgabe). Für seine erste längere, selbst geschriebene Geschichte hat er sich von seiner Bernhardiner-Hündin Xivia inspirieren lassen: «Ich habe mich stets gefragt, wie sie die vorweihnachtlichen Veränderungen wahrnimmt – wenn plötzlich ein

Baum in der Wohnung steht oder neue Gerüche da sind. So habe ich die Geschichte für unseren Hör-Adventskalender aus der Sicht eines Hundes geschrieben.»

Thomas Leist war es wichtig, die Geschichte «in unserer Region» zu verorten und die Adventsvorbereitungen der Seeländer Pfarreien in den Mittelpunkt zu stellen. So hat er etwa den Rorate-Gottesdienst oder das Friedenslicht, das sie jedes Jahr in Zürich abholen, in die Erzählung hineingewoben. Den Text in Episoden aufzuteilen und den Spannungsbogen über 24 Tage aufrechtzuerhalten, sei nicht einfach gewesen. Doch es ging dem Pastoralteam darum, einen eigenen Text zu haben, den die Vorlesenden sprachlich und inhaltlich anpassen können. «Die Urheberrechte sind bei uns. So sind Anpassungen unkompliziert möglich.» Nun freue er sich, die Geschichte bald vom Team gelesen und gestaltet zu hören.

Dazu hat Markus Schild die 24 Episoden der Erzählung ans zwölfköpfige Pastoralteam verteilt. «Die Idee war, dass sich alle mit der Geschichte auseinandersetzen und Ideen zur Gestaltung ihrer Textteile einbringen.» Angela Kaufmann, Katechetin in Lyss, ist zum fünften Mal beim Hör-Adventskalender-Projekt dabei. «Zur Vorbereitung lese ich den ganzen Text jeweils laut, denke darüber nach und lese ihn dann noch einmal.» Sie wolle mit der Geschichte vertraut sein. Was sie erzählt, muss für sie stimmen. Ihre Stimme passt sie den vorkommenden Figuren an und stellt sie, «das tönt spannender, finde ich». Als weitere persönliche Note hat Angela Kaufmann ihre Episoden dieses Jahr mit einer Begrüssung und einer Verabschiedung ergänzt. An einzelnen Stellen hat sie den Text in Absprache mit dem Team umformuliert. «Wenn ich zum Beispiel am Text des



**Die Bernhardiner-Hündin Xivia hat Co-Pastoralraumleiter Thomas Leist zu einer Adventsgeschichte aus Hundesicht inspiriert.** / Foto: Petra Leist



**Angela Kaufmann bereitet sich auf ihre Textaufnahmen für den Seeländer Hör-Adventskalender vor. Sie will mit der Geschichte vertraut sein: «Was ich erzähle, muss für mich stimmen.»** / Foto: Pia Neuenschwander

3. Dezembers etwas verändere, kann das Auswirkungen auf die Handlung am 12. Dezember haben. So haben wir unsere Ideen immer vorgängig zusammen besprochen, um als Einheit aufzutreten.»

Die 24 gelesenen Adventsepisoden hat das Pastoralteam zu Hause mit dem eigenen Handy aufgenommen. Angela Kaufmann schätzt diese pragmatische, unkomplizierte Vorgehensweise. «Allfällige leise Hintergrundgeräusche machen unseren Adventskalender persönlich und zeigen, wir sind keine Roboter.» Ihre Aufnahmen hat Angela Kaufmann abends gemacht, wenn ihre vier Hunde schlafen. Sonst könne es gut vorkommen, «dass plötzlich alle miteinander losstürmen, wenn draussen jemand vorbeigeht».

Die Weihnachtsvorbereitungen im Unterricht sind für Angela Kaufmann etwas vom Schönsten. Der Samichlous etwa, die Ministranten-Weihnachtsfeier oder das Krippenspiel, all das organisiere das Team mit viel Herzblut. Auch dem fertigen Hör-Adventskalender sieht die Katechetin vorfreudig entgegen: «Er ermöglicht uns, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen. Schon bei der Anmeldung dazu werden sich erste Gespräche ergeben. Wir haben eine tolle Geschichte – die Kinder und Eltern können sich freuen!»

Seit Mitte November laufen auch die Fäden des Hör-Adventskalenders bei Angela Kaufmann zusammen: Sie macht

ihn über verschiedene Kanäle bekannt, sammelt die aufgenommenen Texte des Pastoralteams und bringt sie in die richtige Reihenfolge. Und vom 1. Dezember bis Heiligabend wird sie täglich um 07.00 eine Episode an alle Interessierten senden – ins Seeland und in die Welt hinaus.

## Hör-Adventskalender: «Max begegnet dem Christkind»

Möchten Sie, Ihre Kinder und/oder Enkel:innen erfahren, wie Familienhund Max Weihnachten erlebt? Dann melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer für die 24 Teilgeschichten des Seeländer Hör-Adventskalenders an und erhalten Sie bis Heiligabend täglich kostenlos eine Episode (Audio-Nachricht) per WhatsApp.

Anmeldung bis Sa, 30. November  
(spätestens Di, 3. Dezember)  
via QR-Code (siehe rechts) oder über  
[www.kathbern.ch/seeland/adventsgeschichte](http://www.kathbern.ch/seeland/adventsgeschichte)



# Wenn sich die Welt in Bern versammelt

Am 9. November leuchteten die Berner Kirchen und das Haus der Religionen in Gelb und Blau. Unter dem Motto «Meine Stimme, Deine Stimme, unsere Welt» luden sie in der Nacht der Religionen zum interreligiösen Dialog ein. Impressionen einer bunten, vielfältigen und friedvollen Nacht.

Text und Fotos: Pia Neuenschwander



«Was ist deine Botschaft an die Welt?» Muslimische und christliche Jugendliche befassten sich im Berner Münster mit Fragen zu Technologie, Fake News, Klimawandel, KI und Gender, begleitet von orientalischen Lautenklängen und Mani-Matter-Liedern.



**1** Rund 300 Menschen kamen zur Eröffnungsfeier der Nacht der Religionen. Es gab Reden, Gesang und Poetry Slam. Zum Schluss wurde im voll belegten Berner Rathaus getanzt.

**2** In der Krypta der Christkatholischen Kirche St. Peter und Paul wurden Köstlichkeiten aus aller Welt gereicht.  
**3** «Meine Stimme, deine Stimme, unser Lagerfeuer»: Auf dem Waisen-

hausplatz gab's Schlangenbrot am offenen Feuer.

**4** Podium zum Thema «Demokratie und Religion» und diskutierende Jugendliche in der Heiliggeistkirche.

# Weihnachten neu lesen

Der Schweizer Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher Franz Hohler ist dafür bekannt, ungewohnte Perspektiven einzunehmen. Auch im Advent.

## Die Verkündigung

Letzthin, im Zug, direkt neben dir, das elend-fröhliche Digitalpiepsen eines Handys, und du weisst, jetzt wirst du die Seite nicht in Ruhe zu Ende lesen können, du wirst mithören müssen, wo die Unterlagen im Büro gesucht werden sollten oder warum die Sitzung auf nächste Woche verschoben ist oder in welchem Restaurant man sich um 19 Uhr trifft, kurz, du bist auf die unüberhörbaren Schrecknisse des Alltags gefasst – und da kramt der junge Mann sein Apparätchen aus der Tasche, meldet sich und sagt dann laut: «Nein! – Wann? – Gestern Nacht? – Und was ist es? – Ein Bub? – So herzig! – 3½ Kilo? – Und wie geht es Jeannette? – So schön! – Sag ihr einen Gruss, gell! – Wie? – Oliver? ...»

Und über uns alle, die wir in der Nähe sitzen und durch das Gespräch abgelenkt und gestört werden, huscht ein Schimmer von Rührung, denn soeben haben wir die uralte Botschaft vernommen, dass uns ein Kind geboren wurde.



Foto: unsplash.com

Aus: *Das Ende eines ganz normalen Tages*, Luchterhand, 2008.

## Weihnachten – wie es wirklich war

*War es so?*

Maria kam gelaufen  
Josef kam geritten  
Das Jesuskindlein war glücklich  
Der Ochse erglänzte  
Der Esel jubelte  
Der Stern schnaufte  
Die himmlischen Heerscharen lagen in der Krippe  
Die Hirten wackelten mit den Ohren  
Die Heiligen Drei Könige beteten  
Alle standen daneben

*Oder so?*

Maria lag in der Krippe  
Josef erglänzte  
Das Jesuskindlein kam gelaufen  
Der Ochse war glücklich  
Der Esel stand daneben  
Der Stern jubelte  
Die himmlischen Heerscharen kamen geritten  
Die Hirten schnauften  
Die Heiligen Drei Könige wackelten mit den Ohren  
Alle beteten

*Oder so?*

Maria schnaufte  
Josef betete  
Das Jesuskindlein stand daneben  
Der Ochse kam gelaufen  
Der Esel kam geritten  
Der Stern lag in der Krippe

Die himmlischen Heerscharen wackelten mit den Ohren  
Die Hirten erglänzten  
Die Heiligen Drei Könige waren glücklich  
Alle jubelten

*Oder so?*

Maria jubelte  
Josef war glücklich  
Das Jesuskindlein wackelte mit den Ohren  
Der Ochse lag in der Krippe  
Der Esel erglänzte  
Der Stern betete  
Die himmlischen Heerscharen standen daneben  
Die Hirten kamen geritten  
Die Heiligen Drei Könige kamen gelaufen  
Alle schnauften

*Oder etwa so?*

Maria betete  
Josef stand daneben  
Das Jesuskindlein lag in der Krippe  
Der Ochse schnaufte  
Der Esel wackelte mit den Ohren  
Der Stern erglänzte  
Die himmlischen Heerscharen jubelten  
Die Hirten kamen gelaufen  
Die Heiligen Drei Könige kamen geritten  
Alle waren glücklich.

*Ja, so.*

Aus: *«Das grosse Buch»*, Hanser Verlag, München, 2009.

# Die Welt der Riten: Was ist katholisch?

Die katholische Kirche kennt verschiedene Teilkirchen und unterschiedliche Liturgien und Riten. Wie viel Variation ist jedoch erlaubt?

Elisabeth Zschiedrich

Diese Frage stellte sich jüngst, als der Vatikan eine Visitation der Priesterbruderschaft Sankt Petrus ankündigte. Man wolle sich die Bruderschaft mit Sitz in Freiburg i. Ü. genauer anschauen, hiess es Mitte September in einem Schreiben des Ordens-Dikasteriums. Worum es bei der Visitation der Petrusbrüder genau geht, ist nicht bekannt. Die Bruderschaft erklärte, der Besuch des Vatikans sei nicht in Problemen der Gemeinschaft begründet, sondern solle «dem Dikasterium ermöglichen, zu erfahren, wer wir sind, wie es uns geht und wie wir leben».

## Der tridentinische Ritus

Die Petrusbruderschaft ging 1988 aus der Piusbruderschaft hervor. Im Gegensatz zu Letzterer stehen die Petrusbrüder in voller Gemeinschaft mit Rom und anerkennen das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965). Wie die Piusbruderschaft sind sie aber traditionalistisch geprägt und halten an der Feier der Messe nach dem alten Ritus fest.

Der auch als tridentinisch bezeichnete Ritus unterscheidet sich deutlich von der nach dem Zweiten Vatikanum etablierten römischen Gottesdienstform. Die sogenannte «Alte Messe» wird auf Latein und mit dem Rücken zur Gemeinde zelebriert. Die Liturgie vollzieht sich ohne aktive Beteiligung der Lai:innen, sie ist ganz auf den Priester konzentriert. Auch das theologische Verständnis ist anders. Die «Alte Messe» wird nicht in erster Linie als Heilshandeln Gottes an den Menschen verstanden, sondern als Gott geschuldeter Kult.

## Ringens um den Ritus

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil gilt dieses Verständnis von Gottesdienst und Liturgie als überholt. Das Konzil verwies auf die frühchristlichen und biblischen Ursprünge der Kirche, vereinfachte die Riten, warb für die aktive Teilnahme aller Gläubigen am Gottesdienst und etablierte ein Verständnis der Liturgie als Gemeinschaftsfeier.

In einzelnen traditionalistischen Gemeinschaften hat sich der alte Ritus aber bis heute erhalten. 2007 rehabilitierte Papst Benedikt XVI. ihn in Teilen, als er den von ihm so bezeichneten «ausserordentlichen römischen Ritus» wieder erlaubte.

2021 schränkte Papst Franziskus die Feier der «Alten Messe» dagegen wieder ein. Seither darf diese nur an bestimmten Gottesdienstorten und mit Einverständnis des Heiligen Stuhls oder des Ortsbischofs zelebriert werden.

## Liturgien und Riten der katholischen Teilkirchen

Warum dieses Tauziehen um den römischen Ritus? Schliesslich kennt die katholische Kirche eine Vielzahl an Riten. Das stimmt zwar, aber es gibt einen wichtigen Unterschied. Die anderen vom Vatikan anerkannten Liturgien sind keine älteren Varianten des römischen Ritus, sondern eigene Ausformungen des Gottesdienstes in den katholischen Teilkirchen des christlichen Ostens.



Gläubige nehmen an einer Messfeier nach dem Alten Ritus in Rom teil und empfangen die Mundkommunion.

Foto: KNA



Einmal pro Monat feiern Gläubige in Köniz eine syro-malankarische Messe. / Foto: Elisabeth Zschiedrich

Die Gläubigen der katholischen Teilkirchen leben vor allem in Osteuropa, im Nahen und Mittleren Osten, in Nordafrika und Indien. Da viele von ihnen eine neue Heimat in Westeuropa gefunden haben, kann man ihre Gottesdienstformen auch hierzulande erleben. «Fremd und faszinierend» sei das, meint der Theologe Johannes Oeldemann. Wer etwa eine Eucharistiefeier der syro-malankarischen Gemeinde in Köniz erlebt, versteht, was Oeldemann meint. Fast alles scheint hier anders zu sein als in einem katholischen Gottesdienst nach römischem Ritus – gleich ob tridentinisch oder nach-konziliarisch.

### Messe im westsyrischen Ritus

An jedem zweiten Sonntag im Monat wird die Eucharistiefeier in der Kirche St. Josef in Köniz nach westsyrischem Ritus gefeiert. Der Altarraum ist mit bunt bestickten Tüchern geschmückt, vor dem Altar liegt ein roter Teppich. Während der Messe wird ausschliesslich gesungen. Der Priester zelebriert mit dem Rücken zur Gemeinde, das Weihrauchfass kommt fast ununterbrochen zum Einsatz.

Die Gesten des Priesters sind ausdrucksstärker als in einer «normalen» Messe. Er macht ausschweifende Armbewegungen, wirft sich auf den Boden und verneigt sich tief vor dem Altar. Wer die Gottesdienstsprache, das indische Malayalam, nicht versteht und mit orthodoxen Riten nicht vertraut ist, erkennt nur am Kelch und an der Hostienschale, dass es sich um eine christliche Messe handelt. Allein das Gebet für Papst Franziskus und Bischof Felix verweist darauf, dass es ein katholischer Gottesdienst ist.

### Liturgische Diplomatie

Erst seit 1930 gehört der westsyrische Ritus zur katholischen Kirche. Nach internen Streitigkeiten wandte sich damals ein Teil der orthodoxen Thomaschristen in Indien an Rom und

nahm Unionsverhandlungen auf. Beim Übertritt in die katholische Kirche wurde ihnen die Beibehaltung des orthodoxen, westsyrischen Ritus gewährt. Die Inkorporation des westsyrischen Ritus in die katholische Kirche ist sozusagen das Resultat erfolgreicher liturgischer Diplomatie.

Wie die syro-malankarische Kirche pflegen auch die anderen katholischen Ostkirchen eigene Riten orthodoxen oder orientalischen Ursprungs. Wieso ist Vielfalt hier erlaubt, mit Bezug auf den römischen Ritus aber umstritten?

### Spalterische und verbindende Vielfalt

Ein Grund ist die Befürchtung, dass sich die von Traditionalisten praktizierte Liturgie gegen die Einheit der Kirche wendet. Papst Franziskus warnt vor einer Ablehnung der Kirche im Namen einer anderen, angeblich «wahren» Kirche. Die Vielfalt im römischen Ritus kann spalterisch wirken, wenn sie die Annahme des Zweiten Vatikanischen Konzils und die gemeinschaftliche Feier des einen Glaubens in Frage stellt.

Auf der anderen Seite kann eine Vielfalt an Riten innerhalb der Kirche auch Verbindung erzeugen. Dadurch, dass die mit Rom unierten Kirchen die Riten der orthodoxen Kirchen beibehalten haben, fördern sie die Ökumene und stärken damit auch die katholische Kirche.

### Visitatoren sind nun bekannt

Seit Kurzem sind die Namen der beiden Visitatoren der Petrusbruderschaft bekannt: Diarmuid Martin, emeritierter Erzbischof von Dublin, und Bernard-Nicolas Aubertin, emeritierter Erzbischof von Tours, gelten als eher liberale Vertreter der Kirche. Die von der Bruderschaft praktizierte «Vielfalt» werden sie bei ihrem Besuch in Freiburg i.Ü. vermutlich besonders unter die Lupe nehmen. Wie sie diese beurteilen werden, bleibt abzuwarten.

# «Ich bin ausgetreten, weil die Schweizer Kirche zu ideologisch ist»

Für Luisa Costa ähnelt die Schweizer Kirche einem Debattierclub, in dem «weltliche Ideologie den Glauben ersetzt». Die Dominanz der Laienkörperschaft empfindet sie als autoritär. Statt die Priesterweihe zu fordern, sollten Frauen sich stärker im Dienst am Nächsten engagieren.

Interview: Annalena Müller

**«pfarrblatt»:** Sie sind aus der Kirche ausgetreten, weil Sie die Kirche in der Schweiz als ideologisch empfinden. Was meinen Sie damit?

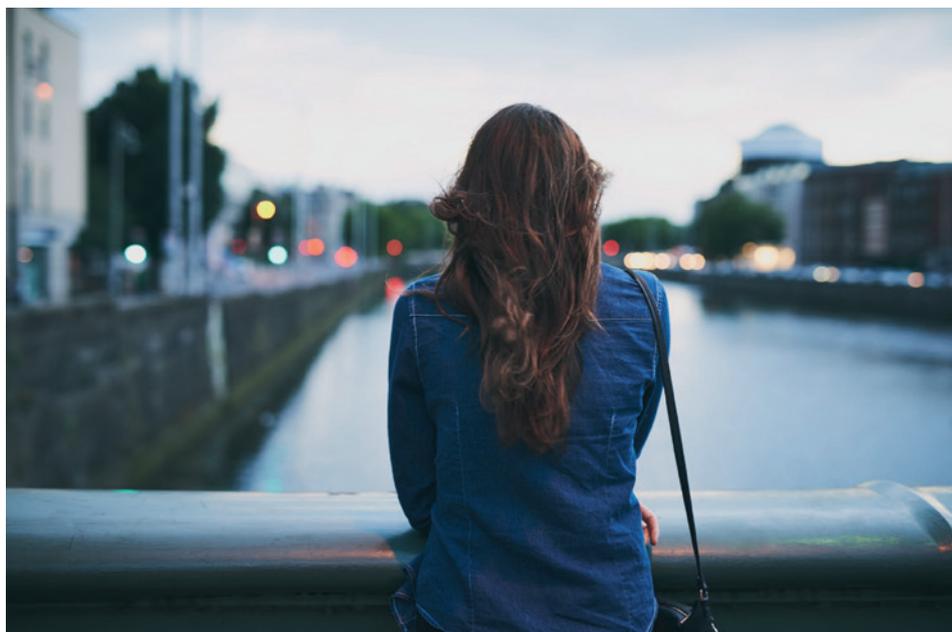
*Luisa Costa\*:* Mir fehlt in der Kirche hier die Gemeinschaft miteinander und mit dem Papst. Wenn ich einen deutschsprachigen Gottesdienst besuche, habe ich oft den Eindruck, es ist ein Verein, in dem weltliche Fragen debattiert werden. Diese sind mir zwar auch wichtig, aber sie sollten nicht der Fokus der Kirche sein. Wir gehen in die Kirche, um Gott zu begegnen und im Glauben zu wachsen. Für mich ist diese Situation in der Schweiz schwierig, weil ich möchte, dass meine Kinder in ihrer Muttersprache Spiritualität und Glaube erfahren und lernen.

**Warum finden Sie die Gotteserfahrung hier nicht?**

Viele Gottesdienste werden von Lai:innen geleitet und oftmals wird kaum über Gott gesprochen. Stattdessen geht es um Themen wie Ökologie. In den Kindergottesdiensten singen sie über Regenbögen oder das Weltall. Aber die Kinder lernen nichts über den Glauben oder die Gemeinschaft der Kirche und wie sie darin wachsen können. Weltliche Ideologie ersetzt die Gemeinschaft im Glauben.

**Das ist Ihnen zu weit weg von der kirchlichen Lehre?**

Genau. Dazu kommt die Arroganz der Laien – sowohl Männer als auch Frauen. Wenn ich das Gespräch über diese



**Luisa Costa fühlt sich als traditionelle Katholikin «toleriert, aber nicht ernst genommen». Deshalb ist sie ausgetreten.** / Symbolbild: iStock

Themen suche, dann heisst es oft: «Ich habe Theologie in Freiburg studiert und vielleicht verstehen Sie mich nicht.» Das wirkt sehr herablassend. Für mich ist das nicht christlich, sondern autoritär.

**In der Schweizer Kirche wird aktuell viel über die Frauenfrage diskutiert. Finden diese Diskussionen auch in Ihrem Umfeld statt?**

Natürlich. Meine Meinung als Frau und Katholikin wird immer ernst genommen. Nur in der Schweizer Kirche nicht.

Da sagt man mir, dass ich nicht so päpstlich denken solle, weil ich jung bin. In meinem Umfeld haben alle Angst vor diesen autoritären Frauen und Männern. Wir nennen sie die «Achtundsechziger». Sie sind viel autoritärer als die Priester, die sie kritisieren. Die Priester respektieren meine Meinung. Es sind die Achtundsechziger, die sie nicht akzeptieren.

**Welche Rollen können Frauen und Lai:innen Ihrer Meinung nach in der katholischen Kirche haben?**



Unten Nebel, oben Licht – Christus, der Erlöser thront über Rio de Janeiro. / Foto: Wikimedia Commons

Sehr viele. Der Priester ist für die Sakramente und als geistlicher Vater für uns da. Aber die Kirche ist so viel mehr als Priester. Ich engagiere mich ehrenamtlich, seit ich 14 bin. In Lateinamerika, wo ich herkomme, habe ich mit Waisen, mit Opfern von sexuellem Missbrauch und mit Drogenabhängigen auf der Strasse gearbeitet. Ich habe ihnen die Haare geschneitten, ihnen Essen gegeben, ihnen zugehört und mit ihnen über Gott gesprochen. An meiner Universität war ich verantwortlich für den Pastoraldienst. Mit zwei befreundeten Personen begann ich, Rosenkranzgebete zu organisieren. Am Ende waren wir 40 junge Leute zwischen 20 und 22 Jahre, die sich regelmässig zum Beten getroffen haben. Als Laiin und als Frau kann und sollte man also sehr viel in der Kirche machen.

**Wie nehmen Sie die Situation hier wahr?**

Ich engagiere mich auch hier in Bern im humanitären Bereich. Und wissen Sie, die Frauen, die nach dem Priesteramt rufen, sehe ich dort nie. In dem Projekt, in dem ich arbeite, sind wir nur fünf Personen. Wir bräuchten viel mehr Freiwillige, aber niemand möchte sich engagieren. Sie wollen predigen und Macht haben, aber sie wollen den Bedürftigen nicht dienen, schon gar nicht ehrenamtlich.

**Obwohl Sie sich weiter engagieren, sind Sie ausgetreten ...**

Aus der Schweizer Kirche, ja. Ich fühle mich hier wirklich als Ausländerin: tole-

riert, aber nicht ernst genommen. So ist es hier auch mit dem Papst. Rom wird toleriert, aber nicht ernst genommen. Aber ich bin natürlich trotzdem voll katholisch. Ich liebe Jesus und seine Kirche. Ich bin nur kein Mitglied der Schweizer Kirche, weil ich diese ideologische Ausrichtung, die sich von Rom distanziert, nicht unterstützen kann.

**Zur Person**

Luisa Costa ist 32 Jahre alt und hat Jura studiert. Als Missionarin und Freiwillige war sie in verschiedenen Ländern in Lateinamerika, Asien und Europa tätig. Seit sechs Jahren lebt sie in der Schweiz. Sie ist verheiratet und Mutter von drei kleinen Kindern. Die Familie wohnt in Bern.

**Sie haben Ihre Kritik an der Schweizer Kirche sogar Papst Franziskus vorgebracht. Wie hat der Papst reagiert?**

Der Papst liebt die Schweiz und er betet für sie. Er hat die Schweiz im Herzen. Ja, er arbeitet mit uns und für uns.

**Wie sollte man Ihrer Meinung mit dem Priestermangel umgehen?**

Ich merke wenig von einem Priestermangel. Ich habe oft erlebt, dass der Priester anwesend ist, aber die Laiinnen und Laien den Grossteil der Messe gehalten haben. Es gibt genügend Pries-

ter. Man braucht schliesslich nicht für jeden Gläubigen einen Priester. Jesus hat es doch gezeigt: Ein Priester reicht für viele.

**Was wünschen Sie sich für die Kirche Schweiz?**

Ich wünsche mir diese Gemeinschaft, den Enthusiasmus, die Authentizität und die Freude am Glauben, die ich überall auf der Welt erlebt habe und die hier so blockiert ist wegen des Autoritarismus der Laien. Natürlich kann man sagen, dass wir nicht auf den Papst hören wollen. Aber dann gründen wir eine andere Kirche – das wäre kein Problem. Es gibt viele Kirchen ohne Papst. Aber wenn wir sagen, dass wir römisch-katholisch sein wollen, dann müssen wir uns entsprechend verhalten. Viele hier sagen, dass zentrale Punkte des katholischen Glaubens der Vergangenheit angehören, zum Beispiel der Zölibat, das männliche Priestertum oder die Beichte. Sie wollen die Schönheit und Wahrheit hinter diesen Punkten nicht sehen. Das macht mich traurig, denn ich habe die Schönheit und Wahrheit dieser Erfahrungen gemacht. Und meine Erfahrung, wie die so vieler anderer junger Menschen, die ich kenne, wird von der Realität der Schweizer Kirche unterdrückt.

\* Luisa Costa ist ein Pseudonym. Der richtige Name ist der Redaktion bekannt.

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

# Von Buchreligionen und Heiligen Schriften

Die Bibel ist mehr als ein Text. In den sogenannten Buchreligionen – dem Judentum, dem Christentum und dem Islam – interessiert die jeweilige Heilige Schrift und der konkrete Umgang damit.

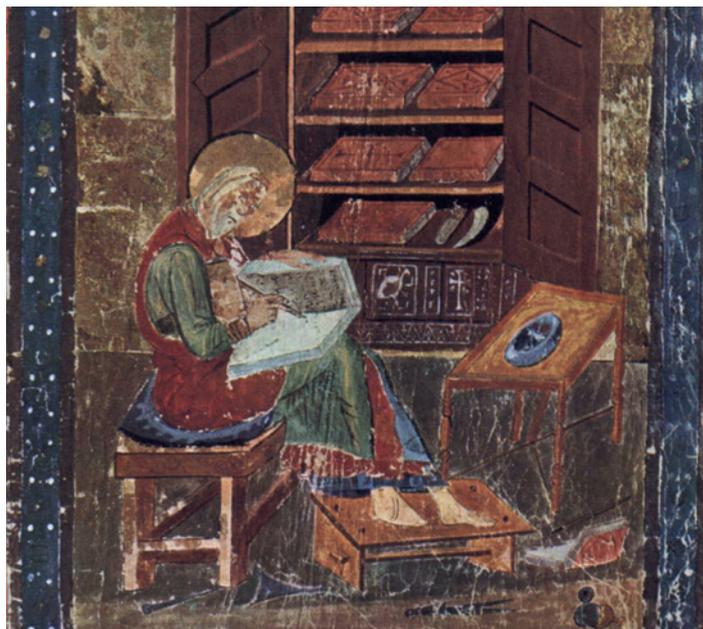
Angela Büchel Sladkovic

Die Entstehung des Christentums geht mit einer Medienrevolution einher. Neben der Schriftrolle als weithin verbreitete Buchform kam in der römischen Kaiserzeit der Codex auf. Dieser bestand aus beschriebenen Blättern aus Papyrus oder Pergament, die aufeinandergelegt, gebunden und zwischen zwei Holzplatten oder Karton gesteckt wurden. Christ:innen setzten voll auf diese neue Buchform. Das Eingebundene war durch die Buchdeckel geschützt und so leichter aufzubewahren. Vor allem aber war die Handhabung bequemer, konnte man doch einfach etwas nachschlagen. In Eckhard Nordhofs Buch «Corpora» heisst es dazu: «Einen Kodex kann man an jeder Stelle aufschlagen. Wer bei einer Buchrolle eine bestimmte Passage aufrufen will, hat zu tun. Dauert es zu lange, kann er «durchdrehen». Erst als der Text in Codices übertragen wurde, bei denen es möglich wurde, vor- und zurückzublättern, Zitate schnell aufzurufen und zu vergleichen, konnte sich ein anderer, wenn man so will, gelehrterer Umgang mit dem Text ergeben.»

## Neues Lesen

Der Codex veränderte die Lesegewohnheiten. Im Gegensatz zur Rolle, die man mit beiden Händen halten musste, liess er eine Hand frei zum Blättern und Schreiben. Das Auswendiglernen bzw. das Zitieren aus dem Gedächtnis verlor an Gewicht. Obwohl ein Codex mehr Text fassen konnte als eine Schriftrolle, war es eher selten, dass die ganze christliche Bibel in einem Codex vereint war. Bis zum Buchdruck war die Bibel auch physisch eine kleine Bibliothek, die im Bücherschrank einer klösterlichen Schreibstube ihren Platz beanspruchte.

Auch das rabbinische Judentum benutzte die neue Buchform. In der Synagoge aber wird bis heute aus Schriftrollen vorgelesen. Zentral im Gottesdienst ist die Toralesung. Wöchentlich wird in einem Jahr die gesamte Tora, die fünf Bücher Mose (Pentateuch), gelesen. Und wenn an Simchat Tora wieder von vorne angefangen wird, ist dies ein Grund zur Freude und wird gefeiert. Michel Bollag, Mitbegründer des Zürcher Lehrhauses (heute ZIID), spricht von einer Liebesbeziehung, wenn er das jüdische Verhältnis zur Tora beschreibt, und be-



**Der Priester und Schreiber Ezra arbeitet am Codex Amiatinus, einer der ältesten erhaltenen Bibelhandschriften. Pergament, Anfang 8. Jh., Biblioteca Medicea Laurenziana, Florenz. / Bild: Wikimedia**

tont die Körperlichkeit: «Wenn Juden in die Nähe der Tora kommen, küssen sie sie, umarmen sie. Am Tora-Freudenfest oder wenn eine neue Torarolle feierlich eingeweiht wird, tanzen die Männer mit ihr durch die Synagoge.» Jüdische Menschen würden der Tora denselben Respekt entgegenbringen wie einem Menschen und Torarollen, wenn sie alt sind, begraben. Denn die Tora ist Gottes Weisung und bedeute Leben. Die Tora wird gelernt und verinnerlicht, um aus ihr zu handeln und die Welt zu gestalten.

## Ästhetisches Hörerlebnis

Wie (teilweise) auch im Christen- und Judentum werden im Islam die heiligen Texte gesungen. Die Rezitation ist eine äusserst wichtige religiöse Aufgabe, die gelernt werden will. Denn der Koran versteht sich als Rede Gottes, die durch Rezitation vernehmbar gemacht wird. Er ist also vor allem ein Hörerlebnis, das sich durch Poesie und sprachliche Schönheit auszeichnet. Da in mehreren Suren festgehalten wird, dass der Koran in Arabisch herabgesandt wurde, spielt die Koransprache eine besondere Rolle. Übersetzungen werden als «Verstehenshilfen» gesehen und sind in diesem Sinn zugelassen.

In den Anfängen des Christentums gab es noch keine eigene Heilige Schrift. Hier war das Christusereignis entscheidend. Nach und nach kursierten verschiedene Briefe, es entstanden die Evangelien – auch sie in Griechisch und nicht in der Sprache Jesu verfasst.

Wie die griech. Übersetzung der Tora (Septuaginta) die Entstehung der Bibel beeinflusste, lesen Sie auf [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch).

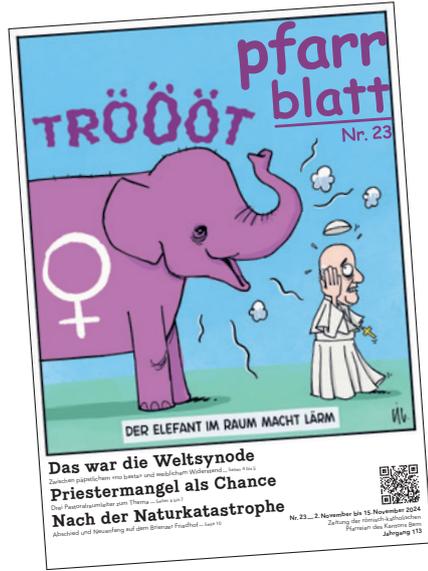


Ihre Meinung

«pfarrblatt» Nr. 23:  
**Das war die Weltsynode**  
Der trötende Elefant auf dem Cover hat Sie irritiert, amüsiert, bewegt.

**Mutig und witzig**  
Ich finde die Karikatur einfach spitze, gratuliere zum Mut, lachen auch über sich selber ist wohltuend! Weiter so.  
Elisa Sprecher, Konolfingen

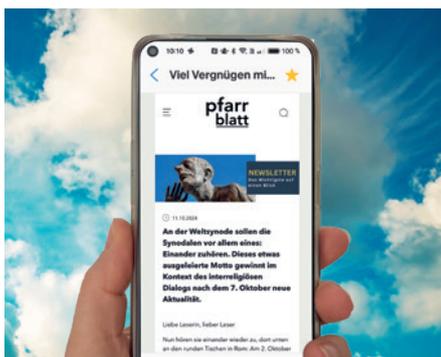
**Danke für kompetente Berichterstattung**  
Vielen Dank für die kompetente Berichterstattung zur Weltsynode in Rom, die mich sehr freut! Danke für alle Beiträge, auch fürs Interview mit Kardinal Kurt Koch, der auch eine wichtige Schweizer Stimme bei der Synode ist. Sie haben viel beigetragen zur Rezeption der Synode, die zwingend eine gute Information der Gremien und Gläubigen braucht, damit wir weitere Schritte zur Umsetzung der Synodenergebnisse in Angriff nehmen können. Bezüglich der Information sind wir enorm herausgefordert in der Kirche Schweiz. Ich bin froh, dass es im Raum Bern ein viel beachtetes «pfarrblatt» gibt, das professionell berichtet hat. Auf mein Interview, auch auf die Bilder, inklusive die lustige Karikatur, habe ich viele positive Rückmeldungen bekommen. Der «Elefant im Raum» der Synode war wirklich die Frauenfrage, die sich durch die vier Wochen der Synode durchgezogen hat. Dies ist perfekt in einem Bild ausgedrückt. Ein spezielles Danke geht auch an die kreative Person, die dahintersteckt.  
Helena Jeppesen-Spuhler,  
Schweizer Delegierte der Weltsynode



**Infantil und diffamierend**  
Das Titelbild ist ausgesprochen infantil und bildet in plumper Eindeutigkeit ab, was die Redaktion den Leser:innen «beibringen» will. Das beleidigt mich, weil es mir als Feministin nicht gerecht wird. Die Zeichnung öffnet keine Gedankenräume, regt nicht an, ist auch nicht erhellend oder gar enthüllend. Sie missachtet die journalistischen Grundsätze unserer Demokratie. Das ist kein Investigativ-, sondern plumper Suggestion-Journalismus. Die Veröffentlichung dieser Zeichnung auf dem Titelblatt zeigt, dass die Redaktion ganz offensichtlich nichts vom synodalen Prozess oder vom Sinn der Synodalität verstanden hat. Dazu passt – und das beleidigt mich wirklich – Ihre schamlose Diffamierung des Papstes, indem die Zeichnung ihn darstellt als jemanden, der sich die Ohren zuhält. Was diesen Papst zutiefst auszeichnet, ist sein Wille zum Zuhören. Das ist m. E. auch der Grund seiner Dringlichkeit, mit der er Synodalität einfordert. Und die vergan-

genen drei Jahre, in denen sich unsere Kirche auf allen Ebenen damit auseinandergesetzt hat, haben die Komplexität gezeigt wie auch die tiefe, spirituelle Dimension, die Synodalität fordert und schenkt. Dass Sie stattdessen nur wieder einen Anlass für Kirchen-Bashing und Beleidigung von Kirchenvertretern sehen, disqualifiziert Sie als ernstzunehmendes Redaktionsteam. Sehr schade für das Berner «pfarrblatt», das mir so lange Freude am Lesen und am kritischen Denken machte.  
Roswita Schilling, Arlesheim

**Wunderbar und humorvoll**  
Ich finde das Titelbild wunderbar. Es stellt die faktische Situation mit einem Augenzwinkern dar. Wie würden wir in diesen Zeiten ohne Humor klarkommen? Und das nicht nur in der Kirche. Meine Arbeit als Frau in der Kirche ist nur mit einer grossen Portion davon machbar. Aktuell sehe ich so einige Elefanten im kirchlichen Raum. Leider machen sie für mich noch zu wenig Lärm. Insbesondere der von euch abgebildete ist noch zu leise. Aber immerhin! Danke, dass ihr mir damit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert habt.  
Conny Pieren, Thun



News aus Bern und darüber hinaus. Jetzt «pfarrblatt»-Newsletter abonnieren:

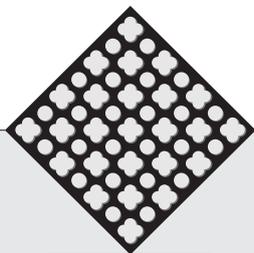
www.kathbern.ch/  
pfarrblatt/newsletter



**Fastenaktion**  
Gemeinsam Hunger beenden

Schwere Wirbelstürme haben die **Philippinen** getroffen. Fastenaktion leistet **Nothilfe** vor Ort. Helfen auch Sie!

Danke für Ihre Spende.  
CH16 0900 0000 6001 9191 7  
www.fastenaktion.ch



Im Beichtstuhl

## Zärtlich mit sich selbst umgehen



**Nora Gomringers\* kennt ihren «Sündenmix». Er gleiche einer Haribo-Mischung.**

Foto: Judith Kinitz

Interview:  
Katharina Kilchenmann

### Was ist für Sie Sünde?

Alles, was gegen die zehn Gebote verstösst. Und die «kleinen» Varianten: Crèmeschnitten, Küsse von Fremden in Disco-Ecken, Einkaufen trotz Ebbe auf dem Konto.

### Gegen welches Gebot haben Sie schon verstossen?

Als ich zehn war, habe ich meine Meerschweinchen durch Fehlernährung getötet. Das hängt mir sehr nach. Ich habe auch schon gelogen. Aber klar, manchmal hilft lügen, um die Würde zu erhalten. Und was das Gebot «Du sollst Vater und Mutter ehren» betrifft, frage ich mich oft, ob und wie viel man als Literatin über seine Eltern – und nahe Menschen überhaupt – schreiben darf.

### Was können Sie nur schwer verzeihen?

Wenn jemand Gewalt einkalkuliert, ja, auf sie setzt.

### Welcher der sieben Todsünden erliegen Sie am ehesten?

Ich bin weder besonders zornig noch hochmütig, aber vom Rest habe ich einen guten Mix. Es ist wie eine Haribo-Color-Rado-Mischung: Keiner will die Geleefrüchte, alle die Gummischnuller. Doch manchmal kann man sich's halt nicht aussuchen. Wir müssen schon sehr zärtlich mit uns selbst umgehen, um in diesem Leben zu bestehen.

\*Nora Gomringer, schweizerisch-deutsche Dichterin, Gewinnerin des Ingeborg Bachmann Preises 2015, bekennende Katholikin.

## Bistumskolumne «Was mich bewegt»

# Jesu Wort



Foto: iStock

«Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden» (Mt 9,37 f). Dieses Wort Jesu gilt noch heute.

Gegen Ende ihrer Ausbildung ist mir ein vorbereitendes Gespräch mit jenen anvertraut, die in die Berufseinführung unseres Bistums eintreten. Zurzeit sind das 13 Personen, unterschiedlich in Herkunft und Hintergrund. Ein gehörter, erahnter, verspürter Ruf verbindet sie. Der Ausbildungsweg hilft, Antworten darauf zu suchen und zu finden. Eine Antwort ist die Bereitschaft zur Sendung in einen kirchlichen Dienst.

Diese Begegnungen erfüllen mich mit Freude und Dankbarkeit. Da sind Menschen, die in den Dienst Jesu und der Gemeinschaft in unserer Kirche tre-

ten möchten. Von allein kommt das nicht. Gute Erfahrungen in unserer Kirchengemeinschaft, ein motivierend-unterstützendes Umfeld und ganz bestimmt auch das Gebet – im Sinne der obigen Aufforderung Jesu, aber auch des Begleitens – sind dabei wichtig und wertvoll.

Liebe Leser:innen, ich lade Sie ein, in Ihr Umfeld zu schauen. Vielleicht entdecken Sie Mitmenschen, die für einen Dienst in der Kirche offen sind. Der Herr der Ernte braucht nämlich auch Mitarbeitende fürs Anklopfen: Vielleicht bei irgendwem ... gerade Sie? Oder er spricht durch diese Zeilen Sie selbst direkt an. Hören Sie bitte gut hin.

Gruss und Segen

Josef Stübi, Weihbischof des Bistums Basel

## Seelsorge-Kontakte des Inselspitals (Insel-Kolumne siehe S. 15)

**Ökumenischer Pikettdienst 24 h:** 031 632 21 11 (Pikettdienst Seelsorge verlangen)

**Seelsorge / Care Team Inselspital:** [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

simone.buehler@insel.ch, 031 632 91 45

rubin.gjeci@insel.ch, 031 664 60 16

kaspar.junker@insel.ch, 031 632 82 57

hubert.koessler@insel.ch, 031 632 28 46

marianne.kramer@insel.ch, 031 632 28 33

monika.mandt@insel.ch, 031 632 23 71

patrick.schafer@insel.ch, 031 664 02 65

isabella.skuljan@insel.ch, 031 632 17 40

martina.wiederkehr-

steffen@insel.ch, 031 632 38 16

nadja.zerek@insel.ch, 031 632 74 80

**Priesterlicher Dienst:** Dr. Nicolas Betticher, 079 305 70 45

**Muslimische Seelsorge:** [zeadin.mustafi@insel.ch](mailto:zeadin.mustafi@insel.ch)

**zwischenHalt:** in der Regel am 1. Donnerstag des Monats, 09.30, [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

**Eucharistie:** [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

## Inselkolumne

# Ein neues Gesicht im Seelsorgeteam

Ich bin in Albanien geboren und aufgewachsen. Nach dem Gymnasium bin ich für ein islamisches Theologiestudium in die Türkei gegangen und habe dort fünf Jahre mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammengelebt. Danach habe ich als Religionslehrer auf der Primarstufe und als Klassenlehrer an einem Gymnasium in Albanien gearbeitet.

2017 bin ich nach Deutschland gezogen, und seit 2018 lebe ich in der Schweiz, wo ich mein Masterstudium in Islam und Gesellschaft und Interreligiösen Studien an der Uni Fribourg abgeschlossen habe. Während des Studiums konzentrierte ich mich insbesondere aufs Thema Seelsorge und schrieb meine Masterarbeit über «Personenzentrierte Seelsorge aus islamischer Perspektive».

Seit August 2024 arbeite ich im Seelsorgeteam des Inselspitals Bern und seit März 2023 als Seelsorger in einem Rückkehrzentrum in Bern. Dort begleite ich Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie,



Rubin Gjeci / Foto: zVg

gehe in den Bergen wandern, spiele Fussball und arbeite so viel wie möglich mit den Händen in der Erde. Dabei begleitet mich folgender Koranvers: «Aus ihr (der Erde) erschaffen Wir euch, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr werden Wir euch ein zweites Mal hervorbringen» (Sura 20,55).

**Rubin Gjeci**  
Seelsorger Inselspital Bern

## Willkommen, Rubin Gjeci!

Es freut uns, dass Rubin Gjeci zum multireligiösen Gesicht der Seelsorge am Inselspital beiträgt. Wie alle übrigen Seelsorgenden hat er seine Zuständigkeit auf definierten Stationen und besucht Menschen unabhängig von ihrem lebensphilosophischen oder religiösen Hintergrund. Zudem kann er für spezifisch muslimische Anliegen auf dem gesamten Insel-Campus einbezogen werden. Damit ergreifen wir die Chance, ein multireligiöses Seelsorgemodell zu gestalten, das sich am Konzept der Seelsorge am Inselspital orientiert. Wir sind für alle da und vermitteln bei spezifischen Anliegen geeignete Adressen. Die Auswirkungen dieser Konzepterweiterung werden durch das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Fribourg evaluiert. Die Interkonfessionelle Konferenz der Landeskirchen und Jüdischen Gemeinden (IKK), der islamische Kantonalverband Bern (IKB) und die Fachstelle für kirchliche und religiöse Angelegenheiten im Kanton Bern (BKRA) wurden in die Erarbeitung des Evaluationsauftrages einbezogen. Die Forschungsarbeit wird finanziert über das Budget der Fachstelle für kirchliche und religiöse Angelegenheiten des Kantons Bern.

Simone Bühler, Leiterin Seelsorge Inselspital

## Haus der Religionen

### Offene Türen und Festakt

Ein besonderes Jubiläum steht an: Seit zehn Jahren ist das Haus der Religionen am Europaplatz ein Ort des Austauschs, der Begegnung und des Dialogs. Dieses Jubiläum wird gebührend gefeiert – mit offenen Türen und einem mehrteiligen abendlichen Festakt, begleitet von prominenten Gästen, köstlichem Essen und wärmenden Getränken.

Am Samstag, 14. Dezember, stehen ab 13.30 die Türen im Haus der Religionen offen. Ab 16.00 begrüßen wir Sie zum ersten Teil des Festakts mit einem Grusswort von Regierungspräsidentin Evi Allemann und Beiträgen der Religionsgemeinschaften.

Nach einem Intermezzo mit Apéro beginnt um 18.30 der zweite Teil des Fests. Grussworte von Stadtpräsident Alec von Graffenried, Ständerätin Flavia Wasserfallen und weitere Beiträge der Religionsgemeinschaften erwarten Sie.

Ab 19.30 lassen wir den Abend mit feinem Essen, Mocktails und Musik ausklingen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!



**Vor zehn Jahren wurde das Haus der Religionen mit vielen Gästen eröffnet.** / Foto: Pia Neuenschwander

## fern sehen

### Wort zum Sonntag

Samstag, SRF 1, 20.00

**30. Nov.:** Tatjana Oesch, röm.-kath.

**7. Dez.:** Jonathan Gardy, röm.-kath.

### Katholischer Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, SRF 1, 10.00

Übertragung aus der Pfarrkirche

St. Georg in Küsnacht im Kanton Zürich.

Diakon Matthias Westermann spricht in seiner Predigt über den Advent als Zeit der Sehnsucht, des Wartens und des Hoffens.

## inne halten

Spirituell

### Wüstentage im aki

Körperwahrnehmung, Stille, drei Meditationen und ein Impuls mit Myriam Grütter, im aki, Alpeneggstr. 5, Bern.

Anmeldung nicht nötig. Infos: 031 839

55 75, peter.sladkovic@kathbern.ch

Samstag, 7. Dezember, 10.00–13.00

### Adventsgottesdienst

Ökumenische Feier, mitgestaltet von den Schüler:innen des Heilpädagogischen Religionsunterrichts (HRU/KUW) im Berner Münster.

Sonntag, 8. Dezember, 11.45

Musik

### Händel und Bach

Adventskonzert mit dem Canto Classico und dem Orchestra Classica in der Französischen Kirche Bern.

Leitung: Willi Derungs

[www.cantoclassico.ch](http://www.cantoclassico.ch)

Sonntag, 1. Dezember, 16.00

### Gospel-Konzert

«Christmas». Konzert mit der «Gospel Family» in der reformierten Kirche Worb. Leitung: Ingo Stäubli

Samstag, 7. Dezember, 19.30

Sonntag, 8. Dezember, 16.30

### Musik vor der Lichterwand

Die Flötistin Katrin Huggler und die Harfenistin Anne Neugebauer präsentieren ein abwechslungsreiches Pro-

## pfarrblatt tipp



Ralph Fiennes als Kardinal Lawrence im Film «Conclave».

Filmfoto: Focus Features

Film

## Kino und Podium: «Papstwahlen: zwischen Glauben und Macht»

Der Papst ist tot. Das Konklave wird einberufen. Und in der Sixtinischen Kapelle beginnt der Machtkampf um den Stuhl Petri. Visuell berauschend, inhaltlich fundiert und mit viel schwarzem Humor erzählt der Thriller «Conclave» das Ringen um die Ausrichtung der Weltkirche. Am 11. Dezember findet im CineClub eine Sondervorstellung mit anschliessender Podiumsdiskussion statt. Ruedi Heim, Leitender Priester Pastoralraum Bern, und Annalena Müller, Chefredaktorin «pfarrblatt,» sprechen über «Papstwahlen: zwischen Glauben und Macht». Moderieren wird Christian Geltinger.

11. Dezember, Einlass: 17.30, Beginn: 18.00, Podium: 20.00, Ende: ca. 20.30,

Ort: CineClub: Laupenstrasse 17, 3008 Bern

gramm rund um das Thema Paris. Sie spielen Werke von Komponisten, die sich von der französischen Kultur inspirieren liessen.

Ort: Markuskirche, Schulstr. 45A, Thun.

Kollekte | Infos: [www.kugru-markus.ch](http://www.kugru-markus.ch)

Sonntag, 8. Dezember, 16.00

### Don & Giovannis

Das etwas andere Weihnachtsoratorium.

Ein Roadtrip nach Betlehem. Mit Andreas Winkler (Tenor), Sven Angelo Mindeci (Akkordeon), Rafael Baier (Klarinette), Simon Kessler (Mandoline), Peter Gossweiler (Kontrabass).

In der ref. Kirche Bern-Bethlehem, Eymattstr. 2. Kollekte

Sonntag, 8. Dezember, 17.00

### Cantate-Chor Zweisimmen

Konzert mit Rossinis «Petite Messe solennelle» und Klavierwerken von Chopin in der ref. Kirche Zweisimmen. Leitung: Klaus Burkhalter.

Öffentliche Hauptproben jeweils 14.15

Sonntag, 8. Dezember, 19.00

Sonntag, 29. Dezember, 19.00

### «Friede auf Erden»

Peter Roths Weihnachtsoratorium fasziniert durch die Mischung aus Volksmusik und Klassik (Hackbrett, Orchester).

Leitung: Erich Stoll

Info: [www.chores.ch](http://www.chores.ch)

Freitag, 13. Dezember, 20.00,

Französische Kirche Bern

Samstag, 14. Dezember, 20.00,

Kirche Herzogenbuchsee

Sonntag, 15. Dezember, 17.00,

Stadtkirche Burgdorf

Vereine

### [www.bergclub.ch](http://www.bergclub.ch)

Do., 5. Dezember: Wandern, «Krippenweg»: Cugy–Vesin–Les Favresses–Lully–Estavayer-le-Lac. Sa., 14. Dezember:

Genuss-Skitour

Info: Kontaktdaten bei den jeweiligen Touren

### Pilgerstamm

Ökumenischer Pilgerstamm für alle am Jakobsweg Interessierten im Restaurant Casa d'Italia, Bühlstrasse 57, Bern

Info: [maujenzer@bluewin.ch](mailto:maujenzer@bluewin.ch) / 031 829 18 36

Freitag, 6. Dezember, 18.00

## Buchtipps

# Durch den Advent mit stolpernden Engeln und wärmenden Kerzen



Andere Zeiten e.V. (Hg.)  
**Der Andere Advent 2024/25**  
 Zuspruch, Geborgenheit, Gemeinschaft – der Adventskalender begleitet mit kleinen Lichtblicken durch das Ende eines bewegten Jahres. Beeindruckende Fotos ergänzen die Texte.  
 Fr. 18.50



«Wortlicht»-Kerzen  
 Verborgene Worte, die nur sichtbar werden, wenn die Flamme brennt. Weihnachten verbindet, Fr. 25.40  
 Leuchtende Gedanken, Fr. 25.40



Annette Jantzen  
**Das Kind in der Krippe**  
 Die Weihnachtsbotschaft – entstaubt, durchgelüftet, neu entdeckt. Die vertrauten Motive, die uns durch die Weihnachtszeit begleiten, werden auf dem Hintergrund der alttestamentlichen Lebenswelt neu gelesen und zur Sprache gebracht.  
 Herder, 2024, 144 S., Fr. 25.50



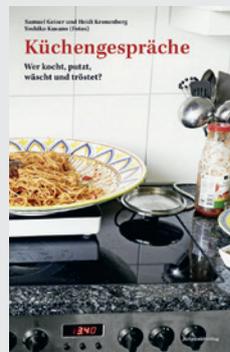
Susanne Niemeyer  
**Der Stolperengel**  
 Funkelnagelneue Weihnachtsgeschichten. Gewohnt lustig und unterhaltsam, aber nie oberflächlich und platt, fragen Niemeyers 24 neue Geschichten nach wirklich wichtigen Themen rund um Religion und Weihnacht.  
 Herder, 2024, 160 S., Fr. 25.50



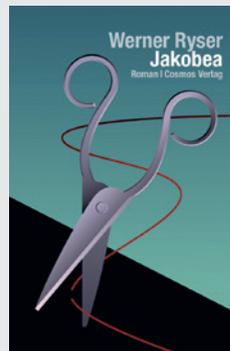
Johannes Schleicher  
**Himmel zu verschenken**  
 Mit Mystikerinnen und Mystikern durch das Jahr. Jede Woche begleitet uns eine andere beeindruckende Persönlichkeit. Wir erfahren nicht nur Spannendes über die jeweils vorgestellte Person, sondern vor allem auch über uns selbst. Ein wunderbar inspirierendes Buch und ein toller Begleiter durchs Jahr.  
 Vier-Türme-Verlag, 2024, 240 S., Fr. 33.50



Lorenz Pauli/Kathrin Schärer  
**Fröhliche Winternacht**  
 Endlich schläft der Bär. Nach und nach kommen die Tiere in seine warme Höhle und feiern zusammen das schönste Fest. Eine warmherzige und humorvolle Geschichte, die uns fühlen lässt, was zu einem gelungenen Winterfest gehört: Freude, Freundschaft und Vertrauen.  
 Atlantis, 2024, 32 S., Fr. 26.90



Samuel Geiser/Heidi Kronenberg/  
 Yoshiko Kusano (Foto)  
**Küchengespräche**  
 Wer kocht, putzt, wäscht und tröstet? «Die Wirtschaft fängt nicht mit der Kreditkarte an, sondern mit dem Frühstück zu Hause» (Ina Praetorius). Ein kritischer und unterhaltsamer Überblick über etwas, in dem wir ja eigentlich alle selbst Expert:innen sind: Haushalt- und Familienleben. Von der Ü60-WG bis bis zum Einpersonenhaushalt – eine Entdeckungsreise durch die Haushaltsformen von heute.  
 Rotpunktverlag, 2024, 296 S., Fr. 38.–



Werner Ryser  
**Jakobea**  
 Mit Jakobea, dem Folgeroman zum «Walliser Totentanz» schafft Werner Ryser einer Frau ein Denkmal, die sich im Wallis zur Zeit Stockalpers durch ein bewegtes und unterdrücktes Leben hindurch zu einer unabhängigen und selbstbestimmten Frau entwickelt.  
 Cosmos, 2024, 320 S., Fr. 38.–



Wolfram Schneider-Lastin (Hg.)  
**Fragen hätte ich noch**  
 Geschichten von unseren Grosseltern. In 30 spannenden Beiträgen begegnen wir Menschen, die in ihrer je eigenen Zeit und Gesellschaft damals und bis heute Spuren hinterlassen haben.  
 Rotpunktverlag, 2024, 256 S., Fr. 32.–

**voiro!**

Ökumenische Buchhandlung  
 Rathausgasse 74, 3011 Bern  
[www.voirol-buch.ch](http://www.voirol-buch.ch)

Advent

## Seelenwärmer

Die Adventszeit ist eine Zeit der Hoffnung, der Erwartung und der tiefen Sehnsucht. Wenn die Tage kürzer werden, suchen wir nach Nähe und Geborgenheit, schöpfen Kraft aus den Momenten des Lichts, sei es in der Begegnung mit Menschen, sei es in der Begegnung mit Gott oder mit uns selbst vor dem brennenden Kerzenschein des Adventskranzes. Zahlreiche spirituelle Angebote begleiten uns durch den Advent. Eine Auswahl davon finden Sie hier.

Ein uraltes Ritual, das uns von Kindheit an das Warten auf das Weihnachtsfest leichter macht, ist das Öffnen der Fenster am Adventskalender. Ob mit Bildern oder Schokolade gefüllt, selbst gemacht oder digital, der Adventskalender gibt uns ein Gefühl für den Rhythmus der Zeit. Auf der Website des katholischen Medienportals kath.ch finden Sie einen Adventskalender zum Thema «Türen der Hoffnung».

### Musikalischer Adventskalender und lebendige Krippe auf dem Bahnhofsplatz

Die offene kirche bern veranstaltet auch in diesem Jahr wieder von 1. bis 24. Dezember, jeweils von 12.30 bis 13.00, einen musikalischen Adventskalender. Die musikalische Mittagspause ist eine Kraftquelle für den Rest des Tages. Ausserdem können die Zuhörer:innen mit ihrem freiwilli-

gen Beitrag den Kindern des SOS Kinderdorfes Hoffnung schenken. Darüber hinaus wird es am Bahnhofsplatz von 11. bis 26. Dezember wieder eine lebendige Krippe geben. Am 11. Dezember sind um 14.00 alle zum Schmücken des Christbaums vor der Heiliggeistkirche und zum Einläuten der Weihnachtszeit eingeladen. Es spielt die Band «9 Beats» des Konsibern.

### Besinnliche Impulse in den Pfarreien

Viele Pfarreien setzen im Advent besinnliche Impulse zum Innehalten. An drei Dienstagabenden (3., 10., 17. Dezember) laden die reformierte und die katholische Kirche in Zollikofen um 17.15 in die reformierte Kirche in Zollikofen zu einem «Ökumenischen Adventsfeierabend» mit adventlichen und weihnachtlichen Geschichten und Liedern ein.

Dass das eigene Singen die Seele hebt, ist wissenschaftlich längst erwiesen. Wer also gerne selbst seine Stimme erklingen lassen möchte, dem sei das offene Singen des Franziskus-Chor-



res am 7. Dezember um 17.00 in der Kirche St. Franziskus in Zollikofen empfohlen. In Köniz haben Ute Knirim und das FrauenForum eine Adventsbesinnung vorbereitet und möchten alle Interessierten am 3. Dezember um 18.00 auf die sprichwörtliche stille Zeit einstimmen. In Ostermundigen heisst es am 5. Dezember im Rahmen der Adventsfeier der Frauen: «Binde deinen Karren an einen Stern.» Dazu sind um 18.00 ebenfalls alle Frauen und Männer eingeladen.

### Kerzenziehen und Samichlaus

Die Adventszeit ist die Hochzeit der Kerzen. Sie spenden Wärme, körperlich und seelisch. In vielen Pfarreien wird daher auch das Kerzenziehen angeboten. Jung und Alt können dabei ihr kreatives Potenzial freisetzen und damit etwas mehr Farbe in

ihren Alltag bringen. In der Pfarrei St. Josef in Köniz finden im Dezember für alle Interessierten zahlreiche Termine statt.

Und natürlich hat der Samichlaus auch im Jahr 2024 wieder einen vollen Terminkalender. So hat er sich unter anderem zur ökumenischen Samichlausfeier im Kirchgemeindehaus Bolligen für den 6. Dezember um 18.00 angesagt sowie am Samstag, 7. Dezember um 17.00 zum Familiengottesdienst in der Kirche Bruder Klaus.

Ebenfalls in Bruder Klaus treffen sich am Freitag, 13. Dezember um 14.30 Senior:innen zu einer Adventsfeier mit dem Kinderchor und anschliessendem Beisammensein.

Dies sind nur einige wenige Anregungen, wie Sie die Adventszeit zu einer ganz besonderen Zeit machen können. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Website und auf den jeweiligen Seiten der einzelnen Pfarreien.

### Katholische Kirche Region Bern

Mittelstrasse 6a  
3012 Bern  
031 300 33 65  
Ruedi Heim (Leitender Priester)  
Patrick Schafer  
(Pastoralraumleitung)  
[www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern](http://www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern)

### Kommunikation Katholische Kirche Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
031 300 33 65

### Abo- und Adressänderungen

«pfarrblatt»  
[info@pfarrblattbern.ch](mailto:info@pfarrblattbern.ch)  
031 327 50 50

Personalia

## Dreier-Spitze

Flavia Nicolai ist neues Mitglied der Pastoralraumleitung.

Die Pastoralraumleitung Region Bern erhält mit Flavia Nicolai zum 1. Dezember ein zusätzliches Mitglied und damit neben Ruedi Heim und Patrick Schafer eine weibliche Person im Team. Bereits Ende August wurde



Flavia Nicolai vom Pastoralraumteam (den Vertreter:innen der Leitungen der Pfarreien und

Missionen) sowie vom KKR bestätigt.

Die Verstärkung des Pastoralraumteams ist notwendig geworden, weil Ruedi Heim durch seine zusätzliche Beschäftigung als Pfarrer der Pfarreien Bern-West und Patrick Schafer durch seine Tätigkeit als Spitalseelsorger der Pastoralraumleitung nur mit 60% bzw. 50% zur Verfügung stehen. Daneben nehmen die Aufgaben in der Zusammen-

Buchempfehlung

## Christliche Pilgererfahrung eines Muslims

**Viktoria Vonarburg, Pfarreiseelsorgerin in Bern-West, über Mouhanad Khorchides Buch «Ein Muslim auf dem Jakobsweg»**

Mouhanad Khorchide hat ein lesenswertes Buch verfasst, in dem er seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg schildert. Er wollte wissen, wie christliches Pilgern abläuft. Ganz unvorbereitet machte er sich mit seiner muslimischen Mekka-Pilgererfahrung auf den Weg nach Santiago de Compostela. Khorchide nahm an, es würde gleich wie in Mekka ablaufen: Man würde in Santiago selbst am Grab des Hl. Jakobus einige religiöse Rituale wiederholen. Erst dort angekommen stellte er fest, dass seine Annahme falsch war. So nahm er sich vor, in die umgekehrte Richtung zu pilgern, um zu erleben, was christliches Pilgern ist. Auf dem Weg begegnete ihm viele Menschen, mit denen er ins Gespräch kam: Warum machten sie sich auf den Pilgerweg? Und gab es religiöse Rituale, die sie dabei vollzogen? Erstaunt und irritiert stellte er fest, dass viele nicht aus einem religiösen Impuls heraus den Weg unter die Füsse nahmen. Dennoch konnten religiös-spirituelle Erfahrungen im weiteren Sinn gemacht werden.

Khorchide bemerkte, dass die Stille, die ihn umgab, sehr laut war: Die grossen Fragen des Lebens nach dem Sinn seiner Existenz drängten sich ihm ins Bewusstsein – eine Erfahrung, die er in Mekka nie gemacht hatte. Zu viel Trubel war dort, als dass die Stille ihre Wirkung hätte zeigen können.

Interessant ist Khorchides Fazit: Der Jakobsweg hat ihn näher zu sich selbst gebracht. Mekka dagegen hat ihn näher zu Gott gebracht. Der Weg ist das Ziel (Jakobsweg) vs. Gott ist der Weg (Mekka), so seine Kurzzusammenfassung der Gegenüberstellung seiner beiden Pilgererfahrungen: «Auf dem Jakobsweg droht die Wallfahrt sich in eine Art psychologische Therapiewanderung zu verwandeln. In Mekka kann sie zu einer ritualisierten, aber auch rein spirituellen Reise werden. Können nicht beide Aspekte irgendwie zusammenkommen?» Khorchides Buch ist empfehlenswert, um mit einer anderen Erfahrungswelt und Blickrichtung auf das Phänomen «Pilgern» beschenkt zu werden.



arbeit mit der Geschäftsstelle sowie die Herausforderungen an die Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft laufend zu.

Flavia Nicolai war zuletzt unter anderem bei der Krebsliga Schweiz sowie bei den Samaritern Schweiz tätig. Ihre Ausbildung hat sie an der Hochschule St. Gallen sowie an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich absolviert. Sie wird daher neben

ihrer Erfahrung im NGO-Bereich und ihrem persönlichen sozialen Engagement vor allem auch ihre Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Bereich mit in das Team einbringen.

Wir freuen uns auf den Start von Flavia Nicolai und wünschen ihr schon jetzt einen guten Start!

Kino

## Konklave

Kinoabend in Kooperation mit dem «pfarrblatt»



Wenn in Rom die Kardinäle zur Allerheiligenlitanei in die Sixtinische Kapelle einziehen und dort das Konklave beginnt, schaut die ganze Welt gebannt auf einen kleinen wackligen Schornstein auf dem Dach der Sixtina, der mit seinem Rauchsignal die Wahl des neuen Papstes ankündigen soll. Nicht zuletzt wird die Kirche und allen voran der Vatikan mit seinem etwas aus der Zeit gefallenen Zeremoniell flapsig auch als das grösste Showbusiness der Welt bezeichnet. Jedenfalls löst sich die Faszinationskraft der Ereignisse rund um die Wahl eines neuen Papstes stets aufs Neue ein, wenn Hunderttausende auf dem Petersplatz stehen und dieser Moment von den Fernsehstationen aus aller Welt übertragen wird.

Wie es hinter den verschlossenen Toren der Sixtinischen Kapelle aussieht, welche Seilschaften gepflegt und Machtkämpfe ausgegtragen werden, welche Parteien und Lager die Geschicke der Kirche zu lenken versuchen, das bleibt selbst im Zeitalter modernster Technologie Spekulation. Zumindest über die Verschwiegenheit scheint weitgehend Einigkeit zu herrschen.

Inwiefern also die Geschehnisse in dem neuen Film des österreichisch-schweizerischen Regisseurs Edward Berger reisserisch und effekthaschend sind oder ob es gar in der Historie noch teilweise viel schlimmer bei Papstwahlen hergegangen sein mag, das ordnen für Sie Annalena Müller, Chefredaktorin des «pfarrblatt» und studierte Historikerin, sowie Domherr Ruedi Heim, Leitender Priester des Pastoralraums mit Romererfahrung, ein: «Papstwahlen: Zwischen Glaube und Macht»



Mittwoch, 11. Dezember, 18.00  
cineClub, Laupenstrasse 17, Bern

## Fachstellen

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
031 300 33 65  
[www.kathbern.ch/hausderbegegnung](http://www.kathbern.ch/hausderbegegnung)

### Kirche im Dialog

Angela Büchel Sladkovic  
031 300 33 42  
[angela.buechel@kathbern.ch](mailto:angela.buechel@kathbern.ch)  
Sekretariat: Doris Disch  
[kircheindialog@kathbern.ch](mailto:kircheindialog@kathbern.ch)  
[www.kircheindialog.ch](http://www.kircheindialog.ch)

### Ehe Partnerschaft Familie

Anita Gehriger  
[anita.gehriger@kathbern.ch](mailto:anita.gehriger@kathbern.ch)  
031 300 33 45  
Marina Koch  
[marina.koch@kathbern.ch](mailto:marina.koch@kathbern.ch)  
076 500 95 45  
Peter Neuhaus, [peter.neuhaus@kathbern.ch](mailto:peter.neuhaus@kathbern.ch), 031 300 33 44  
[www.injederbeziehung.ch](http://www.injederbeziehung.ch)

### Fachstelle Sozialarbeit

Leitung:  
Mathias Arbogast, 031 300 33 48  
Sekretariat:  
Sonia Muñoz, 031 300 33 66  
[fasa.bern@kathbern.ch](mailto:fasa.bern@kathbern.ch)  
*Palliative Care, Alters- und Freiwilligenarbeit:*  
Barbara Petersen, 031 300 33 46  
*Freiwillige Asyltandems:*  
Nina Glatthard, 031 300 33 67  
[freiwillig@kathbern.ch](mailto:freiwillig@kathbern.ch)

### Sozial- und Asylberatung Katholische Kirche Stadt Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
[sozialberatung@kathbern.ch](mailto:sozialberatung@kathbern.ch)  
031 300 33 50  
Tel. Terminvereinbarung 9–12 Uhr

### Fachstelle Kind und Jugend

Leitung:  
Andrea Meier, 031 300 33 60  
Anouk Haehlen, 031 300 33 58  
Sekretariat:  
Nic Stehle, 031 300 33 43

### Fachstelle Religionspädagogik

Leitung: Judith Furrer Villa  
Ausbildungsleiter: Patrik Böhler  
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
031 533 54 33  
[religionspaedagogik@kathbern.ch](mailto:religionspaedagogik@kathbern.ch)

### Katholischer Frauenbund Bern

[frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch)  
031 301 49 80

[www.kathbern.ch/kfb](http://www.kathbern.ch/kfb)

### Jungwacht Blauring Kt. Bern

031 381 76 88, [kast@jublabern.ch](mailto:kast@jublabern.ch)  
[www.jublabern.ch/spielmaterialverleih](http://www.jublabern.ch/spielmaterialverleih)

### Pfadi Windrösli

[sekretariat@windroesli.ch](mailto:sekretariat@windroesli.ch)

## Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati,

Bovetstrasse 1

031 371 02 43

[www.kathbern.ch/mci-bern](http://www.kathbern.ch/mci-bern)

[www.missione-berna.ch](http://www.missione-berna.ch)

[missione.berna@kathbern.ch](mailto:missione.berna@kathbern.ch)

**Missionari Scalabriniani**

P. Antonio Grasso, P. Enrico Romanò,

P. Gildo Baggio

**Segreteria e permanenza telefonica**

Orari di apertura

Lu 08.30–12.30, pomeriggio chiusura

Ma–Ve 08.30–12.30, 14.00–17.00

Elena Scalzo, [Elena.Scalzo@kathbern.ch](mailto:Elena.Scalzo@kathbern.ch)

Elisa Driussi, [Elisa.Driussi@kathbern.ch](mailto:Elisa.Driussi@kathbern.ch)

**Collaboratrice Pastorale**

Paola Marotta

[paola.marotta@kathbern.ch](mailto:paola.marotta@kathbern.ch)

**Diacono** Gianfranco Biribicchi

[gianfranco.biribicchi@kathbern.ch](mailto:gianfranco.biribicchi@kathbern.ch)

**Catechista** Maria Mirabelli

[maria.mirabelli@kathbern.ch](mailto:maria.mirabelli@kathbern.ch)

**Collaboratrice sociale**

Roberta Gallo, 079 675 06 13

[Roberta.Gallo@kathbern.ch](mailto:Roberta.Gallo@kathbern.ch)

Ma, Gio, Ve 15.00–18.30, Me 09.30–13.00

Per l'agenda completa, consultate il mensile «Insieme» e il nostro nuovo sito [www.missione-berna.ch](http://www.missione-berna.ch).

### Samstag, 30. November

18.30 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

### Sonntag, 1. Dezember

09.30 Zweisprachiger Eucharistiefeier in der Kirche S. Antonius, Bümpliz

11.00 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

18.30 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

### Samstag, 7. Dezember

17.00 Eucharistiefeier auf Englisch in der Kirche der MCLI

18.30 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

### Sonntag, 8. Dezember

09.30 Eucharistiefeier auf Italienisch in der Kirche S. Antonius, Bümpliz

11.00 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

16.00 Eucharistiefeier für die Familien mit Kindern bis zum 5. Altersjahr in der Kirche der MCLI

18.30 Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI

### Wochentags

Unter der Woche findet jeden Tag um 18.30 eine Eucharistiefeier in der Kirche der MCLI statt.

## Pater Oscar Gil Garcia

**Der neue Direktor der italienischsprachigen katholischen Mission in Bern und sein Weg als Priester für Migranten und interkulturelle Gemeinschaften.**



Ab dem 1. Dezember übernimmt Pater Oscar Gil Garcia die Leitung der italienischsprachigen katholischen Mission in Bern. Bislang war diese Position von Pater Antonio Grasso besetzt. Pater Oscar Gil Garcia, ein mexikanischer Priester, bringt eine beeindruckende Lebensgeschichte voller Spiritualität und Hingabe mit.

Er ist in einer tiefreligiösen Familie aufgewachsen und entdeckte seine Berufung durch das Vorbild seines Vaters und die enge Verbindung zur örtlichen Pfarrei. Die Berufung konkretisierte sich in seiner Mission für Migrant:innen, inspiriert vom Skalabriner-Charisma und durch die Begegnung mit Pater Roberto Simionato.

Bis vor Kurzem leitete er die portugiesischsprachige Mission in Bern und wird nun sein Engagement in der italienischsprachigen Gemeinschaft fortsetzen. Zu den grössten Herausforderungen zählt für ihn die Integration von Glauben und Kultur in einem interkulturellen Kontext, inspiriert von den vier Verben von Papst Franziskus: aufnehmen, schützen, fördern und integrieren. Das Skalabriner-Charisma bestärkt ihn dabei, Migrant:innen zu unterstützen, inspiriert von der Madonna von Guadalupe und den Worten des Evangeliums. Sein Ziel ist es, die Tradition der ersten Christ:innen lebendig zu halten: Gemeinschaft und Mission.

Im Alltag findet Pater Oscar Frieden im Gebet und in der Betrachtung der Berge, liest Geschichts- und politische Bücher und genießt kleine Freuden wie Kaffee und Spaziergänge. Die Liebe zur Familie bleibt, trotz der vielen Jahre, die er im Ausland verbracht hat. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zur feierlichen Messe zur Eröffnung dieses neuen Weges, die von Pater Oscar selbst zelebriert wird.

Die Messe findet am 15. Dezember um 11.00 in der Kirche Madonna degli Emigrati, Bovetstrasse 1, 3007 Bern, statt.

## Misión Católica Lengua Española

3072 Ostermundigen, Sophiestrasse 5

c.s. Emmanuel Cerda

[emmanuel.cerda@kathbern.ch](mailto:emmanuel.cerda@kathbern.ch)

031 932 16 55 y 078 753 24 20

**Bazar:** [perezmiramon@bluewin.ch](mailto:perezmiramon@bluewin.ch)

Paloma Pérez Miramón

**Catequesis:** [sanchezlicea@me.com](mailto:sanchezlicea@me.com)

Armando Sanchez

**Mayores:** [leonorcampero@hotmail.com](mailto:leonorcampero@hotmail.com)

Leonor Campero Dávila

**Música:** 076 453 19 01, Mátyás Vinczi

**Sacristanes:** 031 932 21 54

Maciel Pinto y Sergio Vázquez

**Secretaría:** 031 932 16 06

[nhora.boller@kathbern.ch](mailto:nhora.boller@kathbern.ch)

**Social:** [elizabeth.rivas@kathbern.ch](mailto:elizabeth.rivas@kathbern.ch)

**Cursos:** [miluska.praxmarer@kathbern.ch](mailto:miluska.praxmarer@kathbern.ch)

**Misas:** 10 h en Ostermundigen,

16 h en Taubenstrasse 4, 3011 Bern

2do y 4to domingo de mes

12.15 h en Kapellenweg 9, 3600 Thun

### Nuestra agenda y actividades aquí: [www.kathbern.ch/mcle/](http://www.kathbern.ch/mcle/)

#### Los viernes

15.00 Exposición del Santísimo

18.30 Rezo del Rosario

19.00 Eucaristía

#### Sábado 30 noviembre

15.30 Catequesis

18.00 Tarde Juvenil

#### Domingo, 1 diciembre

Primer Adviento. Mercadillo de Navidad en la misión.

10.00 Eucaristía

16.00 Eucaristía

En la cripta de la Trinidad en Berna

#### Los lunes, martes y miércoles

17.30 Vísperas

18.00 Rezo del Rosario

#### Sábado 7 diciembre

15.30 Catequesis

17.00 «Los elegidos»

Estudio bíblico

#### Domingo 8 diciembre

Segundo Adviento.

Mercadillo de Navidad

10.00 Eucaristía

12.15 Eucaristía, Thun

16.00 Eucaristía, Berna

#### Sábado 14 diciembre

8.00 Visita al Mercado de Navidad en Colmar

### Impulso para el Adviento

En este tiempo de adviento pidamos la ayuda de San José y de la Virgen para que, siguiendo su ejemplo, podamos también nosotros preparar nuestros corazones para acoger al Niño Jesús que está cerca. Muchas veces no nos damos cuenta de que el Señor está cerca, que llama a nuestra puerta, y le dejamos irse. «Tengo miedo de Dios cuando pasa», decía San Agustín. «Tengo miedo de que pase y no dar me cuenta». Pidamos que la luz de Cristo ilumine los pasos de nuestro camino de Adviento y disipe las tinieblas del miedo de nuestros corazones.

**BAZAR** Katholische Kirche Region Bern  
Misión Católica de Lengua Española

**Mercadillo de Navidad 2024**

**A PARTIR DEL 1 DICIEMBRE (11:00 HRS.)**

HORARIO DE ATENCIÓN:  
MARTES, MIÉRCOLES Y JUEVES - DE 14:00 A 19:00 HRS.  
VIERNES - DE 14:00 A 20:00 HRS.  
SÁBADO Y DOMINGO - DE 10:00 A 14:00 HRS.

**DOMINGO 3 DE ENERO**  
CIERRE DEL MERCADILLO  
CHOCOLATADA Y ROSCÓN DE REYES

CERRADO -  
Todos los LUNES  
Sábado, 14 de Diciembre  
Martes, 24 de Diciembre (Noche buena)  
Miércoles, 23 de Diciembre (Navidad)  
Martes, 31 de Diciembre (Año Nuevo)

## Missão católica de língua portuguesa

### 3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock

031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

www.kathbern.ch/missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil, oscar.gil@kathbern.ch

031 533 54 41, 079 860 20 08

Padre John-Anderson Vibert

anderson.vibert@kathbern.ch

031 533 54 42

### Coordenadora de Catequese

Manuela Delgado,

manuela.delgado@kathbern.ch

031 533 54 43

Quinta-feira das

08.00–11.30/14.00–17.00

Sexta-feira das

08.30–13.00/13.30–17.00

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos

Terça-feira das

08.00–12.00/13.30–18.00

Quarta-feira das

08.00–12.00/13.30–18.00

Quinta-feira das 08.00–12.30

### Agenda Pastoral e atividades da Comunidade

#### 1º Advento

##### Domingo, 1. Dezembro

10.00 Bern – Catequese Igreja

Sta. Maria – Festa do Pai Nosso

11.30 Bern – Santa Missa Igreja

Sta. Maria

16.00 Biel/Bienne – Catequese

Igreja Sta. Maria – Festa

do Pai Nosso

17.00 Biel/Bienne – Santa Missa

Igreja Sta. Maria

##### Sábado, 7. Dezembro

11.00 Concerto de Natal – Mu-

sikalische Adventsreise

mit Familien – Catedral

de Solothurn com o coral

de crianças da catequese

de Biel

17.00 Solothurn Santa Missa

Igreja dos Jesuítas

17.00 Thun – Catequese greja

St. Martin – Festa do Pai

Nosso

18.00 Thun – Santa Missa

Igreja St. Martin

20.00 Interlaken – Santa Missa

Igreja Heiliggeist

#### 2º Advento

##### Domingo, 8. Dezembro

10.00 Bern – Catequese

Igreja Sta. Maria

11.30 Santa Missa

Igreja St. Maria Bern

16.00 Biel/Bienne – Catequese

Igreja Sta. Maria

17.00 Biel/Bienne – Santa Missa

na Igreja St. Maria

##### Sábado, 14. Dezembro

17.00 Solothurn Santa Missa

Igreja dos Jesuítas

17.00 Thun – Catequese greja

St. Martin

18.00 Thun – Santa Missa

Igreja St. Martin

«Presépio Vivo»

20.00 Interlaken – Santa Missa

Igreja Heiliggeist

#### 3º Advento

##### Domingo, 15. Dezembro

##### Bern – Concerto de Natal

11.30 Bern – Santa Missa

Igreja St. Maria

16.00 Biel/Bienne – Catequese

Igreja Sta. Maria

17.00 Biel/Bienne – Santa Missa

na Igreja St. Maria

### Agradecimentos

No sábado 9.11 e 10.11 domin-

go, foi a vez das crianças do

1º ano de catequese de Thun e

Bern festejaram a Festa do

Acolhimento. Estavam todas

contentes em se apresentarem a

comunidade. Comprometeram-

se a frequentar a catequese re-

gularmente e estão felizes em

conhecer mais a Jesus. Bem vin-

das-crianças!

As crianças do 4º ano de Berna, assim como as crianças de Biel/Bienne e Thun estão se preparando para receberem a sua Bíblia, com certeza será um momento inesquecível com a Festa da Palavra. Agradecemos as catequistas pelo empenho e dedicação.

### O Natal aproxima-se

Mais um ano estar a chegar ao fim, e todos estão se preparando para a chegada do Natal. O Natal representa o amor incondicional de Deus por todos nós. É a festa da doação, do sair de si e expor-se sem reservas ao próximo necessitado.

O Natal representa o amor incondicional de Deus por todos nós. É a festa da doação, do sair de si e expor-se sem reservas ao próximo necessitado. Vamos receber a família mais especial que conhecemos, e que trará o convidado de honra «Jesus». Este ano, façamos diferente, arrumando a nossa casa com as mais bonitas decorações, e não se esqueça de preparar o cômodo mais especial que tem: O coração. De entre todas as decorações que escolhemos, lembremo-nos de algumas que por vezes nos esquecemos de as utilizar: Ame mais, ajude mais, abrace mais, perdoe mais, ore mais.

## Kroatische Mission

### 3012 Bern

Hrvatska katolička misija

Bern Kath. Kroaten-Mission Bern

Zähringerstrasse 40, 3012 Bern

hkm.bern@kathbern.ch

www.hkm-bern.ch

www.kroaten-missionen.ch

Uredovno radno vrijeme

Ponedjeljak 8–16

Utorak/srijeda 8–11

### Kontaktperson

Misionar: Fra Antonio Šakota

antonio.sakota@kathbern.ch,

031 533 54 48

Suradnica: Kristina Marić

kristina.maric@kathbern.ch,

031 533 54 46

Vjeroučitelj/Orguljaš: Dominik Blažun

dominik.blazun@kathbern.ch

## Gottesdienste

### Bern-Bethlehem: ref. Kirche

Eymattstrasse 2b

12.00 Jeden Sonntag

### Biel: Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31

18.00 Jeden 1. und 3. Samstag

### Langenthal: Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A

09.00 Jeden Sonntag

### Thun: Marienkirche

Kapellenweg 9

14.30 Jeden Sonntag

### Meiringen: Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26

18.00 Jeden 1. und 3. Montag

### Interlaken: Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6

19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

## Vjeronauk (od rujna do lipnja)

### Bern misijski centar

(Zähringerstrasse 40)

prvopričesnici:

ponedjeljak, 17.30–19.00

krizmanici (glavna grupa):

srijeda, 14.00–15.30

krizmanici (sporedna grupa):

subota, 10.00–11.30

### Langenthal

### Kirchgemeindehaus

(Hasenmattstrasse 36)

prvopričesnici i krizmanici:

srijeda, 14.00–15.30

### Biel pastoralni centar

### crkve Christ König

(Geyisriedweg 31)

prvopričesnici i krizmanici:

utorak, 17.30–19.00

### Thun pastoralni centar

### crkve St. Marien

(Kappelenweg 9)

prvopričesnici i krizmanici:

petak, 17.30–19.00

### Molitvene skupine i aktivnosti

### Bern – crkva St. Mauritius

• Svaki četvrtak (osim zadnjeg u

mjesecu): krunica molitvene

zajednice «Majka mira» 19.00

• Zadnji četvrtak i prvi petak u

mjesecu: 18.30, sveta misa i

euharistijsko klanjanje

(molitva krunice od 18.30)

• Prije svake svete mise:

pobožnost krunice i prilika za

svetu ispovijed

• Probe zborova: Glavni misijski

zbor (mladi i odrasli): srijedom

u 19.00 u misijskom centru

• Zbor mladih: po dogovoru

• Dječji zbor: po dogovoru

• Lokalni zbor u Thun:

nedjeljom prije svete mise

u prostoru crkve

## Bern Dreifaltigkeit

### 3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

### Sekretariat

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00  
Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00  
Laura Tauber, Pfarreisekretärin  
Rosina Abruzzese, Administration  
031 313 03 03

### Standortkoordination

Dr. Katharina Mertens Fleury  
031 313 03 09

### Seelsorge

Mario Hübscher, Pfarrer  
031 313 03 07  
Père Raymond Sobakin, Pfarrer  
031 313 03 10

Antoine Abi Ghanem, Priester  
031 313 03 16

### Soziale Gemeindegarbeit

Nicole Jakobowitz, 031 313 03 41

### Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und Valentine Dick  
031 313 03 46

### Katechese

Mario Hübscher, Pfarrer, 031 313 03 07  
Lena Diekmann, 031 313 03 40  
Angelika Stauffer, 031 313 03 46

### Kirchenmusik

Kurt Meier, 076 461 55 51

### Sakristan

Vincenzo Pizzolato, 076 334 10 73

### Hauswarte

Marc Tschumi  
Josip Ferencevic  
031 313 03 80



## «Stimme eines Rufers in der Wüste!» (Joh 1,23)

«Wer bist du?» (Joh 1,19)  
Auf diese Frage, die ihm gestellt wurde (vgl. Joh 1,19), antwortete Johannes der Täufer: «Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!» (Joh 1,23). Diese Stimme erklingt immer in der Adventszeit. Eigentlich ist es eine Wiederaufnahme von Jes 40,3: «Ebnet den Weg für den Herrn!»

Zur Zeit des Propheten Jesaja galt es, den Weg für den Herrn zu bereiten, der kommt, um sein Volk aus der babylonischen Knechtschaft zu befreien. Zur Zeit Johannes des Täufers galt es, den Weg für den Herrn Jesus, das menschengewordene Wort Gottes, zu bereiten, der kommt, um die Menschheit von der Sünde zu befreien. Heute gilt es noch, den Weg des Herrn Jesus zu bereiten, der bald an Weihnachten zu uns wiederkommt, mitten in unsere Freuden und Traurigkeiten, unsere Hoff-

nungen und Sorgen, unsere Gelassenheit und Ängste.

Der Begriff «derek», der in der hebräischen Sprache (Altes Testament) oft verwendet wird, wie auch «odos» im Griechischen (Neues Testament), um den Weg zu bezeichnen, bedeutet: «moralisches Verhalten». «Der Herr kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber verliert sich» (Ps 1,6).

Als Johannes der Täufer in der Wüste verkündete: «Ebnet den Weg für den Herrn!», rief er zur Umkehr auf. So ist es nicht verwunderlich, dass die Menschenmassen seiner Zeit, die Zöllner und Soldaten, dieser Einladung folgen und die grundlegende Frage stellten: «Was sollen wir tun?» (vgl. Lk 3,10–14).

Unsere Erwartung des Kommens Jesu an Weihnachten und in jedem Augenblick unseres persönlichen Lebens fordert uns auf, ihm dieselbe Frage zu stel-

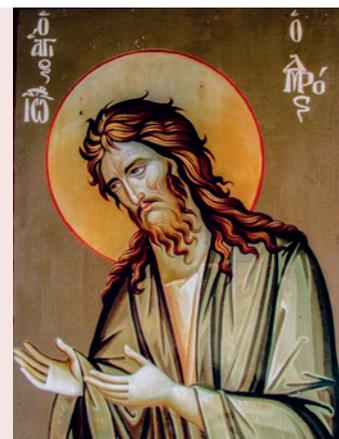


Bild von Dimitris Vetsikas auf Pixabay.

len: «Was soll ich tun, Herr?» Die Antwort Johannes des Täufers an die Menschenmassen bleibt aktuell: teilen. Aber was sollen wir teilen? Materielle Güter? Zeit? Gute Laune? Ein Lächeln? Teilen wir das Haben und das Sein, und der Weg unseres Herzens wird vorbereitet, um den Herrn würdig zu empfangen.  
*Raymond Sobakin  
Pfarrer in Solidum Dreifaltigkeit,  
Bern*

### Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

#### Samstag, 30. November

09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Beichtgelegenheit  
mit Antoine Abi Ghanem  
16.30 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 1. Dezember

08.00 Eucharistiefeier  
11.00 Eucharistiefeier  
20.00 Eucharistiefeier

#### Montag, 2. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 3. Dezember

06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 4. Dezember

14.30 Eucharistiefeier  
18.30 Ökumenischer Gottesdienst  
mit Sydney Gautschi

#### Donnerstag, 5. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit  
mit Mario Hübscher  
18.00 Eucharistiefeier  
**Freitag, 6. Dezember**  
06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
10.00 Eucharistische Anbetung  
16.00 Rosenkranzgebet

#### Samstag, 7. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

15.00 Beichtgelegenheit  
mit Mario Hübscher

#### Sonntag, 8. Dezember

08.00 Eucharistiefeier  
11.00 Eucharistiefeier  
20.00 Eucharistiefeier

#### Montag, 9. Dezember

06.45 Eucharistiefeier  
mit Williams Ezeh

#### Dienstag, 10. Dezember

06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 11. Dezember

14.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 12. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit  
mit Mario Hübscher  
18.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 13. Dezember

06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
16.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Adventsmesse des  
Grabritterordens mit  
Bischofsvikar Georges  
Schwickerath

### Jahrzeitmessen

#### 4. Dezember, 14.30

Jahrzeit für Ruth Spahni

### Kirchenmusik

#### Samstag, 30. November, 16.30

«Die Nacht ist hin»: Der Dreif-  
chor singt Sätze zum Advent.  
Kurt Meier, Leitung

#### Sonntag, 1. Dezember, 20.00

Die Messe wird musikalisch vom  
Dreif-Gospelchor mitgestaltet.  
Leitung: Peter Anderhalden

#### Freitag, 13. Dezember, 18.00

Adventsmesse des Grabritter-  
ordens: musikalische Gestaltung  
mit Werken von G. Fauré und  
anderen (Matthias Müller, Tenor;  
Hans Frauchiger, Bass; Kurt  
Meier, Orgel)

### Kollekten

#### 30. November/1. Dezember

#### Kollekte für die Universität

#### Freiburg i. Ue.:

Die Universität Freiburg wurde  
1889 als Universität der Schwei-  
zer Katholikinnen und Katholiken  
gegründet. Während die or-  
dentlichen Kosten aus staatli-  
chen Mitteln erbracht werden,  
dient die Hochschulkollekte zur  
Finanzierung spezifischer Ange-  
bote und Leistungen: Studieng-  
gänge in Ethik für Studierende

aller Fakultäten, den Schwerpunkt der interdisziplinären Umweltgeisteswissenschaften, Projekte und Publikationen mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwel­len­län­dern. Als Beitrag zur Förderung einer christlich-humanistischen und interdisziplinären Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

### 7./8. Dezember

#### Ökumenischer Verein Mittagstisch für Asylsuchende mit Nothilfe und Sans-Papiers:

Der Mittagstisch in der Berner Pfarrei St. Marien ist ein Begegnungsort für Asylsuchende und Sans-Papiers. Jeden Donnerstag können diese an den Mittags-

tisch sitzen und bekommen gratis eine Mahlzeit. Sie können untereinander Gedanken und Erlebnisse austauschen und werden von Freiwilligen betreut.

## Herzlich WILLKOMMEN!

### Dreif-Treff

Nach dem 16.30-Gottesdienst sind Sie herzlich zum günstigen Abendessen willkommen – so können wir die Gemeinschaft weiterpflegen.

Die nächsten Daten sind:

**7. Dezember und  
21. Dezember**

### Pfarrrei-Café

Sonntag, von 08.45–11.00  
Dienstag, von 09.15–10.30  
jeweils im Saal des Pfarramts

## Pensionierung Beat Gadenz

Beat Gadenz geht auf Ende dieses Jahres in Pension und wird im November seinen letzten Arbeitstag bei uns in der Dreifaltigkeit antreten. Als Hausdienstmitarbeiter hat er im Hintergrund gewirkt, munter bei jedem Wind und Wetter überall und kräftig angepackt, in der Kirche geputzt, im Garten Blätter gefegt, Äste geschnitten, Unkraut entfernt oder vor der Kirche Schnee geschaufelt und in den Küchen des Dreifareals für Ordnung gesorgt. Er hat dabei stets gestrahlt und war gut gelaunt. Seine Arbeitszeit lag stets in den Morgenstunden, in der Pause nahm er gern sein Gipfeli zum Kaffee und wir werden alle sein freundliches «Ciao, wie geht's? Mir geht's immer gut!» vermissen. Wir wünschen ihm von Herzen, dass er den nächsten Lebensabschnitt mit ebensolchem Schwung angeht, dass seine Gesundheit noch lange so robust sein möge und dass er die Pensionszeit mit seiner typischen Fröhlichkeit und Freude geniessen wird.



Katharina Mertens Fleury

Standortkoordinatorin Dreifaltigkeit, Bern

## Berne Paroisse de langue française

3011 Berne

Rainmattstrasse 20

031 381 34 16

cure.francaise@cathberne.ch

www.kathbern.ch/berne

**Basilique de la Trinité**

Taubenstrasse 4–6

**Centre paroissial**

Sulgeneckstrasse 13

**Oratoire du Christ-Sauveur**

Centre paroissial (1<sup>er</sup> étage)

**Secrétaire**

Marie-Annick Boss

Lundi–vendredi 08.30–11.30

Et permanence téléphonique

**Coordination de la paroisse**

Dr. Katharina Mertens Fleury

**Equipe pastorale**

Abbé Mario Hübscher, curé

Père Raymond Sobakin, curé

Père Antoine Abi Ghanem,

prêtre auxiliaire

Marianne Crausaz,

Animatrice pastorale

**Assistante sociale**

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

## Eucharisties

**Samedi 30 novembre**

18.00 Eucharistie

**Dimanche 1<sup>er</sup> décembre**

**1<sup>er</sup> dimanche de l'Avent**

09.30 Eucharistie

**Après les messes samedi et**

**dimanche:** vente de biscuits

confectionnés par les confir-

mands et les Teens4Unity au

bénéfice des pauvres

**Mardi 3 décembre**

09.15 Eucharistie à la crypte,

suivie du café

**Jedi 5 décembre**

09.15 Eucharistie à la crypte

**Samedi 7 décembre**

18.00 Eucharistie

**Dimanche 8 décembre**

**Solennité de l'Immaculée**

**Conception de la Vierge Marie**

(anticipée)

09.30 Eucharistie et Eveil à la foi

**Mardi 10 décembre**

09.15 Eucharistie à la crypte,

suivie du café

**Mercredi 11 décembre**

11.00 Eucharistie avec les

seniors et les aînés,

à la crypte

**Jedi 12 décembre**

09.15 Eucharistie à la crypte

**Date à retenir**

**Mercredi 18 décembre**

18.00 Célébration pénitentielle

## Vie de la paroisse

**Teens4Unity et confirmands**

**Samedi 30 novembre**

**Chapelet pour la paix, 14.30,**

**suivi de l'adoration du**

**Saint-Sacrement, 15.00–16.00,**

**oratoire**

**Tous les jours, du dimanche**

**1<sup>er</sup> au mardi 24 décembre**

**Sauf le vendredi:** adoration

toute la journée, basilique (crypte)

**Récollecion de l'Avent**

**Mardi 3 décembre, 19.00**

«Voix de celui qui crie dans le

désert», figure de Jean-Baptiste

Avec Père Raymond Sobakin

**Autour de la Parole, 14.45;**

**Groupe Maurice Zundel, 19.15;**

**Eglise en société, 19.30**

**Mercredi 4 décembre**

**Femmes d'ici et d'ailleurs**

**Jedi 12 décembre, 14.00**

## Noël des aînés

**Le mercredi 11 décembre, après la messe de 11.00,** les personnes près de la retraite, les seniors et les aînés sont cordialement invités à prendre part au **repas à la salle paroissiale.**

## Avent: deux questions

**Qu'est-ce qui touche à sa fin ?**

Une période d'incertitude touche à sa fin pour les hommes, où ils se demandaient si Dieu est là, s'il entend et comprend vraiment les gens, s'il est capable de partager leur existence, s'il pardonne vraiment leur culpabilité et s'il les accompagne dans un nouvel avenir.

**Qu'est-ce qui recommence ?**

Un moment où la compassion de Dieu est mise à l'épreuve et un moment où Il nous a prouvé sa fidélité. Un temps où son humanité nous est donnée, du début à la fin. Une époque commence où l'humanité comprend avec une certitude absolue qu'elle appartient définitivement à la famille de Dieu. Est-ce que cela a vraiment été compris ? Oui, d'abord par des individus, puis de plus en plus. La communauté de tous les chrétiens a commencé à le comprendre. Il faut espérer que tous les hommes auront la possibilité de faire l'expérience de cet amour de Dieu et que la communauté chrétienne pourra contribuer à le découvrir. Nous pouvons prier et vivre pour cela.

Mario Hübscher

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinstrasse 26a

031 350 14 14

[www.kathbern.ch/bruderklausbarn](http://www.kathbern.ch/bruderklausbarn)

[bruderklauss.bern@kathbern.ch](mailto:bruderklauss.bern@kathbern.ch)

### Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer DDr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Dr. Sarah Gigandet,

Pfarrreiseelsorgerin in Ausbildung

031 350 14 12

### Für Notfälle

079 408 86 47

### Sekretariat/Social-Media

Ivonne Arndt

031 350 14 14

Arturo Albizzati

031 350 14 39

### Raumvermietungen

Malgorzata Berezowska-Sojer

031 350 14 24

### Katechese

Pfarrer DDr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

### Seniorenarbeit

Ursula Wu-Boos

079 453 09 82

### Hausmeister:in/Sakristan:in

Goran Zubak

031 350 14 11

Magally Tello

031 350 14 30

Henok Teshale

031 350 14 30

### Kirchenmusik

Nikolina Pinko

078 606 74 41

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost

031 351 08 11

### Sozialberatung

[Sozialberatung@kathbern.ch](mailto:Sozialberatung@kathbern.ch)

031 300 33 50

Mittelstrasse 6a

3012 Bern

### Der Samichlaus kommt mit seinem Eseli



### Samstag, 7. Dezember, 15.00, Kirchenvorplatz

Ab 15.00 sind alle Kinder zum Eselreiten auf dem Kirchenvorplatz eingeladen und ab 18.00 verteilt der Samichlaus Geschenke an alle Kinder. Wir freuen uns auf euch alle!

### Samstag, 30. November

#### 1. Advent

16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher, mit Einweihung des Weihnachtszettes, Segnung der Schafe und unseres Adventskranzes.

#### Sonntag, 1. Dezember

09.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Hashbin Kadamparambil (vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

11.00 Eucharistiefeier (Krypta) in philippinischer Sprache mit Pater Antonio Enerio

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

#### Montag, 2. Dezember

18.00 Rosenkranz in englischer Sprache

#### Dienstag, 3. Dezember

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet (Krypta)

#### Mittwoch, 4. Dezember

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

19.30 Adoray-Lobpreis-Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene (Krypta)

Freitag, 6. Dezember

17.30 Stille Anbetung (Krypta)

18.00 Eucharistiefeier in deutsch-polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski und P. Marcin Wolczko (Krypta)

18.00 Eucharistische Anbetung (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski und P. Marcin Wolczko

19.00 Roratemesse (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski (Krypta)

#### Samstag, 7. Dezember

10.00 Eucharistische Anbetung (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski und P. Marcin Wolczko

11.00 Eucharistiefeier (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache

mit P. Maksym Podhajski und P. Marcin Wolczko

16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher, Eselreiten und Besuch des Samichlaus. Jahrzeit für Wilhelm und Hedwig Meile-Welti und Alice Studer und Jahrzeit für Mathilde Zumsteg.

#### Sonntag, 8. Dezember

##### 2. Advent

09.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Charles Ezejide (vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

12.30 Eucharistiefeier (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski und P. Marcin Wolczko

#### Montag, 9. Dezember

18.00 Rosenkranz in englischer Sprache

#### Dienstag, 10. Dezember

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet (Krypta)

#### Mittwoch, 11. Dezember

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

#### Freitag, 13. Dezember

14.30 Adventsfeier Senior:innen mit Ursula Wu-Boos (Krypta)

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarrreiseelsorgerin Sarah Gigandet (Krypta)

19.00 Roratemesse (Exerzitien im Advent) in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski (Krypta)

## Jass-Gruppe

### Montag, 2. Dezember, 14.00, Pfarreizentrum

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Samichlaus besucht unsere Familien

### Donnerstag, 5. Dezember

### Freitag, 6. Dezember

Der Samichlaus wird am 5. und 6. Dezember die angemeldeten Familien unserer Pfarrei besuchen. Wir bitten die Familien, ihre Kinder auf einen würdigen Empfang von St. Nikolaus vorzubereiten und die Gaben bereitzuhalten. Wir sind Ihnen dankbar für eine Geldspende für sozialpastorale Hilfeleistungen und Events unserer Pfarrei Bruder Klaus. Ein kleiner Teil der Spende hilft aber auch, die Unkosten zu decken.

## Für unsere Firmand:innen

### Jugend-Rorate

Sa., 07. Dezember, 18.00, Pfarrei St. Martin

## Adventsfeier für Senior:innen

### Freitag, 13. Dezember, 14.30, Krypta

Besinnliche Einstimmung in die Adventszeit mit schönen Texten, umrahmt von unserem Kinderchor. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Punsch.

## Weihnachtsmarkt Bruder Klaus

30. November bis 5. Januar



Ab dem ersten Adventswochenende ist der Weihnachtsmarkt wieder geöffnet. Wir freuen uns! Mehr Infos und das Programm dazu finden Sie auf unserer Webseite.

## Bern St. Marien

### 3014 Bern

Wylersstrasse 24  
www.marienbern.ch

### Sekretariat

Izabela Géczi  
Franziska Baldelli  
031 330 89 89  
marien.bern@kathbern.ch

### Sekretariats-Öffnungszeiten

Di 09.00–12.00/13.00–16.30  
Mi 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30

Fr 09.00–12.00/13.00–16.00

In Schulerienzeit:

Di, Do 10.00–12.00

### Seelsorge/Theolog:innen

André Flury, Gemeindeleiter  
andre.flury@kathbern.ch  
031 330 89 85

Michal Kromer  
michal.kromer@kathbern.ch  
031 330 89 87

Josef Willa  
josef.willa@kathbern.ch  
031 330 89 88

### Eltern-/Kind-Arbeit

Anja Stauffer  
anja.stauffer@kathbern.ch  
031 330 89 86

### Religionsunterricht

Fabienne Bachofer  
fabienne.bachofer@kathbern.ch  
031 330 89 84

### Sozialarbeit

Stéphanie Meier  
stephanie.meier@kathbern.ch  
031 330 89 80

### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

## Adventsmärit

Die Handarbeitsgruppe lädt ein zu ihrem wunderbaren Adventsmärit.

Im Kirchgemeindehaus erwarten Sie liebevoll hergestellte und wärmende Strickwaren, wie beliebte Wollsocken, Kinderjäckli, Mützen oder Schals und noch vieles mehr.

Geniessen Sie im Anschluss Kaffee, Glühmost und Selbstgebackenes und bringen Sie Freunde und Familie gleich mit!

**Samstag, 30. November, 14.00–18.00 und  
Sonntag, 1. Dezember, 10.00–11.30**

### Samstag, 30. November

14.00–18.00 **Adventsmärit**  
Vierlei Kunsthandwerk und hausgemachte Produkte inspirieren zu wundervollen Geschenken.

14.00–20.00 **Kerzenziehen**

### Sonntag, 1. Dezember

#### Erster Advent

09.30 **Ökumenischer Gottesdienst** mit Kommunion, mit Andrea Mösching und André Flury, Dreissigster Maximilian Wyss

10.00–11.30 **Adventsmärit**

14.00–17.00 **Kerzenziehen**

### Montag, 2. Dezember

14.00–17.00 **Kerzenziehen**

15.00 **Ökumenischer Gottesdienst** mit Mirjam Wey

und Josef Willa

#### Tertianum Viktoria

15.00 **Café Mélange**

16.30 **Rosenkranzgebet**

### Dienstag, 3. Dezember

14.00–17.00 **Kerzenziehen**

### Mittwoch, 4. Dezember

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

09.00–11.00 **Offenes Ohr**

14.00–17.00 **Kerzenziehen**

### Donnerstag, 5. Dezember

09.30 **Gottesdienst**

16.00–18.00 **Offenes Ohr**

### Freitag, 6. Dezember

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

17.00 **Fiire mit de Chliine**

Der Samichlaus und sein Schmutzli besuchen uns draussen bei der Johanneskirche.

Für Samichlaus-Besuche bei Familien zu Hause kontaktieren Sie bitte andre.flury@kathbern.ch.

### Sonntag, 8. Dezember

#### Zweiter Advent

09.30 **Gottesdienst** mit Chinderchile, mit Josef Willa und Chinderchile-Team

### Montag, 9. Dezember

16.30 **Rosenkranzgebet**

### Dienstag, 10. Dezember

19.30 **asipa**

### Mittwoch, 11. Dezember

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

09.00–11.00 **Offenes Ohr**

12.00 **Mittagstisch**

17.30 **Roratefeier**

### Donnerstag, 12. Dezember

09.30 **Gottesdienst**

16.00–18.00 **Offenes Ohr**

### Freitag, 13. Dezember

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

Mehr unter: [marienbern.ch](http://marienbern.ch)

## hoffnungsstark



Für mehr Licht in der Dunkelheit, mehr Frieden in der Welt.

Advent bedeutet «Ankunft» von Jesus Christus – und «Ankunft» von Jesus Christus bedeutet: in Dunkelheit auf das Lichterfüllte hoffen, in Unfrieden für den Frieden tätig sein, im Antlitz eines Kindes Gott erkennen und sich für die Menschenwürde aller engagieren. Brauchen wir nicht alle mehr von dieser «Ankunft», gerade in unserer Zeit, damit wir hoffnungsstark bleiben?

### hoffnungsstark

nie aufgeben  
die Hoffnung  
auf Frieden

nie aufgeben  
das Tätigsein/Engagement  
für die Menschenwürde  
für soziale Gerechtigkeit  
für den Dialog  
für die Bewahrung der Schöpfung  
für den Frieden

nie aufgeben  
das Beten  
um Frieden

Die Angebote und Feiern in der Adventszeit können uns helfen, die Hoffnung aufrechtzuerhalten und uns für den Frieden zu engagieren und uns dadurch auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

**Wir wünschen Ihnen eine hoffnungsstarke Adventszeit!**  
André Flury

### Roratefeier

Eine eindrucksvolle Feier für alle Generationen mit einmalig schönem Licht in der Marienkirche (siehe Bild oben) lädt ein zum Meditieren, Kraft schöpfen und Ruhe finden.

**Mittwoch, 11. Dezember, 17.30–18.00, mit Beteiligung der Kinder aus der 3. und 4. Klasse des Religionsunterrichts**

Anschliessend Zusammensein und Punsch draussen am Feuer.

### asipa



Biblische Texte sind mitten aus dem Leben heraus entstanden und sind eine Inspiration für das Leben heute.

Mit asipa, einer einfachen Methode des Gesprächs und Bibellesens, können Sie biblische Erzählungen neu verstehen lernen und als Kraftquelle entdecken. Jeden zweiten Dienstag im Monat (ausser den Schulferien): **10. Dezember, 19.30–21.00, im Pfarrhaus St. Marien**, mit André Flury. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

## Pfarreien Bern-West

### Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124

031 996 10 80

antonius.bern@kathbern.ch

www.kathbern.ch/bernwest

### Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60

031 990 03 20

mauritus.bern@kathbern.ch

www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

**Seelsorgerliche Notfälle**

Ausserhalb der Bürozeiten:

079 395 27 70

**Pfarrer**

(St. Mauritius)

Ruedi Heim (ruh)

031 990 03 22

**Theolog:innen**

(St. Antonius)

Karin Gündisch (kg)

031 996 10 86

Christina Herzog (ch)

031 996 10 85

Carla Pimenta (cp)

031 996 10 88

Viktoria Vonarburg (vv)

031 996 10 89

**Jugend-, Katechese- und**

**Familienarbeit**

(St. Mauritius)

Romeo Pfammatter, 031 990 03 27

Kathrin Ritler, 031 990 03 21

Patricia Walpen, 031 990 03 24

**Sozial- und Beratungsdienst**

(St. Mauritius)

Franziska Eggenberg, 031 990 03 23

**Sekretariat**

(St. Antonius)

031 996 10 80

Regula Herren

Beatrix Perler

Therese Sennhauser

(Buchhaltung)

Andrea Westerhoff

Emma Serrano

(Lernende)

Bürozeiten:

Mo–Fr 09.00–11.30

Mi 13.30–15.30

**Sakristane**

Antony Peiris, 031 996 10 92

Chantal Reichen, 031 996 10 87

Branka Tunic, 031 996 10 90

### Gottesdienste Bümpliz

**Samstag, 30. November**

17.00 Eucharistiefeier (ch, Williams Ezeh), Dreissigster für Rosa Hess-Walker und für Ida Kaeser-Lottaz, Jahrzeit für Res Pärli  
Mit S. Würgler, Trompete

**Sonntag, 1. Dezember**

**1. Advent**

09.30 Messa di lingua Italiana  
11.00 Eucharistiefeier (ch, Liturg extern), mit Taufe  
Mit S. Würgler, Trompete  
17.00 Malayalam Eucharistiefeier

**Dienstag, 3. Dezember**

12.00 Ökum. Friedensgebet  
ref. Kirche Bümpliz

**Mittwoch, 4. Dezember**

06.15 Roratefeier (vv), mit anschliessendem Zmorge  
14.30 Eucharistiefeier (ruh)  
Anschliessend Seniorennachmittag

**Donnerstag, 5. Dezember**

10.00 Kommunionfeier (ch)  
Domicil Baumgarten

**Freitag, 6. Dezember**

18.30 Ökum. Abendgebet in der Adventszeit  
EMK Bümpliz

**Sonntag, 8. Dezember**

**2. Advent**

09.30 Messa di lingua Italiana  
11.00 Eucharistiefeier (vv, ruh)  
Der Chor La Diva singt  
Advents- und Marienlieder

**Dienstag, 10. Dezember**

12.00 Ökum. Friedensgebet  
ref. Kirche Bümpliz

**Mittwoch, 11. Dezember**

06.15 Roratefeier (ch), mit anschliessendem Zmorge

**Freitag, 13. Dezember**

09.15 Kommunionfeier (kg)  
18.30 Ökum. Abendgebet in der Adventszeit  
EMK Bümpliz

### Gottesdienste Bethlehem

**Sonntag, 1. Dezember**

**1. Advent**

09.30 Eucharistiefeier (ch, Williams Ezeh)  
Mit S. Würgler, Trompete

**Dienstag, 3. Dezember**

06.15 Roratefeier (vv), mit anschliessendem Zmorge  
Rolf Frei, Querflöte

**Donnerstag, 5. Dezember**

14.30 Eucharistiefeier ( ruh)  
Senioren- und Frauengruppe, mit anschliessendem Zvieri im Foyer  
18.00 Ökum. Friedensgebet  
ref. Kirche Bethlehem

**Samstag, 7. Dezember**

17.00 Eucharistiefeier (vv, ruh)  
St. Nikolaus Gottesdienst  
Dreissigster für Luigi Lazzaretti-Scheuner  
17.00 Fiire mit de Chlyne  
Kirche Wohlen  
«Wie weihnachtelt man»

**Sonntag, 8. Dezember**

**2. Advent**

09.30 Eucharistiefeier (vv, ruh)  
Der Chor La Diva singt  
Advents- und Marienlieder

**Montag, 9. Dezember**

**Mariä Empfängnis**

09.15 Eucharistiefeier (Leonard Onuigbo)

**Dienstag, 10. Dezember**

06.15 Roratefeier (ch), mit anschliessendem Zmorge

**Donnerstag, 12. Dezember**

18.00 Ökum. Friedensgebet  
Ref. Kirche Bethlehem

### Abschied

Wir haben Abschied genommen von **Luigi Lazzaretti-Scheuner, Germaine Anna Treuthardt, Hans-Rudolf «Jöggü» Rickenbach-Lüthi, Thomas Noti, Guido Ribeli, Immacolata Sacco und Hans Schneider.**  
Unsere Gebete und Gedanken begleiten die Angehörigen.

### Veranstaltungen Bümpliz

**Sonntag, 1. Dezember**

10.30 Bazar Solidaritätsgruppe  
Kirchenplatz St. Antonius  
Zur Unterstützung der Partnerpfarre St. Joseph in Beitbridge, Zimbabwe.

**Dienstag, 3. Dezember**

18.30 Wunder der Stille  
Krypta St. Antonius  
Info bei mazysset@bluewin.ch oder Kathrin Ritler (Tel. 079 488 19 18).

**Mittwoch, 4. Dezember**

15.30 Seniorennachmittag  
Adventsfeier  
Saal St. Antonius

19.15 Rosenkranzgebet  
Krypta St. Antonius

**Donnerstag, 5. Dezember**

12.00 Mittagstisch Bern-West  
Saal St. Antonius  
Bitte bis Dienstag anmelden bei Chantal Reichen, chantal.reichen@kathbern.ch, 031 996 10 87.

17.00 Männertisch  
Cafeteria St. Antonius

**Dienstag, 10. Dezember**

17.30 Brennpunkt Glaubenssache  
Pfarreiheim St. Antonius  
Offene Gesprächsrunde über Glaubensinhalte und -erfahrungen, biblische und ethische Themen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

**Mittwoch, 11. Dezember**

19.15 Rosenkranzgebet  
Krypta St. Antonius  
19.30 Frouezyt-Handarbeite  
Pfarreiheim St. Antonius  
Offene Handarbeitsstube

**Donnerstag, 12. Dezember**

12.00 Mittagstisch Bern-West  
Saal St. Antonius  
Bitte bis Dienstag anmelden bei Chantal Reichen, chantal.reichen@kathbern.ch, 031 996 10 87.

### Veranstaltungen Bethlehem

**Mittwoch, 4. Dezember**

16.00 Sprachencafé  
Pfarreizentrum Mauritius

**Donnerstag, 5. Dezember**

15.30 Adventsfeier der Senioren- und Frauengruppe  
Pfarreizentrum Mauritius  
Unkostenbeitrag für das Zvieri Fr. 10.00.

**Samstag, 7. Dezember**

15.00 Treffpunkt Advent  
Pfarreizentrum Mauritius

**Freitag, 13. Dezember**

09.00 Eltern-Kind-Treff Momo  
Parreizentrum Mauritius

### Ökum. Abendgebet in der Adventszeit

«Warten – Erwarten»

**Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, jeweils von 18.30 – 19.00**  
in der Matthäuskapelle der EMK  
Bümpliz, Bernstr. 64, 3018 Bern

## Rorate-Feiern

Zahlreiche Rückmeldungen sind bei uns eingegangen mit der Bitte, die Rorate-Feiern in St. Antonius wieder am frühen Morgen in der Krypta zu feiern. Diesem Wunsch kommen wir nach.

**Alle Rorate-Feiern starten in diesem Advent um 6.15:**

### Kirche St. Mauritius

Dienstag, 3. und 10. Dezember

### Krypta St. Antonius

Mittwoch, 4. und 11. Dezember

**jeweils mit anschliessendem Zmorge**

Die Werktagsgottesdienste St. Mauritius am Dienstagmorgen, 09.15 und St. Antonius am Mittwochabend, 18.30 entfallen an diesen Daten.

Wir freuen uns über Freiwillige, die beim Vorbereiten des anschliessenden Zmorge (Tischen, Kaffee kochen, etc.) helfen.

## Treffpunkt Advent

Auf was wartest du?

Worauf freust du dich?

Am **Samstag, 7. Dezember, von 15.00 bis 18.30**, treffen wir uns im Pfarreiheim St. Mauritius.

Es warten interessante Ateliers. Sind Vorbilder – einst und jetzt – relevant für unser Leben?

In einer Besinnungs-Spirale still werden oder zum Thema «Versöhnung» austauschen. Wir verzieren Lebkuchen und gestalten Adventskalender.

Vielleicht kommt ja auch noch Besuch mit einem Sack voll feiner Sachen drin ... Bring doch deine ganze Familie mit!

kathrin.ritler@kathbern.ch

Das Team Bern-West

## Sozialdienst

Wir freuen uns, dass ab Dezember **Paula Lindner** mit einem Studium in Sozialer Arbeit bei uns in Bern-West für die Ge-

meinwesen- und Freiwilligen-Arbeit beginnen wird. Sie wird ihr Büro in St. Mauritius haben. Eine persönliche Vorstellung folgt in einem späteren Pfarrblatt.

## Dank an LektorInnen

Anfang November hat sich die Lektorengruppe Bern-West zu ihrem jährlichen Pizzaessen getroffen. Es war ein geselliger Abend mit regem Austausch. Mit grossem Dank haben wir in diesem Rahmen

**Irene Bächler,**

**Marie-Louise Flühmann und Thomas Wermelinger**

aus unserer Gruppe verabschiedet. Sie waren jahre- und sogar jahrzehntelang mit Herzblut im Dienst am Wort Gottes engagiert.

Wir wünschen euch weiterhin Gottes Segen und freuen uns, euch da und dort im Pfarreileben wiederzusehen.

## Praktikum beim Samichlaus?!

Leuchtende Kinderaugen, strahlende Gesichter bei jung und alt – all das garantiert der Besuch des Samichlaus zu Hause und in den Schulen. Für uns Chläuse und Schmutzli ist das nicht nur der grösste Dank, sondern auch das liebste Geschenk an uns – so manche Begegnung ist uns auch Jahrzehnte später noch in Erinnerung.

Möchtest du (alle Geschlechter willkommen) erfahren, was den besonderen Zauber des Chlausbesuchs ausmacht? Dann hospitiere bei uns und begleite einen unserer Chläuse als Schmutzli.

Bei Interesse **melde dich bis am 4. Dezember** bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

*Chlausengruppe St. Mauritius*  
[www.chlausengruppe.ch](http://www.chlausengruppe.ch)

## Konolfingen Auferstehung

### 3510 Konolfingen

Inselstrasse 11

031 791 05 74

[www.kathbern.ch/konolfingen](http://www.kathbern.ch/konolfingen)

### Gemeindeleitung

Petra Raber

031 791 10 08

[petra.raber@kathbern.ch](mailto:petra.raber@kathbern.ch)

### Katechese

Elke Domig

079 688 84 10

Claudia Gächter

076 475 71 73

### Sekretariat

Larissa Agoston

031 791 05 74

[auferstehung.konolfingen@kathbern.ch](mailto:auferstehung.konolfingen@kathbern.ch)

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

### Hausdienst/Raumreservation

Maria Milazzo

078 316 73 45

[hausdienst.konolfingen@kathbern.ch](mailto:hausdienst.konolfingen@kathbern.ch)

### Sonntag, 1. Dezember

10.30 Sonntagsgottesdienst

1. Advent

Manfred Ruch

### Donnerstag, 5. Dezember

06.30 Rorate

mit anschliessendem

Frühstück

Petra Raber

### Freitag, 6. Dezember

18.00 Anbetung

### Samstag, 7. Dezember

17.30 Familiengottesdienst mit

Besuch vom Samichlaus

Petra Raber

### Weihnachts-Projektchor

Wir laden singfreudige Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, beim Projektchor mitzuwirken. Dazu gibt es unter der Leitung von Johannes Schröder **3 Proben:**

**Mo., 2. Dezember, 19.00**

**Fr., 13. Dezember, 19.00**

**Sa., 21. Dezember, 10.00.**

Der Projektchor tritt am 24. Dezember um 16.30 im Familiengottesdienst auf.

Anmeldung bitte an:

[johannes.schroeder@bluewin.ch](mailto:johannes.schroeder@bluewin.ch)  
oder 031 711 02 85.

### Eltern-Kind-Nachmittag zum Advent mit anschliessendem Samichlaus-Gottesdienst

Am **Samstag, 7. Dezember um 15.00** sind alle Familienangehörigen der 1. bis 6. Klasse zum

**Eltern-Kind-Nachmittag mit Ateliers** zum Advent eingeladen.

Im Anschluss, um **17.30**, nimmt der Samichlaus am Familiengottesdienst teil. Er freut sich über viele kleine und grosse Besucher:innen.

### Senior:innen-Adventsfeier

**Mittwoch, 11. Dezember 14.00**

Zu einem besinnlichen Adventsnachmittag mit gemütlichem Zusammensein und Zvieri sind alle Senior:innen herzlich eingeladen. **Anmeldung bitte bis 5. Dezember** an das Pfarramt, 031 791 05 74 oder per Mail an [auferstehung.konolfingen@kathbern.ch](mailto:auferstehung.konolfingen@kathbern.ch).

### Lichtfeier

**Sonntag, 15. Dezember, 17.00**

Im Rahmen der Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» für Armutsbetroffene wird unser Kirchenplatz mit vielen Hundert Kerzen erleuchtet. Allen Helfer:innen danken wir im Voraus für ihre Unterstützung. Gern nehmen wir Spenden für die Teilete entgegen, die das Fingerfood-Buffer bereichern. Durch die Feier wird uns gesänglich Melanie Hübscher begleiten. Auf dem Kirchenplatz sind Sie herzlich zu Orangepunsch, Glühwein, Gebäck und heissen Marroni bei stimmungsvoller Musik eingeladen.

### Adventsfenster

**Sonntag, 1. Dezember**

Kommen Sie vorbei und erfreuen Sie sich an unserem Adventsfenster von 17.00–20.00 bei einem warmen Getränk mit Gützi. Wir freuen uns auf euch!

## Katholische Hochschul-seelsorge

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5  
031 307 14 14

www.aki-unibe.ch  
info@aki-unibe.ch

**Hochschulseelsorge**

Benjamin Svacha (Leiter aki)

031 307 14 32

Andrea Stadermann und Geneva Moser

031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Cornelia Leibundgut

Mo–Do 09.00–12.00

**Wochenrhythmus** (im Semester)

aki-Café (Selbstbedienung)

Mo–Do 08.30–18.00

Abends nach 18.00 Uhr und freitags ist das aki unregelmässig geöffnet.

Mittagstisch

Di und Do 12.00

Atemholen

Do 17.15 Uhr in der Kapelle (1.OG)

## Religionen im Dialog

In einer Welt, in der Hass und Vorurteile zwischen verschiedenen Gruppierungen herrschen, will das aki ein Zeichen für Versöhnung, Frieden und Gemeinschaft setzen. Deshalb organisierten wir am 15. Oktober zusammen mit dem forum<sup>3</sup>, der Jewish Youth of Bern und der Muslim Student Association ein gemeinsames Abendessen, das allen Studierenden, unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund, offenstand.

Unser Ziel war es, nicht nur ein leckeres Drei-Gang-Menü zu teilen, sondern auch Brücken zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen zu bauen und den Teilnehmenden die Vielfalt und Schönheit der Religionen näherzubringen.



Vor jedem Gang hatten Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Glaubensgemeinschaften die Gelegenheit, ihre Traditionen und Werte vorzustellen. Die Vorspeise war von der jüdischen Küche inspiriert und wurde von einem lehrreichen Input zur Bedeutung der koscheren Speisen begleitet. Dabei erfuhren wir auch, wie wichtig die rituelle Handwaschung vor dem Essen ist – ein Brauch, der uns an die Symbolik des christlichen Abendmahls erinnerte.

Der Hauptgang wurde mit einem islamischen Tischgebet eingeleitet, und wir durften sogar das islamische Abendgebet im aki miterleben. Dieser Moment war für mich persönlich besonders bewegend, weil er die tiefe Verbindung zwischen Glauben und Gemeinschaft spürbar machte. Trotz der Herausforderungen und Spannungen, die unsere Welt prägen, war es unglaublich schön, zu erleben, wie bei diesem gemeinsamen Abendessen eine warme, herzliche und liebevolle Atmosphäre herrschte. Es wurde deutlich, dass ein friedliches Miteinander nicht nur möglich ist, sondern uns alle bereichert, wenn wir respektvoll und offen miteinander umgehen.

Der Abend war mit rund 30 Teilnehmenden gut besucht, und die grosse Resonanz hat uns alle positiv überrascht. Besonders hat uns berührt, zu erkennen, dass uns letztlich viel mehr verbindet, als uns trennt.

Ashley Azhikannickal,  
studentische Mitarbeiterin im aki

## Bern offene kirche in der Heiliggeist-kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

**Sekretariat**

Taubenstrasse 12

031 370 71 14

www.offene-kirche.ch

info@offene-kirche.ch

**Geschäftsführung**

Andrea Meier, 031 370 71 17

**Projektleitende**

Isabelle Schreier, 031 370 71 15

Susanne Grädel, 031 370 71 16

Antonio Albanello, 031 370 71 13

Andreas Nufer, 031 371 65 00

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30

So 13.00–17.00

## Ein Leben voller Rechte

Feier zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Dienstag, 10. Dezember, 18.30, Heiliggeistkirche  
19.20, Cercle de Silence auf dem Bahnhofplatz Bern

Was ermöglichen mir meine Rechte? Schützen Rechte meine Würde, Freiheit und Entfaltungsmöglichkeiten und die aller Menschen?

In der Feier «Ein Leben voller Rechte» begeben wir uns gemeinsam auf einen Stationenweg durch die Kirche und erkunden die Bedeutung der Menschenrechte.

Mit Austauschmöglichkeiten und Gebet, Musik und bewusster Stille.

Wir setzen ein Zeichen für alle, deren Rechte missachtet werden, und laden im Anschluss zu einem Cercle de Silence auf dem Bahnhofplatz ein, denn Menschenrechte gehen uns alle an. Setze gemeinsam mit uns ein Zeichen für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Es gibt die Möglichkeit, eine Kerze der Freiheit von Amnesty International Schweiz zu kaufen und mit uns im Anschluss einen Tee zu geniessen.



### Weiteres Programm:

Filmabend, 8. Dezember, 18.00, in der Heiliggeistkirche

«Unite for Bissau (Nô Kumpu Guiné): Agroecology and Aeminism in Guinea-Bissau» (2023); 40 Min.; von der brasilianischen Filmemacherin und Aktivistin Lara Lee; ein Film von «Cultures of Resistance Film».

Der Film von Lara Lee nimmt uns mit in das westafrikanische Land Guinea-Bissau und begleitet mutige einheimische Frauen, die sich über herrschende Normen hinwegsetzen. Sie bestärken ihre Unabhängigkeit durch landwirtschaftliche Selbstversorgung.

## Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen  
Ittigen, Bolligen, Stettlen

Obere Zollgasse 31

031 930 87 00

[www.kathbern.ch/guthirt](http://www.kathbern.ch/guthirt)

[guthirt.ostermundigen@kathbern.ch](mailto:guthirt.ostermundigen@kathbern.ch)

**Pfarreileitung**

Edith Zingg

031 930 87 14

**Theologinnen**

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Antonia Manderla

031 921 58 13

**Katechese**

Leitung: Doris Edelmann

031 930 87 02

Drazenka Pavlic

076 500 75 20

**Kinder- und Jugendarbeit**

Debora Probst

031 930 87 12

Nora Zimmermann

031 930 87 12

**Sozial- und Beratungsdienst**

Angela Ferrari

031 930 87 18

**Sekretariat Ostermundigen**

Beatrice Hostettler-Annen

031 930 87 00

Mo, Di, Do 08.30–12.00

Di, Mi, Fr 14.00–17.00

**Sakristan Ostermundigen**

Antun Tunic

031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag  
und Donnerstag)

### Ökumenischer Gospelchor singt

Rund 80 Sänger:innen haben  
mit Pia Infanger Gospellieder  
einstudiert.

Folgende Gottesdienste gestal-  
tet der Gospelchor singend mit:

**Sonntag, 1. Dezember, 10.00,**  
ref. Kirche Ostermundigen

**Sonntag, 8. Dezember, 10.05,**  
kath. Kirche Ostermundigen

**Sonntag, 15. Dezember, 17.00,**  
ref. Kirche Bolligen

## Ostermundigen

**Samstag, 30. November**

10.00 Taufe von  
Aurora Angiolillo

**1. Advent**

**Sonntag, 1. Dezember**

10.05 Kommunionfeier mit  
Adventskranz-Segnung  
Antonia Manderla

**Dienstag, 3. Dezember**

07.30 Stille am Morgen

**Mittwoch, 4. Dezember**

09.00 Kommunionfeier  
Gabriela Christen-Biner

**Donnerstag, 5. Dezember**

18.00 Adventsfeier Gemein-  
schaft der Frauen  
Edith Zingg und Liturgie-  
und Wirtschaftsgruppe

**2. Advent**

**Sonntag, 8. Dezember**

10.05 Kommunionfeier  
Edith Zingg  
Mitwirkung ökumenischer  
Gospelchor

**Dienstag, 10. Dezember**

07.30 Stille am Morgen

**Mittwoch, 11. Dezember**

09.00 Kommunionfeier  
Antonia Manderla

## Bolligen

**Donnerstag, 5. Dezember**

19.30 Innehalten

**Freitag, 6. Dezember**

18.00 Ökumenische Samich-  
lous-Feier, beim ref.  
Kirchgemeindehaus  
Gabriela Christen-Biner,  
Markus Blaser

**Donnerstag, 12. Dezember**

19.30 Meditation

## Stettlen

**Samstag, 7. Dezember**

18.00 Kommunionfeier  
in der ref. Kirche  
Edith Zingg  
anschliessend Punsch

**Pfarrchronik**

**Taufe:** Am 30. November wird  
Aurora Leona Angiolillo, Tochter  
der Alissa Angiolillo und des Az-  
ren Elezi, aus Bern in die  
Gemeinschaft der Kirche aufge-  
nommen. Gottes Segen beglei-  
te Aurora und ihre Familie.

**Verstorben ist** am 10. Novem-  
ber Hélène Griesser, Ittigen.

Gott schenke ihr die ewige Ruhe  
und tröste die Angehörigen.

**Adventskranz-Segnung**

In der dunklen Jahreszeit erin-  
nert uns das Woche für Woche  
wachsende Kerzenlicht am Ad-  
ventskranz an Jesus Christus,  
dessen Licht unser Leben erhel-  
len will. Am 1. Advent segnen  
wir zu Beginn des Gottesdiens-  
tes den Adventskranz in der Kir-  
che. Gern können Sie auch Ihren  
eigenen Adventskranz von zu  
Hause mitbringen und segnen  
lassen.

**Kaffeeträff Bolligen**

**Donnerstag, 5. Dezember,**  
**14.00–16.00,** sich ungezwungen  
bei einer Tasse Kaffee oder Tee  
austauschen

**Adventsfeier**

Am **Donnerstag, 5. Dezember,**  
**18.00,** lädt die Gemeinschaft  
der Frauen zur Adventsfeier zum  
Thema «Binde deinen Karren an  
einen Stern» in die Kirche Gut-  
hirt ein. Anschliessend gemüt-  
liches Beisammensein.

**Innehalten. Singen und  
Schweigen**

**Donnerstag, 5. Dezember,**  
**19.30,** ref. Kirche Bolligen  
Aussteigen und eintauchen in  
meditative Lieder und Gesänge.  
Kraft schöpfen aus der Stille.  
Gestärkt weitergehen.

**Ökumenische Samichlous-Feier**

Am **Freitag, 6. Dezember** er-  
warten wir den Samichlous mit  
seinem Schmutzli.

Wir treffen uns um 18.00 am  
wärmenden Feuer mit Punsch,  
Guetzli und Mandarinen vor  
dem reformierten Kirchgemein-  
dehaus in Bolligen.

**Gottesdienst in Stettlen**

**Samstag, 7. Dezember, 18.00**  
Herzliche Einladung zum Gottes-  
dienst und zum gemütlichen  
Beisammensein bei einem  
Punsch

**Gospelchor und  
Madagaskar-Verkauf**

Im Gottesdienst vom **8. Dezem-  
ber, 10.05,** singt der ökumeni-  
sche Gospelchor unter der  
Leitung von Pia Infanger und an-  
schliessend werden Produkte  
aus Madagaskar verkauft.

**Friedenslicht holen und  
für Frieden beten**

**Mittwoch, 18. Dezember**  
**16.30 Treffpunkt bei der Kir-  
che in Guthirt Ostermundigen**  
**18.00 Friedenslichtfeier** in der  
Kirche Guthirt

Am 3. Adventssonntag wird das  
Friedenslicht aus der Geburts-  
grotte in Betlehem in der  
Schweiz ankommen. Gemein-  
sam mit den Religionskindern  
holen wir das Licht aus dem Zen-  
trum von Bern und bringen es in  
unsere Pfarrei. In der Kirche be-  
ten wir für unsere Welt. An-  
schliessend Tee und Glühwein.

**Nächtliches Weihnachtslob –  
Gottesdienst im Kerzenschein**

Für viele Menschen gehört ein  
Gottesdienst an Heiligabend  
einfach dazu. Doch was, wenn  
die Kinder aus dem Weihnachts-  
spiel herausgewachsen sind und  
die traditionellen Formen nicht  
mehr tragen? Wenn eine Seh-  
sucht da ist, dass Weihnachten  
mehr ist als Geschenke, gutes  
Essen und ein Glas Wein in Ge-  
meinschaft?

In der Kirche Guthirt feiern wir  
an **Heiligabend um 22.00** mit  
Weihnachtslieder-Singen und  
Instrumentalmusik, Lesung der  
Weihnachtsgeschichte, Impuls  
und Gebet mit allen glaubenden  
und suchenden Menschen. Es  
spielen Jinki Kang, Orgel, und  
Daniel Lappert, Flöte.

**Aktiv-Senior:innen  
Wandergruppe Guthirt**

**Wanderleiter:in gesucht**

Zur Verstärkung/Ergänzung des  
Leiterteams suchen wir per so-  
fort oder nach Vereinbarung  
engagierte und neugierige Per-  
sonen, die Freude am Wandern  
haben und uns bei der Planung,  
Durchführung von Wanderun-  
gen und Wanderwochen unter-  
stützen.

Wir, ein kollegiales und auf-  
gestelltes Wanderleiter-Team,  
bieten eine gründliche Einfüh-  
rung in sämtliche Aufgaben  
eines Wanderleiters/einer  
Wanderleiterin.

Interessiert? Dann melden Sie  
sich bitte bei Heinrich Gisler,  
Tel. 031 348 35 55/  
079 446 81 21;  
E-Mail: [gislerh@bluewin.ch](mailto:gislerh@bluewin.ch).

## Seelsorgeraum Bern-Süd Pfarrei St. Josef Köniz-Schwarzenburg Pfarrei St. Michael Wabern-Kehrsatz-Belp

**Pfarrleitung Seelsorgeraum:** Christine Vollmer, 031 970 05 72

**Leitender Priester:** Pater Markus Bär OSB, 061 735 11 12

**Seelsorgerliche Notfälle:** 079 745 99 68

### Köniz, St. Josef

**Köniz/Oberbalm/  
Schwarzenburgerland**

Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70

www.sanktjosefkoeniz.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

**Standortkoordination**

Christine Vollmer (CV), 031 970 05 72

**Leitungsassistentz**

Cristina Salvi, 031 970 05 74 (Di und Fr)

**Pfarrreiseeulorge**

Ute Knirim (UK), 031 970 05 73  
Thomas Mauchle (TM), 031 970 05 71  
Bezugsperson Schwarzenburg

**Katechese/Jugendarbeit**

Chantal Brun (CB), 079 775 72 20  
Barbara Catania (BC), 031 970 05 81

**Sozialberatung**

Claudine Hunkeler, 031 970 05 77  
Monika Jufer, 031 960 14 63

**Sekretariat**

Ruth Wagner-Hüppi, 031 970 05 70

**Sakristan/Raumreservation**

Ante Corluca, 079 836 03 69 (ausser Fr)

### Wabern, St. Michael

Gossetstrasse 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60

www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum Kehrsatz**

Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz  
Sekretariat, 031 960 29 29  
www.oeki.ch

**Standortkoordination**

Gerd Hotz (GH), 031 960 14 64

**Leitender Priester**

Pater Markus Bär OSB (MB), 061 735 11 12

**Katechese/Familienarbeit**

Barbara Catania (BC), 031 970 05 81

**Sozialberatung**

Monika Jufer, 031 960 14 63

**Sekretariat**

Urs Eberle, 031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation Wabern**

Seelan Arockiam, 079 963 70 60  
(ausser Di)

### Belp, Heiliggeist

Burggässli 11, 3123 Belp, 031 300 40 90  
www.kathbern.ch/belp

heiliggeist.belp@kathbern.ch

**Standortkoordination**

Judith Suter (JS), 031 300 40 90

**Pfarrreiseeulorge**

Thomas Mauchle (TM), 031 970 05 71

**Katechese**

Elke Domig (ED), 079 688 84 10

**Sozialberatung**

Claudine Hunkeler, 031 970 05 77

**Elki-Treff**

Cornelia Born, 076 761 19 74

**Sekretariat/Raumreservation**

Tanja Jenni, 031 300 40 95  
(Di und Do)

**Hauswart**

Markus Streit, 031 300 40 95  
(Di und Do), markus.streit@kathbern.ch

## Gottesdienste

### Köniz

**Erster Advent**

**Samstag, 30. November**

17.00 Rorategottesdienst mit  
Taizé-Liedern (UK)  
Dreissigster für Rolf Ischi  
Jahrzeit für Micheline und  
Otto Roth-Piatti  
anschl. Outdoor-Fondue  
17.15 Kleinkinderfeier zum  
Advent (BC)  
anschl. Outdoor-Fondue

**Sonntag, 1. Dezember**

09.30 Kommunionfeier (CV)  
anschl. Kaffeestube  
19.00 Ökumenische Vesper

**Mittwoch, 4. Dezember**

09.00 Kommunionfeier (TM)

**Zweiter Advent**

**Samstag, 7. Dezember**

17.00 Eucharistiefeier (MB)  
Dreissigster für Cecilia  
Röthlisberger

**Sonntag, 8. Dezember**

09.30 Eucharistiefeier (MB)  
anschl. Kaffeestube  
17.00 Eucharistiefeier im  
Syro-Malankara Ritus mit  
Pater J. Kalariparampil  
(Malayalam)

19.00 Ökumenische Vesper

**Mittwoch, 11. Dezember**

09.00 Kommunionfeier (UK)  
14.30 Ökumenischer Advents-  
gottesdienst mit U. Kni-  
rim und J.-S. Scheid-  
egger, ref. Pfarrer im  
Alters- und Pflegeheim  
Tilia, Köniz

### Schwarzenburg

**Donnerstag, 5. Dezember**

19.00 Wort und Musik zum  
Feierabend

**Donnerstag, 12. Dezember**

19.00 Wort und Musik zum  
Feierabend

### Wabern

**Erster Advent**

**Sonntag, 1. Dezember**

11.00 Kein Gottesdienst

**Mittwoch, 4. Dezember**

14.30 Eucharistiefeier (MB) –  
siehe Wabern: Nach-  
mittag 60+

**Freitag, 6. Dezember**

18.00 Eucharistiefeier (MB)  
anschliessend Rosenkranz

**Samstag, 7. Dezember**

11.00 Taufe von Elias Gabriel  
Schmidt

**Zweiter Advent**

**Sonntag, 8. Dezember**

11.00 Eucharistiefeier (MB)

**Mittwoch, 11. Dezember**

16.30 Weihnachten mit der Mu-  
sikschiule Köniz (RR, BC) –  
siehe Wabern

**Freitag, 13. Dezember**

18.00 Eucharistiefeier (MB) –  
Lichtfeier im Advent und  
Verabschiedung von  
Gerd Hotz, anschl. Apéro  
18.30 Kein Rosenkranz

### Kehrsatz

**Erster Advent**

**Sonntag, 1. Dezember**

10.00 Kein Gottesdienst

**Mittwoch, 4. Dezember**

17.00 Ökumenischer Familien-  
gottesdienst – Lichtfeier  
mit dem ökumenischen  
Katecheseteam –  
siehe unter Kehrsatz

**Donnerstag, 5. Dezember**

09.00 Morgengebet

**Zweiter Advent**

**Sonntag, 8. Dezember**

10.00 Kein Gottesdienst

**Donnerstag, 12. Dezember**

09.00 Morgengebet

### Belp

**Erster Advent**

**Sonntag, 1. Dezember**

10.00 Kommunionfeier (GH)

19.00 Jubilate – ökumenische  
Taizé-Feier

**Donnerstag, 5. Dezember**

09.15 Rosenkranzgebet

**Freitag, 6. Dezember**

09.30 Eucharistiefeier mit  
Anbetung (MCLI)

**Zweiter Advent**

**Sonntag, 8. Dezember**

10.00 Kommunionfeier (TM)

**Donnerstag, 12. Dezember**

09.15 Rosenkranzgebet

**Freitag, 13. Dezember**

09.30 Eucharistiefeier (MCLI)  
20.15 Taizé-Lieder-Singabend

## Veranstaltungen

**Verabschiedung Gerd Hotz**

Nach zweieinhalb Jahren heisst  
es schon wieder Abschiedneh-  
men von Gerd Hotz. Als Stand-

## Adventsgruss

Wir wünschen  
eine gesegnete  
Adventszeit.



Foto: Claudia Hautumm, pixelio.de

ortkoordinator für Wabern und Kehrsatz ist er zur sehr geschätzten Bezugsperson geworden, hat viele neue Kontakte geknüpft, Menschen begleitet und gastfreundlich in die Gemeinschaft zusammengeführt. Wir danken Gerd von Herzen für sein vielseitiges, offenes Engagement und wünschen ihm Gottes Segen für den weiteren Weg! Bevor er per Jahresende pensioniert wird, dürfen wir Gerd im Dezember noch bei einigen Anlässen begegnen und ihn am **13. Dezember im Anschluss an die Eucharistiefeier um 18.00 in St. Michael, Wabern verabschieden**. Herzliche Einladung an alle dazu!



Bild: Grace Winter, pixelio.de

### Begrüssung Ruth Rumo

Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Ruth Rumo Ducrey eine Nachfolgerin für die Standortkoordination in Wabern und Kehrsatz gefunden haben. Sie bringt viel Erfahrung in spiritueller Begleitung, liturgischer Gestaltung, Katechese, aber auch Organisation mit. Ruth Rumo beginnt ihre Arbeit am 1. Dezember. Am **15. Dezember dürfen wir sie offiziell im Gottesdienst um 11.00 in Wabern und am 22. Dezember um 10.00 im Gottesdienst in Kehrsatz begrüßen**. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### Neues Jahresthema: «Scheitern – und dann?»

Mit dem neuen Kirchenjahr möchte unser Team Sie einladen, mit uns den Blick auf ein Thema zu richten, das wir nach Möglichkeit lieber umgehen: das Scheitern. Scheitern ist unangenehm oder sogar sehr schmerzhaft. Es kann unsere Denkweisen und Handlungen in Frage oder sogar unser ganzes Leben auf den Kopf stellen. Gleichzeitig ist Scheitern menschlich. Und es tun sich Chancen auf für Neues und eine tiefere Sicht auf das Leben. Im Laufe des

Jahres werden wir bei unterschiedlichen Anlässen immer wieder auf das Thema stossen und freuen uns auf die Entdeckungsreise und Gespräche mit Ihnen.

### Adventsbesinnung FrauenForum

**Dienstag, 3. Dezember, 18.00**  
Im Pfarreizentrum St. Josef Besinnliche Feier und gemütliches Beisammensein bei adventlichen Leckereien. Alle die mitfeiern wollen, sind herzlich eingeladen.

### Köniz

#### Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef in Köniz

**Samstag, 30. November, 15.30**  
Einladung mit Traktanden – siehe «pfarrblatt» 21 oder Webseite

#### Tanznachmittag

**Mittwoch, 4. + 11. Dez., 14.00**  
Für Senior:innen, mit DJ-Musik, Kaffee und Kuchen

#### Spaghetti-Singen

**Mittwoch, 4. Dezember, 18.00**  
Gemeinsam singen und anschliessend Spaghetti-Essen. Für alle Generationen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Ökumenischer Mittagstisch

**Donnerstag, 12. Dez., 12.00**  
Menupreis: Fr. 13.–, mit Kulturlegi: Fr. 8.–. Anmeldung bis 9. Dezember: 031 970 05 70

#### Meditationsangebote

Infos: Flyer, Homepage

##### • **Shibashi – Meditation in Bewegung**

Montag, 2. Dezember, 09.30  
Kosten: Fr. 30.–

Leitung: Dorothea Egger

##### • **Meditation im Laufen**

dienstags, 18.00

Leitung: Ute Knirim

##### • **Stille-Meditation und**

##### **Herzensgebet**

Montag, 2. Dezember, 07.00  
Mittwoch, 11. Dezember, 19.00  
Leitung: Veronika Wyss

### Schwarzenburg

Gschichte- und Baschtel-Zyt  
**Freitag, 13. Dezember, 16.00**  
Für Gross und Klein Advents-

geschichten hören und basteln für zu Hause und das Adventsfenster im Kirchgemeindehaus. Anschl. Punsch beim Feuer.

### Wabern

#### Nachmittag 60+

**Mittwoch, 4. Dezember, 14.30**  
Eucharistiefeier zum Advent in der Kapelle mit anschliessendem Imbiss

#### Weihnachtsmärit Villa Bernau

**Freitag, 6. Dezember, 16.00**  
Verschiedene Marktstände und Verpflegung, z. B. Stockbrot und Quiz des Katecheseteams

#### Adventskonzert – Vom Dunkel ins Licht

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00**  
Berner Frauenstimmen unter der Leitung von Marko Skorin. Kein Eintritt – Kollekte

#### Adventliche Familienfeier

**Mittwoch, 11. Dez., 16.30**  
Feier in der Kirche mit Singen und Musizieren und der Musikschule Köniz.

### Kehrsatz

#### Probe

##### «Lebendiger Krippenweg»

**Mittwoch, 4. + 13. Dez., 15.00**  
Kurzentschlossene sind eingeladen, zu kommen und Lieder und Rollen zu proben für den lebendigen Krippenweg vom 18. Dezember.

#### Adventsnachmittag für Kinder

**Mittwoch, 4. Dezember**  
14.00: Basteln, Singen, Geschichten hören zum Thema: «S gröschte Gschänk»  
17.00: Ökumenischer Familiengottesdienst

#### Ökumenischer Seniorennachmittag

**Mittwoch, 11. Dez., 14.00**  
Adventliche Feier mit Musik mit Mariusz Chrzanowski und einem Schulchor aus Kehrsatz

### Belp

Kerzenziehen  
Im Holzbau bei der Kirche Heiliggeist

Sa. 30.11.: 14.00–20.00  
Fr. 7.12.: 14.00–18.00  
So. 8.12.: 14.00–20.00  
Fr./Sa. 13./14.12.: 14.00–20.00  
Kinder ab 6 Jahre  
Informationen:  
<https://www.kathbern.ch/belp/>

### Dezembermarkt

**Sonntag, 1. Dezember, 10.00**  
Jugendliche betreiben mit dem Katecheseteam und Judith Suter einen Stand mit Glücksbohnen und Selbstgemachtem.

#### SPiRiT-Ad-hoc-Chor

**Donnerstag, 12. Dez., 19.00**

#### Weg in die Nacht

**Freitag, 13. Dezember, 18.00**  
18.00: Besammlung in der ref. Kirche, dann Wanderung in die Nacht: Wir folgen dem Stern.  
19.30: Aufwärmen, Verpflegung in der kath. Kirche  
20.00: Taizé-Singen in der kath. Kirche. Einstieg zu den angelegenen Zeiten möglich.  
Herzlich lädt ein: Das ökumenische Vorbereitungssteam

## Voranzigen

#### Kommunionfeier mit Schola Gregoriana in Köniz

**Sonntag, 15. Dezember, 9.30**

#### Rorate-Feier in Schwarzenburg

**Sonntag, 15. Dezember, 17.00**

#### Friedenslichtfeier in Belp

**Montag, 16. Dezember, 19.00**  
Solidaritätsstunde für den Frieden mit dem SPiRiT Ad-hoc-Chor mit S. Bajnai (Flügel), den Belp Singers, Jugendlichen, E. Zemp, E. Domig und Ch. Brun

#### Feier zu Heiligabend am langen Tisch in Belp

**24. Dezember, 18.30**  
Gemeinsam Heiligabend feiern für alle Generationen. Zusammen essen, Lieder singen, eine Geschichte hören, Kollekte. Dessertbeiträge sind willkommen. Anmeldung bis 17.12.: [chantal.brun@kathbern.ch](mailto:chantal.brun@kathbern.ch), 079 775 72 20. Bitte um Angabe Anzahl Personen und evtl. Allergien bezüglich Essen.

#### Gschichte-Chischte in Köniz

**Freitag, 20. Dezember, 14.30**  
Kurze Feier für Gross und Klein

## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16

031 839 55 75

[www.kathbern.ch/worb](http://www.kathbern.ch/worb)

[martin.worb@kathbern.ch](mailto:martin.worb@kathbern.ch)

Instagram: sanktmartinworb

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo–Mi 09.00–11.30

Do 14.00–16.30

Manuela Cramer

[manuela.cramer@kathbern.ch](mailto:manuela.cramer@kathbern.ch)

### Seelsorge

Peter Sladkovic-Büchel

Gemeindeleiter

031 832 15 50

[peter.sladkovic@kathbern.ch](mailto:peter.sladkovic@kathbern.ch)

Instagram: sanktmartinworb

Monika Klingenbeck

Pfarrreiseleiterin

031 832 15 56

[monika.klingenbeck@kathbern.ch](mailto:monika.klingenbeck@kathbern.ch)

### Katechese

1.–4. Klasse, 6. Klasse

Drazenka Pavlic

076 500 75 20

[drazenka.pavlic@kathbern.ch](mailto:drazenka.pavlic@kathbern.ch)

5. Klasse, 7.–9. Klasse, Firmung

Leonie Läderach

077 501 34 93

[leonie.laederach@kathbern.ch](mailto:leonie.laederach@kathbern.ch)

### Sozialberatung

Renate Kormann

031 832 15 51

[renate.kormann@kathbern.ch](mailto:renate.kormann@kathbern.ch)

[www.worbinterkulturell.ch](http://www.worbinterkulturell.ch)

### Samstag, 30. November

18.00 Vorabendgottesdienst  
1. Advent im Kerzenlicht  
Kommunionfeier  
Peter Sladkovic

### Sonntag, 1. Dezember

10.00 ökum. Gottesdienst  
Weihnachtsmarkt Worb  
mit Peter Sladkovic

### Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Roratefeier mit Zmorge  
Peter Sladkovic  
19.30 ökum. Friedensgebet  
Ref. Kirche Worb

### Donnerstag, 5. Dezember

19.30 Adventsanlass FrauenZeit

### Freitag, 6. Dezember

18.00 Familien-Gottesdienst  
mit St. Nikolaus

### Samstag, 7. Dezember

18.00 Jugend-Roratefeier  
Peter Sladkovic,  
Leonie Läderach

### Sonntag, 8. Dezember

10.00 Sonntagsgottesdienst  
2. Advent  
Kommunionfeier  
Peter Sladkovic

### Mittwoch, 11. Dezember

06.00 Roratefeier mit Zmorge  
Peter Sladkovic

### Weihnachtsmarkt IKT

Würzig, duftend, süss, salzig:  
Die Frauen des Interkulturellen  
Treffpunkts servieren uns  
Spezialitäten aus ihren Heimat-  
ländern – mit viel Liebe vorbe-  
reitet.

Wie jedes Jahr anfangs Advent  
nimmt der Interkulturelle Treff-  
punkt für Frauen unserer Pfarrei  
am Weihnachtsmarkt teil und

trägt zur bunten, fröhlichen und  
magischen Atmosphäre im  
Zentrum von Worb bei. Einen  
Katzensprung vom Bahnhof und  
Coop entfernt, auf der Haupt-  
strasse sind wir am Samstag,  
30. November und Sonntag,  
1. Dezember anzutreffen. Kommt  
vorbei und lasst es euch schme-  
cken! Mit einem warmen Punsch  
in der Hand ergibt sich die Mög-  
lichkeit auf ein kurzes Gespräch  
– und so entsteht Gemeinschaft!  
Info: Das Essen kann auch im  
«Tupperli» heimgenommen  
werden.

*Die Frauen vom Interkulturellen  
Treffpunkt (IKT), Renate Kor-  
mann und Anna Fricker*

### Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt

Wir waren schön überrascht, als  
uns das Organisationskomitee  
des Weihnachtsmarkts im Som-  
mer einlud, einen ökumenischen  
Sonntagsgottesdienst auf dem  
Weihnachtsmarkt zu feiern. Gern  
laden wir Sie zu diesem ausser-  
gewöhnlichen Gottesdienst ein:  
zusammen mit Esther Baier, der  
methodistischen Pfarrerin, dem  
reformierten Pfarrer Daniel Marti  
und dem Chor Big One aus Big-  
len. Mit dem ersten Advent star-  
ten wir die Vorbereitungen für  
das grosse Fest Weihnachten,  
das so klein und unscheinbar  
begonnen hat. Die drei Weisen  
aus dem Morgenland sind auch  
schon auf dem Weg und suchen  
Antworten. Herzlich willkommen  
zu diesem Start in den Advent  
auf das Wunder von Weihnach-  
ten hin. *psb*

### Herzlichen Dank, Lea Lergier!

Fast seit Beginn der FrauenZeit,  
das heisst seit gut 20 Jahren, hat  
Lea Lergier in der Vorberei-  
tungsgruppe mitgearbeitet.  
Unzählige Anlässe hat sie orga-  
nisiert und mitgestaltet. Für die-  
sen engagierten, grossen und  
treuen Einsatz ein ganz herzli-  
ches Danke! Lea Lergier möchte  
auf Ende Jahr zurücktreten. Im  
Rahmen des Adventsanlasses  
wird sie verdankt und verab-  
schiedet.

Als Nachfolgerin konnte Irene  
Grob gewonnen werden. Herzli-  
chen Dank für ihre Bereitschaft,  
neu in der Vorbereitungsgruppe  
der FrauenZeit mitzuarbeiten.

### Familiengottesdienst

#### 6. Dezember St. Nikolaus

Am Festtag des Heiligen Niko-  
laus feiern wir einen Familien-  
gottesdienst und hoffen, dass  
die Hauptperson zufällig bei uns  
vorbeischaute. Der Samichlaus  
freut sich über «Versli» und  
Lieder.

### Rorate-Zmorge

Am Morgen früh, wenn es noch  
dunkel ist, leuchten schon die  
Kerzen und die Stille ist hell. Ob-  
wohl es draussen kalt ist, wird  
das Herz langsam warm: Denn  
es ist schon jemand da. Jemand  
hat schon die Kerzen entzündet,  
jemand hat schon den Kaffee  
gekocht, jemand hat schon das  
Brot geschnitten. Es duftet nach  
Willkommensein. Jemand heisst  
uns immer willkommen und  
sorgt für uns... so werden wir an  
Weihnachten feiern.

### FrauenZeit: Feier zum Advent

Am **Donnerstag, 5. Dezember  
um 19.30** findet die Advents-  
feier der FrauenZeit statt unter  
dem Titel: «Lichtblicke, Hoff-  
nungsschimmer». Den hoff-  
nungsvollen Momenten sei  
Raum gegeben, sodass sie zu  
stärken vermögen.  
Wir laden alle Frauen herzlich zu  
einer besinnlichen Stunde mit  
Text, Musik, Liedern und Lich-  
tern ein. Anschliessend lassen  
wir den Abend bei einer Tasse  
Tee und Gebäck ausklingen. Alle  
Frauen sind herzlich willkom-  
men! Nähere Infos auf der Web-  
seite. Flyer liegen auf.

### Jugendrorate 7. Dezember

Das flackernde, filigrane, feine  
Licht der Kerzen begleitet uns  
durch die Adventszeit. Ein Fir-  
mand sagte mir einmal, dass die  
Rorate-Gottesdienste die  
schönsten im Jahr seien. Was  
meinen wohl die diesjährigen  
Firmand:innen dazu?  
Peter Anderhalden und ein klei-  
ner Ad-hoc-Chor begleiten  
diese Roratefeier.



## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen

johannes.muensingen@kathbern.ch

### Pfarrleitung

Felix Klingenberg (fk)

### Theologin

Judith von Ah (jv)

### Religionspädagogin

Nada Müller (nm)

### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

### Sekretariat

Heidi Sterchi

Mo 07.30–11.30

Di 07.30–11.30

Fr 07.30–11.30

### Samstag, 30. November

10.30 Fyre mit de Chlyne  
ref. Kirche Münsingen

18.00 Vorabendgottesdienst  
zum 1. Advent  
Kommunionfeier (nm, fk)

### Sonntag, 1. Dezember

09.30 Gottesdienst im PZM  
Kommunionfeier (fk)

10.30 Sonntagsgottesdienst  
zum 1. Advent  
Kommunionfeier (fk)

16.00 Messa in lingua italiana

### Dienstag, 3. Dezember

19.30 Meditation

### Mittwoch, 4. Dezember

06.15 Roratefeier  
Kommunionfeier (fk)  
anschliessend Zmorge

### Donnerstag, 5. Dezember

14.30 Rosenkranzgebet

### Samstag, 7. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst  
zum 2. Advent  
Kommunionfeier (fk)

### Sonntag, 8. Dezember

10.30 Sonntagsgottesdienst  
zum 2. Advent  
Kommunionfeier (fk)

### Mittwoch, 11. Dezember

06.15 Roratefeier  
Kommunionfeier (fk)  
anschliessend Zmorge

### Donnerstag, 12. Dezember

14.30 Rosenkranzgebet

## Zusammen singen



Familienchor-Projekt, drei Mal im Advent und an Heiligabend

Bild: Pascale Amez

### Nochmals anders

Vorbereitungszeiten sind oft auch Zeiten des Nachdenkens, des Sich-Klar-Werdens, der Kurskorrektur. In der Vorbereitungszeit auf Ostern ist das offenkundig, schon vom Namen her: Fastenzeit. Im Advent, der Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin, ist das verborgener, weniger offensichtlich.

Aber wer weiss, vielleicht bieten die adventlichen Tagen durchaus auch Raum zum Nachdenken. Denn vielleicht geht vieles nochmals anders.

Statt iOS oder Android gibt es vielleicht auch noch die Idee, mit einem neuen Handy zuzuwarten. Statt Benziner oder Elektro gibt es vielleicht auch noch die Überlegung, ob es Alternativen zu einem Zweitauto gäbe. Statt Kirchenaustritt oder kirchlichem Engagement gibt es vielleicht auch noch die Erwägung einer Mitgliedschaft in kritischer Distanz. Statt Familientrübelen oder Flucht an einen warmen Strand auf der Südhalbkugel gibt es vielleicht auch noch die Möglichkeit, Weihnachten anders zu begehen.

Wer weiss, vielleicht bieten die adventlichen Tage durchaus Raum zum Nachdenken. Vielleicht geht vieles auch anders. Vielleicht gibt es mehr Möglichkeiten als zunächst gedacht. Wer weiss, ob nicht einiges auch anders ginge. (fk)

### Weihnachts-Familienchor

Fr., 6./13./20. Dezember, 19.00

Pfarreisaal

Gross und Klein, Jung und Alt singen zusammen. Alle sind willkommen – ob einzeln oder ein paar zusammen. Die geprobt Lieder singen wir an Heiligabend im Familiengottesdienst um 17.00. Anmeldung via Homepage oder Mail.

### Morgens im Kerzenlicht

Mi., 4./11. Dezember, 06.15

Roratefeier: frühmorgens bei Kerzenlicht. Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde, danach gibt es für alle Zmorge im Pfarreisaal.

### Mittagstisch

Mi., 11. Dezember, 12.15

Anmeldung bis Dienstagmittag

### Bibel nach 7

Mi., 11. Dezember, 19.00

Pfarreizentrum

### Kultur-Sofa

So., 15. Dezember, 17.00

kath. Kirche Münsingen  
Irina Mossi, Soulsängerin aus Biel

### Das Friedenslicht abholen

Mi., 18. Dezember, 18.00

kath. Kirche Münsingen  
In der ökumenischen Friedenslichtfeier kommt das Friedenslicht, das in Betlehem entzündet worden ist, in Münsingen an.

## Wortimpuls

### Zeit brauchen

Sich mit jemandem vertraut machen,  
in eine Aufgabe hineinwachsen,  
das geht nicht von heute auf morgen.  
Verantwortung braucht Zeit.

Sich ein Bild machen,  
Zusammenhänge begreifen lernen,  
das geht nicht von heute auf morgen.  
Meinungsbildung braucht Zeit.

Einander zu verstehen suchen,  
sich einzufühlen,  
das geht nicht von heute auf morgen.  
Menschlichkeit braucht Zeit.

Felix Klingenberg

## Bremgarten, Heiligkreuz Zollikofen, St. Franziskus

### Gemeindeleiter für Bremgarten und Zollikofen:

Markus Stalder, 031 910 44 01

#### 3047 Bremgarten b. Bern

Johannerstrasse 30

031 300 70 20

[www.kathbern.ch/heiligkreuz](http://www.kathbern.ch/heiligkreuz)

#### 3052 Zollikofen

Stämpflistrasse 26

031 910 44 00

[www.kathbern.ch/zollikofen](http://www.kathbern.ch/zollikofen)

#### Theologen

Markus Stalder

031 910 44 01

Udo Schaufelberger

(Jegenstorf – Urtenen-Schönbühl)

031 910 44 10

Franz-Josef Glanzmann

(Bremgarten und Münchenbuchsee)

031 300 70 25

#### Sozialberatung

Astrid Bentlage, 031 910 44 03

#### Seniorenarbeit Zollikofen

Dubravka Lastric, 031 910 44 05

#### Gemeinwesenarbeit Bremgarten

Albrecht Hermann 031 300 70 23

#### Sekretariat/Raumreservation

Edith Egger

Evelyne Staufer

– Bremgarten: 031 300 70 20

[heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch](mailto:heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch)

– Zollikofen: 031 910 44 00

[franziskus.zollikofen@kathbern.ch](mailto:franziskus.zollikofen@kathbern.ch)

#### Verantwortliche

– Religionsunterricht 1.–6. Klasse

alle Standorte

Evelyne Staufer, 079 769 12 32

– Religionsunterricht 7.–9. Klasse

Bremgarten und Münchenbuchsee

Franz-Josef Glanzmann 031 300 70 25

– Religionsunterricht 7.–9. Klasse

Zollikofen und Jegenstorf,

Firmung 17+,

Kinder- und Jugendarbeit

Leo Salis, 031 910 44 04

#### Hausdienst

– Bremgarten:

Manfred Perler, 031 300 70 26

– Zollikofen, Jegenstorf,

Münchenbuchsee:

Jürg Uhlmann, 031 910 44 11

#### Sakristane

– Bremgarten:

Clare Arockiam

– Zollikofen:

Gjevalin Gjokaj, 031 910 44 06

## Gottesdienste

### Bremgarten

#### Samstag, 30. November

17.30 Ökumenische Vesper

mit dem Thema

«Auf die Stimme des

Engels hören» in der

Kirche St. Johannes

#### Sonntag, 1. Dezember

11.00 Kommunionfeier

mit Markus Stalder

#### Donnerstag, 5. Dezember

09.00 Kommunionfeier

mit Pfarreikaffee

10.00 Ökumenische Andacht

im Altersheim

#### Sonntag, 8. Dezember

11.00 Kommunionfeier

mit Annelise Camenzind

17.00 Eucharistiefeier

in slowenischer Sprache

#### Donnerstag, 12. Dezember

09.00 Kommunionfeier

mit Pfarreikaffee

10.00 Ökumenische Andacht

im Altersheim

#### Freitag, 13. Dezember

19.00 Lichterfeier

gestaltet von Franz-Josef

Glanzmann mit Schülern

der 7.–9. Klassen aus

Bremgarten und

Münchenbuchsee

### Zollikofen

#### Sonntag, 1. Dezember

9.30 Kommunionfeier

mit Markus Stalder

#### Dienstag, 3. Dezember

06.30 Roratefeier

anschliessend Zmorge

#### Donnerstag, 5. Dezember

16.00 Rosenkranzgebet

#### Freitag, 6. Dezember

19.00 Herz-Jesu-Gottesdienst

Eucharistiefeier

mit Vikar Williams Ezeh

#### Sonntag, 8. Dezember

09.30 Kommunionfeier

mit Annelise Camenzind

#### Dienstag, 10. Dezember

06.30 Roratefeier

anschliessend Zmorge

#### Mittwoch, 11. Dezember

19.00 Frauenadventsfeier

#### Donnerstag, 12. Dezember

16.00 Rosenkranzgebet

#### Freitag, 13. Dezember

19.30 Taizé-Feier

Willkommen zu einem

Moment mit Gesang, Stil-

le, Gebet und Bibeltext

### Münchenbuchsee

#### Samstag, 7. Dezember

10.00 Fyre mit de Chlyne

Gemeinsam singen,

beten, eine Geschichte

hören, basteln und ein

Znüni essen

#### Abschied

Wir haben Abschied genommen

von Franz Erni, Kirchgemeinde-

präsident 1999–2002, aus

Münchenbuchsee und

Max Pfister aus Moosseedorf.

«Der Herr ist mein Licht und

mein Heil: Vor wem sollte ich

mich fürchten?» Psalm 27,1a

### Pfarreileben

#### Krippenszenen-Ausstellung

Vom 1. Adventssonntag bis

zum Dreikönigstag werden in

der kath. Kirche Zollikofen,

Stämpflistrasse 28, wöchentlich

wechselnde Szenen aus der

Weihnachtsgeschichte darge-

stellt. Die Kirche ist täglich von

07.30 bis 20.00 geöffnet.

Die Geschichte zu den Szenen

finden Sie auf der Homepage

[www.kathbern.ch/zollikofen](http://www.kathbern.ch/zollikofen).

Wir freuen uns, wenn Sie vorbei-

kommen, auch mit Ihren Kindern

und Enkelkindern.

#### Meditation in Stille

Montag, 2. und 9. Dezember,

19.30, im Lindehus in München-

buchsee

#### Jegi-hilft – Kurs Mathematik

Montag, 2. und 9. Dezember,

16.45

Franziskushaus, Quartierweg 1,

Jegenstorf

Vermittlung der Grundkompe-

tenzen für den Unterricht an der

BFF und beim Einstieg in den

ersten Arbeitsmarkt

### Rorate in Zollikofen

Dienstag, 3. Dezember, 06.30

und

Dienstag, 10. Dezember, 06.30

Besinnliche Feier in der Früh,

vorbereitet von Frauen aus der

Pfarrei St. Franziskus.

Anschliessend gemeinsames

Zmorge im FRANZISKUSZEN-

TRUM pace e bene.

### Plauderstündli im Dezember

Im Kalchacker Märit

(Café Strechli), Bremgarten

#### Nächste Termine:

jeweils dienstags

3./10./17. Dezember

Ob jung oder alt, kommen Sie

auf ein Plauderstündli vorbei, ich

freue mich auf Sie!

Albrecht Herrmann,

Sozialarbeiter, 031 300 70 23

#### «Gschichte»

Freitag, 6. Dezember,

09.00–11.00

im Franziskushaus,

Quartierweg 1, Jegenstorf

Am Nikolaustag treffen wir uns

zum letzten Begegnungskaffee

des Jahres. Das Vorbereitungss-

team freut sich aufs Plaudern

über vorgetragene Geschichten

in einer aufgestellten Runde.

### Ökumenische Waldweihnachtsfeier für Gross und Klein

Samstag, 7. Dezember, 17.00

Treffpunkt: Johanneszentrum,

Bremgarten

Mitnehmen: warme Kleidung,

Tasse für ein heisses Getränk

Wir spazieren bei Kerzenlicht

durch den Wald. Bei den Ge-

schichtenhäuschen hören wir die

Geschichte «Ein Esel geht nach

Bethlehem». Gesänglich werden

wir begleitet vom Kinderchor

der Musikschule Zollikofen.

Der Spaziergang ist für Jung

und Alt geeignet.

Das Team der ökumenischen

Kinderfeier freut sich auf euch!

### Offenes Adventssingen mit dem Franziskus-Chor

Am Samstag, 7. Dezember,

17.00, lädt der Franziskus-Chor

zu einem gemeinsamen offenen

Adventssingen in die Franziskus-

kirche Zollikofen ein. Ein Bläser-

Ensemble wird die Lieder be-

gleiten und auf Weihnachten

einstimmen. Anschliessend sind

alle zu einem Glas Glühwein

oder Punsch eingeladen.

**Spielend älter werden****Montag, 9. Dezember, 14.00–17.00**

FRANZISKUSZENTRUM pace e bene, Zollikofen

**Info und Fahrdienst:**

dubravka.lastric@kathbern.ch, 031 910 44 05

**Männerrunde Ü60****Montag, 9. Dezember, 15.00–17.00**Johanneszentrum Bremgarten  
**Ringelnetz, Morgenstern und andere Dummheiten**

Gedichte und Verse, vorgetragen von Erich Vogel, zu einem Glas Glühwein und Weihnachtsgüetzi

**Schreibdienst Jegi-hilft****Dienstag, 10. Dezember, 17.15,**

Franziskushaus, Quartierweg 1, Jegenstorf

Wir beraten und unterstützen Sie beim Verstehen und Beantworten von amtlichen Briefen, beim Zusammenstellen von Bewerbungsunterlagen.

**Frauenadventsfeier Zollikofen**Am **11. Dezember, 19.00**, laden wir herzlich zur Frauenadventsfeier in die Kirche St. Franziskus in Zollikofen ein. Am Ende des Tages kommen wir mit Texten und Liedern zur Ruhe. Danach wartet für die Mitfeiernden im FRANZISKUSZENTRUM pace e bene ein adventlicher Imbiss.**Vorschau****Ächtwiehnacht**Am **Samstag, 14. Dezember**, findet in Münchenbuchsee wieder die Ächtwiehnacht statt. Hirten und Schafe, Weise und Kamele machen sich auf den Weg zum Stall mit der Heiligen Familie. Die beiden **Rundgänge beginnen um 14.00 resp. 15.15** vor der ref. Kirche.**Offenes Adventssingen für Gross und Klein**Geleitet von Dominik Nanzer und begleitet von einer Bläsergruppe singen wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder. **Samstag, 14. Dezember, 17.00**, in der ref. Kirche Münchenbuchsee.**Ökumenische Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren****Mittwoch, 18. Dezember, 14.00-17.00**Matthäuskirche Rossfeld  
Stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein!

Lauschen Sie den weihnachtlichen Klängen des Singkreises Bremgarten und singen Sie bei altbekannten Liedern mit.

Dorothea Walther wird uns mit einer Geschichte in die Welt der Engel eintauchen lassen.

Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Restaurant der Stiftung Rossfeld (Reichenbachstrasse 122, Bern).

**Anmeldung bis Mittwoch, 11. Dezember** an Anja Rufener, Reichenbachstrasse 2, 3004 Bern, 031 309 00 18, anja.rufener@refbern.ch**Fahrdienst zum Einsetzungsgottesdienst**

Am Wochenende vom 14./15. Dezember findet nur der Einsetzungsgottesdienst von Markus Stalder in Zollikofen statt.

**Wer gerne einen Fahrdienst beanspruchen möchte**, um am Gottesdienst teilzunehmen, meldet sich bitte im Pfarreisekretariat Zollikofen.**Anmeldung bis Mittwoch, 11. Dezember** an franziskus.zollikofen@kathbern.ch oder 031 910 44 00**Danke****Wanderleitergruppe St. Franziskus****Erwin und Ursula Weigand, Delphina Müller, Jeanne Ruch, Heidi und Gerhard Galli (v.l.n.r.)**

Bild: Dubravka Lastric

Mit einem schönen Ausflug zum Schloss Landshut, welches sich in schönster herbstlicher Pracht gezeigt hatte, bedankten wir uns bei der Wanderleitergruppe St. Franziskus für ihren unermüdbaren Einsatz. Immer wieder stellen sie abwechslungsreiche und interessante Wanderungen auf die Beine, die zum Mitmachen animieren.

Nebst dem Schloss haben wir am 5. November auch die Stiftung Landshut besucht. Die Führung durch die Tierstation hat uns Einblick in die wertvolle Arbeit der Tierpfleger:innen, Tierärzte:innen und der vielen Freiwilligen ermöglicht. Wir haben einen wunderbaren Tag verbracht. Herzlichen Dank.  
*Dubravka Lastric***Advent**

Im sanft einfallenden Licht spiegelt sich Freude und Jubel.

Im sanft sich zeigenden Licht berühren sich Himmel und Erde.

Im sanft ankommenden Licht wird Gott Mensch durchbricht die Finsternis.



Bild: Pixabay, Alain Audet

Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit.  
*Annelise Camenzind und die Teams der Pfarreien Heiligkreuz und St. Franziskus***Willkommen**

Wir begrüssen Markus Stalder am 1. Dezember als Gemeindeleiter St. Franziskus Zollikofen und Heiligkreuz Bern-Bremgarten ganz herzlich. Wir freuen uns, dass wir in kurzer Zeit in ihm einen kompetenten Theologen und Gemeindeleiter gefunden haben. Die Aufgabe als Gemeindeleiter hatte er zuvor bereits im Raum Biel-Pieterlen inne. Wir sind glücklich, dass sich Markus Stalder für uns entschieden hat. Er wird beide Pfarreien umsichtig führen, betreuen und uns auf dem weiteren Weg begleiten. Lasst euch darauf ein, denn Markus Stalder ist ein guter Hirte, bei dem kein Schaf vergessen geht.

*Markus Hardgger und Nicola Boschetti, Präsidium der KG Heiligkreuz Bern-Bremgarten respektive St. Franziskus Zollikofen***Liebe Pfarreiangehörige**

Bei einem feierlichen Gottesdienst wird Markus Stalder, Diakon, offiziell in sein Amt eingesetzt. Die Einsetzung einer neuen Pfarrperson ist stets ein besonderer Anlass und eine grosse Freude.

Zu diesem Gottesdienst, der vom Franziskuschor klangvoll und musikalisch gestaltet wird, laden wir Sie herzlich ein: **Sonntag, 15. Dezember, 09.30**, in der Franziskuskirche Zollikofen.**Lieber Markus Stalder**

Wir freuen uns, dich in unserer Pfarrei begrüssen zu dürfen. Für dein Wirken in den Pfarreien St. Franziskus und Heiligkreuz wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und bereichernde Begegnungen.

Herzlich willkommen!

*Annelise Camenzind und die Teams der Pfarreien Heiligkreuz und St. Franziskus*

# Pastoralraum Oberaargau

## Pastoralraum- sekretariat

[www.kathbern.ch/oberaargau](http://www.kathbern.ch/oberaargau)

**Bernadette Bader**

**Romina Glutz**

**Natascha Ruchti**

Turmweg 3,

3360 Herzogenbuchsee

[pastoralraum@](mailto:pastoralraum@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

Mo–Do 14.00–16.00

## Unsere Kirchen

**Langenthal**

**Maria Königin**

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

**Roggwil Bruder Klaus**

4914 Roggwil

Bahnhofstrasse 73

**Herzogenbuchsee**

**Herz Jesu**

3360 Herzogenbuchsee

Weissensteinstrasse 10

**Huttwil**

**Bruder Klaus**

4950 Huttwil

Südstrasse 5

**Wangen**

**St. Christophorus**

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13

**Niederbipp**

**Heiligkreuz**

4704 Niederbipp

Hintergasse 38

**Pastoralraumleiter**

**Francesco Marra**

**Diakon**

[francesco.marra@](mailto:francesco.marra@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Kaplan**

**Arogya Reddy Salibindla**

[arogya.salibindla@](mailto:arogya.salibindla@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

077 521 84 96

**Vikar**

**Jaimson Mathew**

[jaimson.mathew@](mailto:jaimson.mathew@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Theologin**

**Flavia Schürmann**

[flavia.schuermann@](mailto:flavia.schuermann@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Religionspädagogin i. A.**

**Saskia Schaffhauser**

[saskia.schaffhauser@](mailto:saskia.schaffhauser@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Gesellschaft u. Soziales**

**Beatrice Meyer**

[beatrice.meyer@](mailto:beatrice.meyer@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Kirchenmusiker**

**Thomas Friedrich**

[thomas.friedrich@](mailto:thomas.friedrich@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

079 713 92 36

## Raum- reservierungen

062 961 17 37

[pastoralraum@](mailto:pastoralraum@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

**Kirchgemeindehaus**

**Langenthal**

062 922 83 18

[info@kathlangenthal.ch](mailto:info@kathlangenthal.ch)

**Samstag, 30. November**

17.00 Eucharistiefeier in Huttwil, mit den Schüler:innen der 5. Klasse und Adventskranzsegnung, anschliessend Kirchenkaffee  
Vikar Jaimson Mathew

17.00 Eucharistiefeier in Langenthal  
Stiftszeit Markus Müller  
Kaplan Arogya Salibindla

**Sonntag, 1. Dezember**

08.45 Eucharistiefeier in Roggwil  
Kaplan Arogya Salibindla

09.00 Eucharistiefeier in Niederbipp, mit Adventskranzsegnung  
Vikar Jaimson Mathew

09.00 Eucharistiefeier (hr) in Langenthal  
Pater Antonio Šakota

10.30 Eucharistiefeier in Langenthal  
Kaplan Arogya Salibindla

11.00 Eucharistiefeier in Herzogenbuchsee  
Stiftszeit Anna Huber  
Vikar Jaimson Mathew

16.30 Eucharistiefeier (i) in Langenthal  
Don Gregorio Korgul

17.00 Musik und Wort bei Kerzenschein in Huttwil, mit Saxofon und Orgel

**Dienstag, 3. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier in Langenthal  
Vikar Jaimson Mathew

**Mittwoch, 4. Dezember**

06.00 Rorate in Wangen, mit anschliessendem Frühstück  
Theologin Flavia Schürmann

**Freitag, 6. Dezember**

06.00 Rorate in Herzogenbuchsee, mit anschliessendem Frühstück  
Diakon Francesco Marra,  
Vikar Jaimson Mathew

08.15 Rosenkranzandacht in Langenthal

09.00 Eucharistiefeier in Langenthal  
Kaplan Arogya Salibindla

17.00 St. Nikolausfeier in Huttwil, im Weidenpavillon, anschliessendes Beisammensein

**Samstag, 7. Dezember**

17.00 Eucharistiefeier in Langenthal  
Stiftszeit

Marie Biffiger-Lötscher  
Kaplan Arogya Salibindla

**Sonntag, 8. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier (hr) in Langenthal  
Pater Antonio Šakota

09.00 Eucharistiefeier in Wangen, mit dem Frauenchor Wangen a. A.  
Kaplan Arogya Salibindla

09.00 Wortgottesfeier in Huttwil  
Theologin Flavia Schürmann

Musik: Kathrin Beer (Panflöte), Doris Tschanz (Orgel)

10.30 Wortgottesfeier in Langenthal  
Theologin Flavia Schürmann

11.00 Eucharistiefeier (i/d) in Herzogenbuchsee  
Don Gregorio Korgul

17.00 Musik und Wort bei Kerzenschein in Herzogenbuchsee, mit Violine und Orgel

**Dienstag, 10. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier in Langenthal  
Kaplan Arogya Salibindla

**Mittwoch, 11. Dezember**

06.00 Rorate in Huttwil, mit anschliessendem Frühstück  
Vikar Jaimson Mathew

18.00 Beichtgelegenheit (hr) in Langenthal  
Pater Antonio Šakota

**Freitag, 13. Dezember**

06.00 Rorate in Langenthal, mit anschliessendem Frühstück  
Kaplan Arogya Salibindla

19.00 Adventsandacht in Herzogenbuchsee  
Diakon Francesco Marra

## Ökumenischer Mittagstisch in Roggwil

Am **Sonntag, 8. Dezember, ab 12.00**, feines Sonntagsmenu im kath. Kirchenzentrum Bruder Klaus. Brauchen Sie einen Fahrdienst, informieren Sie **Daniela Stucki, 062 929 25 63**, bei der Anmeldung.

**Pier 49 – eifach zäme ässe**

am **Donnerstag, 12. Dezember**, ab 11.45, einfaches Mittagessen im KGH Langenthal

**Der Katholische Frauenverein** lädt zur Adventsfeier am **Freitag, 13. Dezember, 19.00, in der Kirche Herz Jesu, Herzogenbuchsee**, ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein im KGH.

**Anmeldung** ist erwünscht bis Mittwoch, 11. Dezember: **Cornelia Lienhard, 079 473 16 85** oder [clienhard@haerterei.ch](mailto:clienhard@haerterei.ch). (Eine Anmeldung ist nicht zwingend, aber aus organisatorischen Gründen praktisch.)

**Monatslied für den Advent:  
KG 308 «Es flog ein Täublein weisse»**

Es handelt sich bei diesem Adventslied um ein sehr altes Volkslied, das erstmals 1602 in einem Liederbuch erschien. Der Liedtext ist eine stimmungsvolle Variante des «Englischen Grusses», also des «Gegrüsst seist du Maria voll der Gnade». Die ersten drei Strophen sind die «Adventsstrophen», in denen die Verkündigung des Engels und die Annahme der Botschaft durch Maria erzählt wird.

Die vierte Strophe ist dann die «Weihnachtsstrophe», in welcher «der Jungfrau Sohn, der Heiland Jesus Christ» geboren wird. Das Lied hat in frühester Fassung 9 Strophen.

Der aus Grosswangen stammende Kapuziner Hubert Sidler (1904–1991) formte 1982 den Text um.

In dieser vierstrophigen Variante steht er nun im Katholischen Gesangbuch.

Das Klangbeispiel, zu dem Sie über den QR-Code gelangen, ist die romantische Motette von Johannes Brahms (1833–1897), zwar mit alternativem Text und abweichender Melodiefassung, aber nicht minder schön!



**«Frohes Alter» feiert Advent**

am **Mittwoch, 11. Dezember, 14.30**, im KGH Langenthal. Wer einen Abholdienst wünscht, melde sich bei **Therese Walker, 079 661 60 42**. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit des Zusammenseins mit Singen und Besinnen.

**5. Dezember –  
Tag der Freiwilligen**

Einladung im **reformierten Kirchgemeindehaus** Geissberg in Langenthal, **ab 17.00 bis 20.00**. Wir sagen **Danke** für das grosse Engagement in der Freiwilligenarbeit. Alle Interessierten und freiwillig Engagierten sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Infos unter [www.kathbern.ch/oberaargau](http://www.kathbern.ch/oberaargau).

**Vorinformation  
zur Pensionierung von  
Bernadette Bader**

Seit 1. Januar 1998 unterstützt Bernadette Bader als Pfarreisekretärin in Wangen und heute in der Funktion als Leitungsperson des Pastoralraumsekretariats in Herzogenbuchsee das pastorale Team in seiner Arbeit. Wir alle schätzen ihr grosses Fachwissen, das angenehme Zusammenarbeiten und ihre freundliche und «gmögige» Art. Bernadette Bader hat uns mitgeteilt, dass sie im Sommer 2025 frühzeitig in Pension gehen möchte. Wir bedauern diesen Entscheid heute schon! Gerne werden wir Bernadette Bader in einem späteren «pfarrblatt» offiziell verabschieden. Jetzt suchen wir eine **neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter** in der Funktion als **Leitungsassistent:in**. Sie finden das **Stelleninserat** auf der **Homepage der Kirchgemeinde** aufgeschaltet: [www.kathbern.ch/oberaargau](http://www.kathbern.ch/oberaargau). Wir freuen uns auf möglichst viele Bewerbungen.

Francesco Marra/  
Patrik Rüttimann

**Wir dürfen Gutes tun**

**1. Adventswochenende:  
Hochschulsonntag** – Kollekte zu Gunsten der **Universität Freiburg** zur Ermöglichung des Schwerpunkts «Ethik» im Ausbildungsangebot – ein Thema, das in vielen Bereichen an Wichtigkeit gewinnt.

**2. Adventswochenende:** Sie unterstützen mit Ihrer Spende **«Tischlein deck dich»**. Die Organisation rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz.

**Adventsandacht in Huttwil**

Gemeinsam mit den Schüler:innen der 1.–8. Klasse Religionsunterricht singen wir am **18. Dezember, 18.00**, in der Kirche Bruder Klaus Weihnachtslieder, hören Texte und die Weihnachtsgeschichte. Sei an diesem Abend mit dabei und stimme dich auf Weihnachten ein. Zum Ausklang offeriert der Pfarreirat Speis und Trank.

**Musik und Wort bei Kerzenschein**

Pastoralraum Oberaargau  
[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)

**1. Advent**  
1. 12. 2024, Kath. Kirche Bruder Klaus, Huttwil, 17:00  
Saxophon & Orgel

**2. Advent**  
8. 12. 2024, Kath. Kirche Herz-Jesu, Herzogenbuchsee, 17:00  
Violine & Orgel

**3. Advent**  
15. 12. 2024, Kath. Kirche Maria Königin, Langenthal, 17:00  
TrioEterno: Harfe, Cello & Gitarre

**4. Advent**  
22. 12. 2024, Kath. Kirche St. Christophorus, Wangen, 17:00  
Duo: Querflöte & Viola

**Offenes Advents- und  
Weihnachtssingen**

Mittwoch, 11. Dez. 2024, Kirche Eriswil  
Dienstag, 17. Dez. 2024, Katholische Kirche Huttwil

Jeweils um 20.00 Uhr



Leitung: Marianne Dubach  
Kirchenchor Eriswil  
Katholischer Kirchenchor Huttwil  
Franziska Braun Orgel und Klavier  
Verschiedene Instrumentalisten

Freiwillige Kollekte zur Kostendeckung

**Einladung zur  
Weihnachtsandacht**

**Mittwoch**

**18.00**

1.-8. Klasse  
Katholische Kirche Bruder Klaus

**Huttwil**

Pastoralraum Oberaargau

# Pastoralraum Emmental

## Pastoralraumleiter

### Manuel Simon

Burgdorf  
manuel.simon@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

### Leitender Priester

#### Georges Schwickerath

Bischofsvikar  
032 321 33 60

### Pfarrer

#### Donsy Adichiyil

Utzenstorf  
pfarrer@  
kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

### Diakon

#### Peter Daniels

Langnau  
peter.daniels@  
kathbern.ch  
034 402 20 82

### Missionario

#### Grzegorz Korgul

Burgdorf  
missione@kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

Kerze brennt.» Mit diesem Lied beginnen wir die Adventszeit, wird der Adventskranz gesegnet und die erste Kerze angezündet. Es gibt verschiedene Deutungen der Symbolik des Adventskranzes. Die ursprüngliche Symbolik ist die Zunahme des Lichts als Ausdruck der steigenden Erwartung der Geburt Jesu Christi. Jesus als Licht der Welt wird an Weihnachten geboren. Der Adventskranz symbolisiert nicht nur den Jahreskreis im Kalender der Kirche, sondern auch die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens. Das Grün: die Farbe der Hoffnung und des Lebens. Die Kerzen: das kommende Licht, das in der Weihnachtsnacht die Welt erleuchtet. Die Vierzahl der Kerzen geht auf die Zahl der Sonntage des Advents zurück. Papst Gregor der Grosse hat sie auf vier festgesetzt. Sie stehen symbolisch für die viertausend Jahre, die die Menschen nach dem Sonderfall auf den Erlöser warten mussten. Zum ersten Mal hat der Adventskranz in Hamburg Mitte des 19. Jahrhunderts mit 24 Kerzen (Wagenrad) geleuchtet. Seine Verbreitung fand er erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Die liturgische Farbe des Advents ist Violett, deshalb werden auch die violetten Kerzen auf dem Kranz bevorzugt.

Gemeindeleiter Peter Daniels

## Der Adventskranz

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues kirchliches Jahr: 2025.

Die Adventszeit ohne den Adventskranz ist in unseren Häusern und Wohnungen kaum vorstellbar. «Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehe die erste



## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

### Sekretariat

Di–Fr 08.30–11.30  
Burgdorfer Schulferien:  
Di–Do 08.30–11.30

### Samstag, 30. November

10.00 Adventskranz  
18.00 Santa Messa, D. Gregorio

### Sonntag, 1. Dezember

17.00 Familiengottesdienst  
«Eine Million Sterne»,  
M. Simon, A. Mühleman  
Kollekte: Caritas – Eine  
Million Sterne

### Dienstag, 3. Dezember

16.30 Rosenkranz deutsch

### Mittwoch, 4. Dezember

06.30 Rorate mit Zmorge,  
M. Simon

18.00 Rosenkranz kroatisch

### Sonntag, 8. Dezember

09.00 Santa Messa, D. Gregorio  
11.00 Eucharistiefeier, Th. Müller  
Kollekte: Universität Frei-  
burg i. Ue.

### Montag, 9. Dezember

09.30 ElKi-Treff

### Dienstag, 10. Dezember

15.00 Besinnliche Adventsfeier  
16.30 Rosenkranz deutsch

### Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Rorate mit Zmorge,  
M. Simon

18.00 Rosenkranz kroatisch

### Donnerstag, 12. Dezember

15.30 OVER 60

### Roratefeiern

#### Mittwoch, 4. und

#### 11. Dezember, 06.30

Wir begrüssen Sie zu unseren adventlichen Frühgottesdiensten bei Kerzenstimmung. Die Frauenband begleitet die Feiern musikalisch. Anschliessend sind alle zum Zmorge eingeladen, um gestärkt den Tag beginnen zu können.



## Lichtfeier

### Sonntag, 1. Dezember, 17.00

Im Familiengottesdienst «Eine Million Sterne» steht das Licht im Mittelpunkt. Der Innenraum der Kirche ist entsprechend dekoriert und ein Lichtermeer aus Kerzen soll um die Kirche herum leuchten. Die Feier wird durch Saxofon- und Klavierklänge von Ivo Prato und Jürg Bernet begleitet. Im Anschluss an die Feier geniessen wir draussen einen heissen Punsch.

Kinder können um 15.00 ein Licht selber selber gestalten. Um 16.00 gibt's ein Zvieri. Anmeldung für diesen Teil via kath-burgdorf.ch.



## Besinnliche Adventsfeier

### Dienstag, 10. Dezember, 15.00

#### im Saal des Pfarreizentrums

Alle sind herzlich eingeladen, sich bei unserer besinnlichen Feier in Adventsstimmung versetzen zu lassen. Im Anschluss gibt es ein reichhaltiges Adventszvieri.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte im Sekretariat.

## Biblische Figuren

Ab dem 1. Dezember können Sie zum ersten Mal unsere neu entstandenen biblischen Figuren bestaunen. Bis zum Dreikönigstag werden in der Kirche jede Woche neue Szenen rund um die Weihnachtsgeschichte dargestellt. Legen Sie besinnliche Pausen im Alltag ein und lassen Sie sich von den dargestellten Geschichten ansprechen. Die Kirche ist täglich von 08.00 bis 20.00 offen.



Bild: creatraum.ch

## Langnau Heilig Kreuz

3550 Langnau  
Oberfeldstrasse 6  
034 402 20 82  
www.kirchenlangnau.ch  
heiligkreuz.langnau@  
kathbern.ch  
**Gemeindeleitung**  
Diakon Peter Daniels  
**Sekretariat**  
Jayantha Nathan  
**Katechese**  
Claudia Gächter Wydler  
Susanne Zahno

### 1. Adventssonntag

**Sonntag, 1. Dezember**  
09:30 Gottesdienst mit  
Kommunionfeier  
Diakon Peter Daniels

### Kollekte: Uni Freiburg Dienstag, 3. Dezember

09:00 Zeit mit Gott – Zeit für  
mich, Andacht mit Gebet,  
Musik und Stille  
Liturgiegruppe  
anschliessend Kaffee im  
Pfarreizentrum

### Samichlous-Tag

**Freitag, 6. Dezember**  
18.15 Samichlous-Bsuech und  
Seniorenanlass mit  
Weihnachtessen

### 2. Adventssonntag

**Sonntag, 8. Dezember**  
09:30 Gottesdienst mit  
Kommunionfeier  
Diakon Peter Daniels

### Kollekte: Stiftung Theodora Mittwoch, 11. Dezember

06.15 Roratefeier  
Katechetinnen Claudia  
Gächter, Susanne Zahno  
anschliessend Frühstück  
im Pfarreizentrum

### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Dieses Thema begleitet uns durch die Advents- sowie die Weihnachtszeit. Die Adventszeit ist eine besondere Zeit, die uns mit Vorfreude und Besinnlichkeit erfüllt. Jeden Sonntag zünden wir eine Kerze an. Das sanfte Licht symbolisiert die wachsende Erwartung auf das Weihnachtsfest. «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt» erinnert uns daran, dass Weihnachten nicht nur ein festlicher Anlass ist, sondern auch eine Zeit der Stille, des Innehaltens und des

Zusammenkommens. Jedes Licht auf dem Adventskranz bringt uns ein Stück näher zu diesem besonderen Tag, an dem wir die Geburt Jesu Christi feiern und uns an die wahren Werte der Weihnacht besinnen.

### Samichlous-Bsuech mit Seniorenanlass

Der Samichlous besucht euch Kinder am **Freitag, 6. Dezember um 18.15** in unserer Kirche. Wenn Sie den Samichlous zu Ihren Kindern nach Hause einladen möchten, melden Sie sich bitte bei Ralf Broger an über die E-Mail-Adresse:

r.broger@zapp.ch.  
Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Anschliessend begeben wir uns ins Pfarreizentrum zu einem gemütlichen und weihnächtlichen Abendessen.

### Roratefeier

In dieser Zeit des Lichts und der Hoffnung laden wir Sie herzlich zu unserer Roratefeier ein:

### Mittwoch, 11. Dezember, 06.15.

Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst, der in der Stille und Dunkelheit der frühen Morgenstunden mit Kerzenlicht begangen wird. Gemeinsam wollen wir beten, singen und in der Stille auf das Licht warten, das Christus in die Welt gebracht hat. Anschliessend sind alle zum Frühstück mit Kerzenlicht im Pfarreizentrum eingeladen.

### Weihnachtsmarkt «klein, aber fein»

Auf dem Viehmarktplatz am **Freitag, 13. Dezember** sowie am **Samstag, 14. Dezember** ist der Markt von 10.00 bis 22.00 offen. Regionale Spezialitäten, einheimische Produkte und Unterhaltung für die kleinen und grossen Gäste werden angeboten. Die musikalischen Darbietungen der Musikschule, des «Cheerful Chors», der Steelband Notabene, der «Ämmitau Highland Pipers» sowie des Männerchors Gohl werden das Marktgeschehen zusätzlich bereichern.

## Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf  
Landshutstrasse 41  
**Pfarrer**  
Donsy Adichiyil  
pfarrer@kathutzenstorf.ch  
**Sekretariat**  
032 665 39 39  
info@kathutzenstorf.ch  
www.kathutzenstorf.ch  
**Plaudertelefon**  
078 311 58 94

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenendgottesdiensten oder nach Absprache

### 1. Adventssonntag

**Samstag, 30. November**  
09:30 Himmelstürmer, unsere Kleinkinderfeier  
17:30 Heilige Messe  
Kollekte: Universität Fribourg  
**Sonntag, 1. Dezember**  
11:00 Heilige Messe d/i/p mit Don Gregorio

**Dienstag, 3. Dezember**  
18:00–21:00 Versöhnungsweg für Erwachsene mit Beichtgelegenheit

18:00 Kreuzweg/Rosenkranz  
19:30 Heilige Messe  
**Mittwoch, 4. Dezember**  
19:30 Heilige Messe  
**Donnerstag, 5. Dezember**  
06:00 Rorate-Gottesdienst, anschliessend Frühstück  
**H.-J.-Freitag, 6. Dezember**  
19:30 Heilige Messe/Anbetung

### 2. Adventssonntag

**Samstag, 7. Dezember**  
09:00–17:00 Anbetung, eucharistischer Schlusssegen  
17:30 Heilige Messe, danach erwartet St. Nikolaus die angemeldeteten Kinder  
Kollekte: Anliegen des Bischofs  
**Sonntag, 8. Dezember**  
09:30 Heilige Messe  
16:00 Adventskonzert LutraCor  
18:30 Einsingen Taizé-Feier  
19:00 Ökum. Taizé-Feier in der kath. Kirche Utzenstorf  
**Montag, 9. Dezember**  
19:30 Heilige Messe zum Hochfest Mariä unbefleckte Empfängnis  
**Dienstag, 10. Dezember**  
18:00 Kreuzweg/Rosenkranz  
19:30 Heilige Messe

### Mittwoch, 11. Dezember

19:00 Rorate-Gottesdienst mit Jahrzeit für die verstorbenen FMG-Mitglieder, anschliessend Adventsfeier der FMG

### Donnerstag, 12. Dezember

09:00 Heilige Messe

### Freitag, 13. Dezember

19:30 Heilige Messe/Anbetung

### Himmelstürmer, unsere Kleinkinderfeier

**Samstag, 30. November, 09.30**



Advent steht vor der Tür. Unsere Adventsgeschichte handelt vom kleinen Stern, der auf die Erde fällt und alle seine leuchtenden Zacken verliert. Zum Glück hilft ihm das kleine tollpatschige Heinzelmännchen «Rumpelchen»...

Wir freuen uns auf dich!  
Das Himmelstürmer-Team

### Versöhnungsweg Erwachsene

### Dienstag, 3. Dezember von 18.00 bis 21.00

Nimm dir Zeit für dich, nimm dir Zeit für Gott und um dich zu besinnen.

### Beichtgelegenheit vor und nach der Heiligen Messe.

### Adventskonzert LutraCor

### Sonntag, 8. Dezember, 16.00 «Wo schynt dä Stärn?»

Chormusik mal poppig, mal besinnlich. Unter der Leitung von Erwin Hurni verzaubern wir Sie in eine der schönsten Jahreszeiten. Am Klavier begleitet durch Yuliya Volcho.

Apéro im Anschluss.

**Eintritt frei – Kollekte**

### AdventswEEKEND für Mädchen und Jungs

### 14. bis 15. Dezember

Um 14.00 beginnen wir dieses Wochenende mit Basteln, Backen, Spiel, Spass und Gottesdienstbesuch.

Weitere Infos findest du auf dem Flyer und der Homepage.

**Anmeldung bis 1. Dezember an:** G. Calabrò, 079 347 04 79

# Pastoralraum Seeland

[www.kathbern.ch/lyss-seeland](http://www.kathbern.ch/lyss-seeland)

## Pfarreizentren

**Maria Geburt**  
Oberfeldweg 26, 3250 Lyss  
032 387 24 01

**St. Katharina**  
Solothurnstrasse 40,  
3294 Büren a/A  
032 387 24 04

**St. Maria**  
Fauggersweg 8, 3232 Ins  
032 387 24 02

**St. Peter und Paul**  
Bodenweg 9, 2575 Täuffelen  
032 387 24 02

## Pastoralraumleitung

Petra Leist, 032 387 24 10  
[petra.leist@kathseeland.ch](mailto:petra.leist@kathseeland.ch)  
Thomas Leist, 032 387 24 11  
[thomas.leist@kathseeland.ch](mailto:thomas.leist@kathseeland.ch)

## Pfarreiseelsorger

Jerko Bozic, 032 387 24 14  
[jerko.bozic@kathseeland.ch](mailto:jerko.bozic@kathseeland.ch)

## Katechese

Markus Schild, 032 387 24 18  
[markus.schild@kathseeland.ch](mailto:markus.schild@kathseeland.ch)  
Bianca Burckhardt, Magdalena  
Gisi, Angela Kaufmann, Marianne  
Maier, Sarah Ramsauer,  
Karin Schelker

## Besondere Dienste

Barbara Amman, Liturgie  
Magdalena Gisi, Koinonie  
Cili Märk-Meyer, Diakonie

## Pfarreisekretariat

Gabi Bangerter, Martina  
Bäriswyl, Roswitha Schumacher,  
Claudia Villard

## Hauptsakristan

Rik Rapold  
079 657 03 86



Als Schlangenjäger steht der Igel für die Überwindung des Teufels. Ob er in der Bibel vorkommt, ist unklar, in manchen Übersetzungen steht er in Jes 14,23 und 34,11, aber das Wort meint wahrscheinlich wie in Zef 2,14 eher die Eule. Sicher ist symbolisch das «Sich-Einrollen» als Schutz gemeint.

## Chli ufeluege ...

Der Advent ist eine Wartezeit, eine erwartungsvolle Zeit.

Damit verbunden war schon vor über zwei Jahrtausenden die Hoffnung einer Zeitenwende hin zu einem Leben mit Perspektive.

Aber auch heute gilt für mich: Solange Menschen sprichwörtlich den Blick in den Himmel wagen und dem Licht entgegenhoffen, dem Licht, das das Heil der Welt in Jesus ist, wird unser Warten, Hoffen, Beten – unser Glauben – uns ans Ziel führen:

Frieden auf Erden!

Im Advent richtet sich unser Blick besonders gen Himmel, jedoch nicht leichtsinnig wie «Hans guck in die Luft», sondern mit Herz, Verstand und einem wachen Geist mitten in diesem Leben auf Erden; das macht für mich einen «gläubigen» Menschen aus; er orientiert sich nach dem, was

## Adventskalender

Täglich liest eine Person des Seelsorge- und Katecheseteams ein Kapitel einer Adventsgeschichte. Dieses Jahr nicht nur für Kinder, sondern für alle. Willkommen beim Zuhören (Details siehe Mantelteil Seite 4).

## Rorate



«Rorate caeli desuper et nubes pluunt iustum» – «Tauet ihr Himmel, ihr Wolken regnet Gerechtigkeit!»

Die adventliche Frühfeier mit anschliessendem Rorate-Zmorge findet in unserer Pfarrei an folgenden Sonntagen und Orten um 07.30 statt:

**Büren: 1. Dezember**  
**Lyss: 8. Dezember**

## St. Nikolaus

**Freitag, 6. Dezember, Büren**, ab 18.00. Der berühmte heilige Bischof Nikolaus von Myra wird auch heute noch gefeiert als Wohltäter gegenüber den Armen, besonders der Kinder. Auch in diesem Jahr beschenkt der Samichlaus die Kinder und diese beschenken ihn mit Väsli, Liedern, Zeichnungen und Instrumentalklänge. Mitwirkung Kinderchor «Cantolino» der Musikschule Lengnau-Büren, anschl. «Chlouse-Höck» mit Punsch, Glühwein usw. Das Adventsfenster öffnet sich an diesem Tag im Pfarreizentrum Büren. J. Bozic



Foto: image

**Sonntag, 8. Dezember, Ins**  
10.15. St. Nikolausbesuch im KIGO

**Sonntag, 8. Dezember, Lyss**  
17.00. Die angemeldeten Kinder mit Begleitpersonen treffen sich beim Pfarreizentrum.

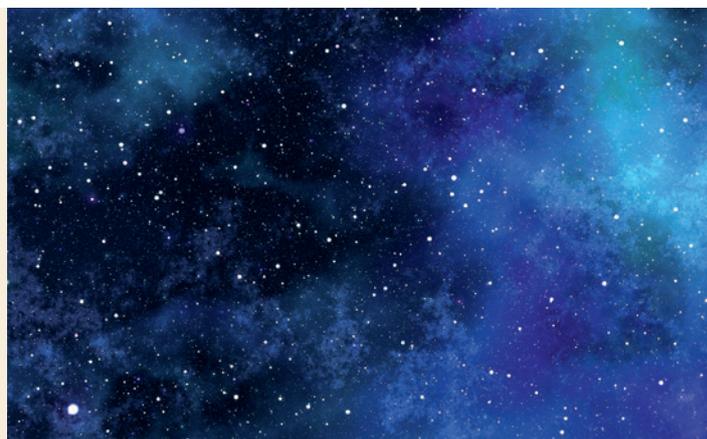


Foto: unsplash

am Himmel ist, und vertraut darauf, dass es ihn im Leben auf den rechten Weg führt, nämlich den Weg der Liebe.

Wenn in mir ob der immer gewalttätigeren Konflikte in der näheren Umgebung mehr als nur Unbehagen wächst und wenn ich auch nach all den Kirchen-Synoden den Weg und die Zukunft unserer Kirche immer noch nicht so klar sehe, kann mir dieser «Blick in den Himmel» meinen Weg ausleuchten und skizzieren.

Die Sterndeuter haben es uns vorgemacht und auch die Apostel mit ihrem Blick himmelwärts, von wo ihnen die Geistkraft Gottes entgegenbrauste.

Und so lautet dann die Message: «Mängisch muesch äbe chli ufeluege ...»

Frohes Hinaufsehen und einen gesegneten Advent wünscht das Seelsorgeteam Seeland.

J. Bozic

## Adventskranzen

**Samstag, 30. November, Büren**  
09.00–12.00. Wir binden selbst einen Adventskranz. Dieser Anlass ist für alle Generationen offen; Kinder und Jugendliche dürfen ihre «best friends» mitbringen. Wer noch einen Strohkrantz vom letzten Jahr zu Hause hat, bringe ihn mit. Tannengrün, Kerzen und Dekomaterial steht zur Verfügung. Die Minis bleiben nachher noch zum Höck mit Planung und Essen. *J. Bozic*

## Ökum. Adventsandacht

**29. November, 6., 13., 20. Dezember, Kirche Diessbach,**  
09.00. Im Advent nehmen wir uns jeden Freitag Zeit und treffen uns zu einer kurzen Andacht, vorbereitet von einer ökum. Gruppe aus der Kirchgemeinde Diessbach und der Pfarrei Seeland. Anschl. Kaffee/Tee in der Pfundscheune. *J. Bozic*

## Senioren-Adventsfeiern

**Donnerstag, 5. Dezember, Täuffelen**  
14.00. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Senior:innen herzlich zum Adventszvieri eingeladen. *C. Märk*

**Mittwoch, 11. Dez., Büren**  
14.30. Mit Feier zum Luziatag (13.12.), danach Adventszvieri. Mitwirkung: V. Meile, J. Bozic und A. Lozova.

**Mittwoch, 18. Dezember, Lyss**  
14.30. Nach dem Gottesdienst Einladung zum Weihnachtszvieri. Anmeldung bis 11. Dezember.

## Dienstjubiläum

Herzliche Glückwünsche und unser Dank gehen an unserer Sekretärin Martina Baeriswyl. Seit 20 Jahren hat sie das Büro im Griff, kennt sich als Lysserin gut aus und ist freundliche Anlaufstelle für Fragen aus der Pfarrei. Wir hoffen auf viele weitere Jahre. *Fürs Team PL*



Foto: pixabay

## Friedenslicht



**Sonntag, 15. Dezember, Lyss**  
Abholen des Friedenslichtes in Zürich. 14.15 Besammlung Bahnhof Lyss. Wer gerne mitkommen möchte, ist herzlich eingeladen. Anm. bis 9. Dez. bei M. Schild. 18.30 Einstimmung mit Musik in der kath. Kirche. *P. Leist*

## Aus dem KGR

Man soll ja bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist. Unser geschätzter Geschäftsführer Thomas Buchser verabschiedet sich zum 31.12.2024 von der Bühne des Kirchgemeinderats. In den letzten 2 Jahren hat er uns mit grossem Engagement und viel Herzblut begleitet, wofür wir ihm herzlich danken. Lieber Thomas, wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste und hoffen, dass du uns nicht ganz aus den Augen verlierst. Aber keine Sorge, wir lassen den Chefessel nicht lange leer stehen! Ab 1.1.2025 übernimmt Marcel Flury das Ruder. Mit frischem Wind und sicher jede Menge guter Ideen freuen wir uns auf die gemeinsame Reise. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns schon auf viele gemeinsame Projekte. Marcel, wir drücken dir die Daumen für einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

*R. Faillace*  
Kirchgemeindepräsidentin

## Wieder da

Überraschend hat sich die Möglichkeit ergeben, über Weihnachten und den Jahreswechsel nochmals P. Bambi bei uns in der Pfarrei begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf stimmungsvolle Gottesdienste und tiefe Gespräche. *P. Leist*

## Pilzexkursion



Foto: Petra Leist

Mitte Oktober, eine Gruppe von 23 Personen und einem Hund ist aufbruchbereit. Gemeinsam mit den Pilzkontrolleuren B. Fallegger und S. Nyffenegger geht es in den Wald. Man muss nur etwas genauer hinschauen und schon sieht man eine Vielzahl an Pilzen. Doch welche sind essbar?

Nach anderthalb Stunden sind die Körbe gefüllt. Im Pfarreizentrum Täuffelen wird die bunte Pilzsammlung ausgebreitet. Einige Exemplare werden genau angeschaut. Auch wird aufgezeigt, wie schwierig es ist, die essbaren Pilze von ihren giftigen Doppelgängern zu unterscheiden. Man sollte die Pilze unbedingt von einer Fachperson kontrollieren lassen und keinesfalls auf Pilzerkennungs-Apps vertrauen. Am Ende hatte wohl jeder ein paar leckere Pilze fürs Abendessen im Korb. Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag und die tolle Organisation von Maria Spuhler und Christiane Neiss!

*Hanna Gödert, Schülerin*

## Veranstaltungen

**Samstag, 30. November**  
10.00 Minihöck, Büren

**Dienstag, 3. u. 10. Dezember**  
Mittagstisch, Büren

**Sonntag, 8. Dezember**  
12.00 Pranzo degli Anziani, Lyss

**Dienstag, 10. Dezember**  
19.00 Firmvorbereitung, Lyss

**Mittwoch, 11. Dezember**  
16.30 Mini-Weihnacht, Täuffelen

**Donnerstag, 12. Dezember**  
12.00 Mittagstisch, Lyss

**Freitag, 13. Dezember**  
15.30 Frauenstamm, Täuffelen

**14./18./21./24. Dezember**  
14.00 Probe Krippenspiel

## Gottesdienstagenda

**1. Adventssonntag**  
**Samstag, 30. November**  
18.00 Eucharistiefeier, Lyss  
G. Zovko

**Sonntag, 1. Dezember**  
09.30 ökum. Seegottesdienst,  
Ligerz Th. Leist, P. v. Salis

07.30 Roratefeier, Büren  
J. Bozic, anschl. Zmorge

10.15 Eucharistiefeier, Täuffelen  
G. Zovko

11.00 Kommunionfeier, Lyss  
J. Bozic

19.15 Taizé-Abendfeier, Lyss  
M. Bütikofer

**2. Adventssonntag**  
**Samstag, 7. Dezember**  
18.30 Santa Messa, Lyss  
D. Porri

**Sonntag, 8. Dezember**  
07.30 Roratefeier, Lyss,  
Th. Leist, anschl. Zmorge

09.30 Kommunionfeier, Büren  
J. Bozic

10.15 Kommunionfeier, Ins  
Th. Leist und KIGO

### Werktags:

**Dienstag, 3. u. 10. Dezember**  
11.40 Mittagsgebet, Büren

**Mittwoch, 4. Dezember**  
08.20 Rosenkranz, Lyss  
09.00 Kommunionfeier, Lyss

**Donnerstag, 5. Dezember**  
08.30 Laudes, Täuffelen  
14.00 Senioren-Adventsfeier  
Täuffelen

**Freitag, 6. Dezember**  
14.30 Frienisberg  
19.15 Tamil. Eucharistie, Lyss

**Mittwoch, 11. Dezember**  
08.20 Rosenkranz, Lyss  
09.00 Kommunionfeier, Lyss  
14.30 Senioren-Adventsfeier,  
Büren, anschl. Zvieri

15.00 Seelandheim

**Donnerstag, 12. Dezember**  
09.00 Kommunionfeier, Ins  
10.15 Tertianum, Dotzigen

## Kollekten

**30. November/1. Dezember:**  
Universität Fribourg

**7./8. Dezember:**  
Diöz. Aufgaben für pastorale  
Anliegen des Bischofs

# Pastoralraum Oberland

## Pastoralraumleiter

### Diakon Thomas Frey

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
033 826 10 81

gemeindeleitung@kath-interlaken.ch

## Leitender Priester im

### Pastoralraum

#### Dr. Matthias Neufeld

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
033 826 10 82

priester@kath-interlaken.ch

## Sekretariat Pastoralraum

Martinstrasse 7, 3600 Thun

033 225 03 39

pastoralraum.beo@kath-thun.ch

## Fachstelle Diakonie

### Elizabeth Rosario Rivas

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
079 586 02 29

sozialarbeit.beo@kathbern.ch

## Missione Cattolica

### di Lingua Italiana

c/o Sekretariat Pastoralraum

Bern Oberland

Martinstrasse 7, 3600 Thun

Padre Pedro Granzotto

076 261 78 94

granzottopedro@gmail.com

## Heilpädagogischer

### Religionsunterricht

#### Maja Lucio

078 819 34 63

maja.lucio@kathbern.ch

## Fachseelsorge für erwachsene

### Menschen mit einer geistigen

### Behinderung

## Fachverantwortlicher:

### Jure Ljubic, Diakon

Hauptstrasse 26, 3860 Meiringen

033 971 14 62

guthirt.meiringen@bluewin.ch

## Fachmitarbeiterin:

### Dorothea Wyss, Katechetin HRU

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken

079 315 97 38

dorothea.wyss@bluewin.ch

## Herzlich willkommen in Spiez und Frutigen

Wir freuen uns, dass die ausgeschriebenen Stellen in der Seelsorge in Spiez und Frutigen wieder besetzt werden können. Auf den 1. Dezember begrüssen wir ganz herzlich Franca Collazzo-



Foto: zVg

Sumith Kurian

zo Fioretto als Gemeindeleiterin für die Pfarreien in Spiez und Frutigen und Sumith Kurian als Kaplan, ebenfalls für beide Pfarreien. Franca Collazzo Fioretto war vier Jahre lang bis Ende September als Pfarreiseelsorgerin in der Pfarrei Guthirt Ostermundigen im Einsatz. Sumith Kurian war bis jetzt in der Pfarrei Heiliggeist Interlaken als Kaplan tätig und konnte während 3½ Jahren Erfahrungen in der Seelsorge in einer Pfarrei des Berner Oberlandes sammeln.

Weil schon vor der Ausschreibung vom Bischofsvikariat und der Bistumsleitung signalisiert wurde, dass aufgrund des Personalmangels bei den Leitungspersonen realistisch nur



Foto: zVg

Franca Collazzo Fioretto

noch eine Leitungsstelle für diese beiden Pfarreien besetzt werden kann, wurde eine gemeinsame Ausschreibung für eine Leitungseinheit der Pfarreien Spiez und Frutigen geschaltet. Der Begriff Leitungseinheit bedeutet, dass die Pfarreien nun eine gemeinsame Gemeindeleitung haben, ansonsten aber weiterhin eigenständig sind und die anderen Stellen in Bereich Sekretariate, Katechese etc. davon nicht betroffen sind. Der Wohnort von Franca Collazzo Fioretto ist Spiez, Sumith Kurian wird in Frutigen wohnen, womit an beiden Orten eine Ansprechperson zur Verfügung steht. Franca Collazzo Fioretto wird als Gemeindeleiterin auch Mitglied im Pastoralraumteam der Pfarreileitungen des Pastoralraums sein. Wir wünschen beiden Seelsorgenden einen guten Start in ihre neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit miteinander und mit den Pfarreiteams in Spiez und Frutigen.

Thomas Frey, Gemeindeleiter in Interlaken und Pastoralraumleiter

## Inklusion, auch in der Kirche

Am 3. Dezember feiern wir «Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen». An diesem Tag werden Organisationen dazu aufgerufen, sich den Belangen und Problemen beeinträchtigter Menschen zu widmen und diese auch publik zu machen. Sobald die Teilnahme an einem gesellschaftlichen Leben durch körperliche, seelische oder geistige Einschränkungen erschwert ist, wird von einer Behinderung gesprochen. Die Beiträge Behinderter für die Gesellschaft sollen gefeiert und die Umsetzung internationaler Normen und Standards gefördert werden. Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen soll auch auf entsprechende Nachteile betroffener Person aufmerksam machen. 1981 rief die UNO das Jahr der Behinderten aus, um auf Menschen mit Behinderung sowie deren Anliegen aufmerksam zu machen. Die Ideen und Massnahmen dieses Jahres wurden von 1983 bis 1993 in der Dekade der behinderten Menschen

weitergeführt. Die UNO initiierte den Internationalen Tag der Behinderten am 3. Dezember 1992, woraufhin er 2003 erstmals gefeiert wurde. Der Tag soll jährlich das Bewusstsein der Menschen zu dieser Thematik wachhalten. Vor zehn Jahren trat auch in der Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) in Kraft. Dies ist für uns ein Grund zum Feiern – und auch um aktiv zu bleiben! Seitdem wurde das Thema Inklusion in der Politik oft diskutiert. Wie soll unsere inklusive Gesellschaft aussehen? Oder, was brauchen Menschen mit Beeinträchtigung? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns von der Schule und Arbeitsmarkt bis hinein in die Freizeit und Politik. Inklusion betrifft auch Menschen in unsere Kirche. Realität ist, dass in jeder Pfarrei Menschen mit

Behinderungen leben. Inklusion ist sehr wichtig und lässt sich biblisch begründen. Der Bibel zufolge ist jeder Mensch mit all seinen Eigenarten ein Geschöpf Gottes. Jesus liess Ausgestossene und Kranke ganz selbstverständlich an gesellschaftlichem Leben teilhaben. Und wir: Haben wir genug Weite, um inklusiv zu wirken?

Jure Ljubic,  
Gemeindeleiter in Meiringen

## Ferien von Padre Pedro Granzotto – italienische Gottesdienste

Zwischen dem 26.12.2024 und dem 31.01.2025 weilt Padre Pedro Granzotto in den Ferien. In dieser Zeit finden im Pastoralraum Bern Oberland keine italienischen Gottesdienste statt. Wir laden die italienischen Mitchristinnen und Mitchristen herzlich zu den anderen Gottesdiensten im Pastoralraum ein, die zu den üblichen Zeiten stattfinden. Bei Beerdigungen und bei gewünschten Krankenbesuchen stehen die Pfarrämter vor Ort zur Verfügung.

Thomas Frey, Pastoralraumleiter



Foto: iStock

## Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen

Schloss-Strasse 4

3800 Interlaken

**Sekretariat**

Daniela Pannofino

Assistentin der Gemeindeleitung

033 826 10 80

pfarrei@kath-interlaken.ch

www.kath-interlaken.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 08.00–11.30

Di+Do 13.30–17.00

Freitags geschlossen.

In den Schulferien nur vormittags  
geöffnet.

**Gemeindeleitung**

Diakon Thomas Frey

033 826 10 81

gemeindeleitung@kath-interlaken.ch

**Leitender Priester**

Dr. Matthias Neufeld

033 826 10 82

priester@kath-interlaken.ch

**Kaplan**

P. Sumith Nicholas Kurian

033 552 02 30

sumithnicholas@gmail.com

**Haus-, Heim- und**

**Spitalseelsorge**

Helmut Finkel

033 826 10 85

spitalseelsorge@kath-interlaken.ch

**Notfallnummer Seelsorger**

(ausserhalb der Öffnungszeiten)

033 826 10 83

**KG-Verwaltung**

Beat Rudin, 033 826 10 86

verwaltung@kath-interlaken.ch

**Sakristan/Hauswart**

Klaus Lausegger

033 826 10 84

079 547 45 12

**Katechet:innen**

Tamara Hächler, 033 826 10 89

katechese@kath-interlaken.ch

Dorothea Wyss, 033 823 66 82

Helmut Finkel, 033 826 10 85

Nadia Jost, 078 857 39 15

**Seelsorgegespräche**

Jederzeit nach Vereinbarung.

Jeden Donnerstag bietet

«offene Tür – offenes Ohr»

die Möglichkeit zum Gespräch

von 18.00–18.45 im Gesprächsraum

hinten in der Kirche Interlaken.

### Interlaken

#### Samstag, 30. November

14.00 Secondhand-Holtag  
gratis Kleider und Kinder-  
spielzeug im Beatushus

18.00 Eucharistiefeier  
mit Adventskranzsegnung

20.00 Santa Missa em  
português

#### Sonntag, 1. Dezember

10.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kirchgemeinde-  
versammlung im Beatus-  
saal

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier  
Stiftsjahrzeit für Clara und  
Robert Demarmels-Jütz

#### Dienstag, 3. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

#### Mittwoch, 4. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Gerhard Dietler

14.30 Incontro

19.30 Sveta misa na hrvatskom  
jeziku

#### Donnerstag, 5. Dezember

06.00 Rorate  
anschl. Frühstück

14.30 Begegnungszone  
im Beatussaal

18.00 Stille eucharistische  
Anbetung

20.00 Chorprobe  
Festtagschor der kath.  
Pfarrei Interlaken

#### Freitag, 6. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

#### Samstag, 7. Dezember

18.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

Dreissigster für  
Rita Balmer

20.00 Santa Missa em  
português

#### Sonntag, 8. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion  
Stiftsjahrzeit für Paul Oehrli

#### Dienstag, 10. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

#### Mittwoch, 11. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Männerkochgruppe 1

#### Donnerstag, 12. Dezember

06.00 Rorate  
anschl. Frühstück

18.00 Stille eucharistische  
Anbetung

20.00 Chorprobe

Festtagschor der kath.  
Pfarrei Interlaken

#### Freitag, 13. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

19.30 Adventsfeier der Männer  
und Frauen

20.00 Abend-Andacht nach  
Taizé

in der Schlosskapelle

### Aussenstationen

#### Sonntag, 8. Dezember

09.30 Grindelwald: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

17.45 Wengen: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

#### Freitag, 13. Dezember

06.30 Grindelwald: Rorate  
anschl. Frühstück

### Kollekten

#### 30. November/1. Dezember:

Kollekte für die Universität  
Freiburg i. Ue.

#### 7./8. Dezember: Stiftung

Schweizer Tafel

### Pfarreiprojekt «Amici del Bangladesh»

«Alles hat seine Stunde. Für je-  
des Geschehen unter dem Him-  
mel gibt es eine bestimmte Zeit.»

So weiss es das alttestamentliche  
Büchlein Kohelet. Viele Jahre  
engagierten sich die Schwestern  
der Gemeinschaft «Suore Luigi-  
ne» für soziale Projekte in Bang-  
ladesch, die vor allem Kindern  
und Frauen zugutekamen.  
Waisenkinder wurden betreut.  
Die Erwerbstätigkeit von Frauen  
wurde unterstützt und gestärkt.  
Über Sr. Maria Gadenz stand die  
Pfarrei Interlaken lange Zeit in  
Kontakt mit der Ordensgemein-  
schaft und ihren Aktivitäten in  
Bangladesch. Ein privater Freun-  
deskreis zur Unterstützung der  
Projekte wurde gegründet, die  
«Amici del Bangladesh». Dankbar  
dürfen wir auf diese Zeit und die  
Grosszügigkeit vieler Spenderin-  
nen und Spender zurückschauen,  
die viel Gutes ermöglicht haben.  
Veränderungen innerhalb der  
Ordensgemeinschaft haben nun  
dazu geführt, dass das Projekt  
nicht mehr adäquat weiterge-  
führt werden kann. Damit ist  
auch das Wirken der «Amici del  
Bangladesh» an einem vorläufi-  
gen Endpunkt angekommen.  
Wir sind noch auf der Suche  
nach einem neuen Pfarreipro-  
jekt. Gerne würden wir Sie –  
wenn es so weit ist – auch dafür  
als «Amici» gewinnen!

### Kollekten

Im **September** durften wir für  
folgende karitativen Zwecke Kol-  
lektengelder überweisen:  
Hope for Haiti Kids (609.80);  
Bettagskollekte für Seelsorge-  
projekte ganze Schweiz und für  
Seelsorger:innen in Notlagen  
(Inländische Mission) (462.50);  
diözesane Kollekte für finanzielle  
Härtefälle und ausserordentliche  
Aufwendungen (539.35) und für  
Migratio am «Tag der Migrantin-  
nen und Migrantinnen» (656.20).  
Wir danken allen Spender:innen.

### Einladung

#### zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Interlaken

Sonntag, 1. Dezember, 11.15, im Beatussaal

#### Traktanden:

1. Budget 2025 und Festlegung  
des Steuerfusses
2. Orientierungen
3. Verschiedenes

Das Budget 2025 liegt 30 Tage  
vor der Versammlung im Pfarrei-  
sekretariat öffentlich auf. Die  
Dokumente sind zusätzlich auf  
der Website kath-interlaken.ch/

Kirchgemeinde einsehbar.  
Gemäss Organisationsregle-  
ment der Kirchgemeinde liegt  
das Protokoll der Versammlung  
vom 1. Dezember sieben Tage  
nach der Versammlung während  
30 Tagen im Pfarreisekretariat  
öffentlich auf. Während der Auf-  
lage kann schriftlich Einsprache  
beim Kirchgemeinderat erhoben  
werden.

Zu dieser Versammlung sind alle  
Mitglieder der röm.-kath. Kirch-  
gemeinde Interlaken freundlich  
eingeladen. Stimm- und wahlbe-  
rechtigt sind alle Katholik:innen  
ab dem 18. Altersjahr, welche  
seit mindestens 3 Monaten bei  
einer zur röm.-kath. Kirchge-  
meinde Interlaken gehörenden  
Gemeinde angemeldet sind.

Der Kirchgemeinderat

## Gstaad St. Josef

**3780 Gstaad**  
**Zweisimmen**  
**Lenk**  
 Rialtostrasse 12  
 033 744 11 41  
[www.kathbern.ch/gstaad](http://www.kathbern.ch/gstaad)  
[sekretariat@kath-gstaad.ch](mailto:sekretariat@kath-gstaad.ch)  
**Sekretariat**  
 Brigitte Grundisch  
 Xenia Halter  
[sekretariat@kath-gstaad.ch](mailto:sekretariat@kath-gstaad.ch)  
 Bürozeiten  
 Di und Mi: 9.00 bis 16.00  
 Do und Fr: 9.00 bis 12.00  
**Katechese**  
 Martina Zechner  
 Heidi Thürler  
 033 744 11 41

### Gstaad

**Sonntag, 1. Dezember**  
 11.00 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 8. Dezember**  
 11.00 Eucharistiefeier  
 16.00 Missa Portuguesa  
**Freitag, 13. Dezember**  
 17.00 Luzia- und Rorate-Licht-  
 feiern

### Zweisimmen

**Sonntag, 1. Dezember**  
 09.15 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 8. Dezember**  
 09.15 Eucharistiefeier  
**Dienstag, 10. Dezember**  
 18.30 Roratefeier

### Lenk

**Freitag, 29. November**  
 11.00 Abdankung Fr. Monika  
 Fellrath  
**Samstag, 30. November**  
 18.00 Eucharistiefeier  
**Samstag, 7. Dezember**  
 18.00 Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 12. Dezember**  
 18.00 Roratefeier

### Hausgebet im Advent

Die Strassen sind weihnachtlich geschmückt, die Geschäfte sind übertoll mit Artikeln rund um Advent und Weihnachten, die Briefkästen täglich gefüllt mit Prospekten von Geschenkartikeln für Klein und Gross.

Für viele bedeutet diese Zeit erst einmal Stress und Hektik, endlose Pendenzenlisten, die es abzarbeiten gilt. Für andere, die aus irgendeinem Grund benachteiligt sind, ausgegrenzt oder anderes erliden, bedeutet diese Zeit zuweilen Trauer darüber, sich nichts leisten zu können, zu keiner Gemeinschaft zu gehören, ausgeschlossen oder einsam zu sein von den Annehmlichkeiten des Wohlstands.

Und dann gibt es viele, die sich auf das Weihnachtsfest freuen, auf das Zusammensein mit Familie und Freund:innen, auf die Geschenke, vielleicht auch auf die besonderen Gottesdienste um das Fest herum.

Wie die persönliche Situation auch aussehen mag, Momente

der Ruhe und Besinnung tun immer gut.

Das Hausgebet im Advent ist eine Möglichkeit, sich innerlich auf Weihnachten einzustimmen, allein oder in Gemeinschaft mit befreundeten Menschen, mit der Familie, in einer Gruppe.

#### 1. Advent: Gerechtigkeit

Gott, Licht im Dunkel dieser Tage,  
 damals, bevor Jesus kam,  
 wusste keiner,  
 wann es geschehen würde.  
 Einige erwarteten dich,  
 Johannes der Täufer, Maria,  
 Josef.

Auch heute warten Menschen,  
 solche, die dich kennen, und  
 solche, die dich nicht kennen.  
 Komm und zeige dich in unserer  
 Zeit.

Komm und tröste die Traurigen.  
 Komm und bring Gerechtigkeit  
 und Frieden.

Komm, Jesus Christus,  
 wir warten auf dich.

*Quelle: Liturgisches Institut der  
 deutschsprachigen Schweiz*

## Spiez Bruder Klaus

**3700 Spiez**  
 Belvédèrestrasse 6  
 033 654 63 47  
[www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez)  
[bruder klaus.spiez@kathbern.ch](mailto:bruder klaus.spiez@kathbern.ch)  
**Gemeindeleitung**  
 Franca Collazzo Fioretto  
[franca.collazzo@kathbern.ch](mailto:franca.collazzo@kathbern.ch),  
 033 654 17 77  
**Leitender Priester**  
 Dr. Matthias Neufeld  
 033 826 10 81  
[priester@kath-interlaken.ch](mailto:priester@kath-interlaken.ch)  
**Kaplan**  
 P. Sumith Nicholas Kurian  
 033 671 01 07  
[sumithnicholas@gmail.com](mailto:sumithnicholas@gmail.com)  
**Sekretariat**  
 Yvette Gasser und Sandra Bähler  
 033 654 63 47  
 Bürozeiten  
 Di–Fr 08.00–12.00  
[bruder klaus.spiez@kathbern.ch](mailto:bruder klaus.spiez@kathbern.ch)  
**Katechese**  
 Gabriela Englert  
 079 328 03 06  
 Sara de Giorgi  
 033 437 06 80  
 Imelda Greber  
 079 320 98 61  
**Jugendarbeit**  
 Jim Moreno, FH MA  
 078 930 58 66  
[morenojim@bluewin.ch](mailto:morenojim@bluewin.ch)

**1. Adventssonntag, 1. Dez.**  
 09.30 Familiengottesdienst mit  
 Kommunionfeier  
**Montag, 2. und 9. Dezember**  
 15.00 Rosenkranzgebet  
**Dienstag, 3. Dezember**  
 06.30 Rorate, Wort-Gottes-Feier  
**Mittwoch, 4. und 11. Dez.**  
 06.30 FrühGebet  
 14.30 Adventsfeier für Seniorin-  
 nen und Senioren  
**2. Adventssonntag, 8. Dez.**  
 09.30 Gottesdienst mit Eucha-  
 ristie- und Versöhnungs-  
 feier mit Panflötenmusik  
**Gedächtnis:** Erika Neuhaus-  
 Schilling  
**Dienstag, 10. Dezember**  
 06.30 Rorate-Gottesdienst  
 mit Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 12. Dezember**  
 19.00 Taizé, Spiez, Bruder Klaus  
 19.00 Taizé, Ref. Kirche Frutigen

#### Kollekten:

**1. Dezember:** Uni Fribourg  
**8. Dezember:** ACAT Aktion der  
 Christen für eine Welt frei von  
 Folter und Todesstrafe

#### Familiengottesdienst

**Sonntag, 1. Dezember, 09.30**  
 Im Rahmen unseres 50 jährigen

Jubiläums Zentrum Bruder Klaus  
 besucht uns der Samichlous.

#### Jubiläums-Jahresabschluss- feier der Minis

**Sonntag, 1. Dezember, 13.20**  
 in der Chemistube

#### Rorate – Lichtermeer gegen das Dunkel

**Dienstag, 3./10. Dez., 06.30**  
 Anschliessend sind alle zum  
 Zmorge eingeladen.

#### Zyschtig-Zmorge-Adventsfeier

**Dienstag, 3. Dezember, 09.00**  
 im Ref. Kirchgemeindehaus

#### Adventsfeier für Senior:innen

**Mittwoch, 4. Dezember, 14.30**  
 Die Feier beginnt in der Kirche  
 mit adventlichen Gedanken, Lie-  
 dern, Texten und Gebeten. Im  
 Anschluss serviert Ihnen die  
 Frauengemeinschaft ein Zvieri.

#### Senior:innen-Jassnachmittag

**Mittwoch, 11. Dez., 13.30**  
 in der Chemistube

#### Mittagstisch für Senior:innen

**Donnerstag, 12. Dez., 12.00**  
 im Ref. Kirchgemeindehaus

#### Offenes Singen

**Samstag, 14. Dezember, 18.30**  
 in der Kirche

Alle, die gerne singen, sind  
 herzlich eingeladen – insbeson-  
 dere auch Familien mit Kindern.

#### Öffentliches Kerzenziehen

**Samstag, 14. Dezember, 13.30**  
**Sonntag, 15. Dezember, 13.00**  
 jeweils bis 17.00 im Pfarrsaal

#### Herzlich willkommen!

Am **1. Dezember** wird **Franca Collazzo Fioretto** ihre Stelle als Gemeindeleiterin Spiez/Frutigen antreten. Sie ist in Spiez aufgewachsen und war auch als Katechetin in Spiez und Thun tätig. Nach Weiterbildungen RPI und Theologie arbeitet sie als Gemeindeseelsorgerin in der Pfarrei Guthirt in Ostermundigen. Mit ihr startet auch **P. Sumith Nicholas Kurian** als Kaplan in Spiez/Frutigen. Er kommt aus Indien und gehört dem Orden der Nachfolge Christi (Bethanien) an. Er war bis Ende November in der Pfarrei Interlaken tätig. **Wir heissen beide herzlich willkommen!** *Pfarrei und Kirchgemeinde Bruder Klaus*

## Meiringen Guthirt

3860 Meiringen  
Brienz  
Hasliberg-Hohfluh  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62  
www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch  
**Gemeindeleiter**  
Diakon Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch  
**Pfarreisekretariat**  
Rosa Mattia  
033 971 14 55  
Di, Do 08.30–11.00  
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch  
**Kirchgemeinderatspräsidentin**  
Michaela Schade  
Axalphornweg 7  
3855 Axalp  
079 284 09 01  
**Religionsunterricht**  
1. bis 6. Klasse  
Petra Linder  
Allmendstrasse 27  
3860 Meiringen  
079 347 88 57  
7./8./9. Klasse  
Jure Ljubic  
Hauptstrasse 26  
3860 Meiringen  
033 971 14 62

### Meiringen

**Samstag, 30. November**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Wortgottesfeier  
**1. Advent, 1. Dezember**  
11.00 Gottesdienst mit Mithilfe  
der Kinder der 1. Klasse  
und anschl. Apéro  
17.00 Eucharistiefeier (hr)  
**Freitag, 6. Dezember**  
06.00 Roratefeier  
**Samstag, 7. Dezember**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Wortgottesfeier  
**2. Advent, 8. Dezember**  
11.00 Wort Gottes mit Bussfeier  
und Taufe  
**Freitag, 13. Dezember**  
09.00 Wortgottesfeier

### Brienz

**1. Advent, 1. Dezember**  
09.30 Wortgottesfeier  
**Donnerstag, 5. Dezember**  
06.00 Roratefeier  
**2. Advent, 8. Dezember**  
09.30 Wort Gottes mit Bussfeier

**Donnerstag, 12. Dezember**  
09.00 Wortgottesfeier

### Hasliberg

**1. Advent, 1. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier  
**2. Advent, 8. Dezember**  
09.30 kein Gottesdienst

#### Kollekten

**30. Nov./1. Dez.:** Unil Freiburg  
**7./8. Dez.:** ACAT – Christl. Organisation für Menschenrechte

#### 1. Advent

In den Gottesdiensten vom **30. November und 1. Dezember** werden die Adventskränze gesegnet. Alle sind herzlich eingeladen, ihren Heimkranz zur Segnung in den Gottesdiensten mitzubringen. Der Gottesdienst vom 1. Dezember wird mit Kindern der 1. Klasse gestaltet. Zudem werden wir während dieses Gottesdienstes die Verabschiedung und die Aufnahme der Ministranten

feiern. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.  
*Das Pfarreiteam*

#### Rorate-Gottesdienste

Wir laden herzlich zur **Roratefeier vom 5. Dezember in Brienz und 6. Dezember in Meiringen** ein. Die Gottesdienste im Kerzenlicht beginnen **jeweils um 06.00**. Anschliessen Zmorge. Wir freuen uns auf euch.  
*Das Pfarreiteam*

#### Im Advent

Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden, dass er leuchte uns sehr durch die dunklen Stunden. Zwei und drei und dann vier! Rund um den Kranz welch ein Schimmer, und so leuchten auch wir, und so leuchtet das Zimmer. Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen. Und der in Händen sie hält, weiss um den Segen!  
*Matthias Claudius (1740–1815)*

## Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen  
Adelboden  
Kandersteg  
Gufergasse 1  
033 671 01 05  
www.kathbern.ch/frutigen  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch  
**Gemeindeleiterin**  
Franca Collazzo Fioretto  
033 654 17 77  
franca.collazzo@kathbern.ch  
**Kaplan**  
P. Sumith Nicholas Kurian  
033 671 01 07  
priester@kath-frutigen.ch  
**Pfarreisekretariat**  
Cordula Roevenich  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
Bürozeiten  
Mo 13.30–17.30  
Di, Mi, Fr 08.30–11.30  
**Katechet:innen**  
Theres Bareiss  
076 576 65 90  
Alexander Lanker  
076 244 98 08  
Maja Lucio  
033 823 56 62  
078 819 34 63

### Frutigen

**Sonntag, 1. Dezember**  
09.00 Eucharistiefeier  
anschl. **Kirchgemeindeversammlung** im Pfarreisaal  
**Mittwoch, 4. Dezember**  
08.30 Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 5. Dezember**  
18.00 Stille Anbetung Herz Jesu  
19.00 Eucharistiefeier Herz Jesu  
**Sonntag, 8. Dezember**  
10.30 Eucharistiefeier, Prof. Mali  
**Mittwoch, 11. Dezember**  
08.30 Eucharistiefeier

### Neuanfang

Wir freuen uns, ab dem 1. Dezember gemeinsam in den Pfarreien Spiez und Frutigen tätig zu sein. Dieser besondere Tag markiert nicht nur den Beginn des neuen Kirchenjahres, sondern auch die Eröffnung des Heiligen Jahres 2025. Das Motto des Heiligen Jahres lautet «Pilger der Hoffnung». Dieses Motto begleitet uns auf unserem persönlichen Start in diesen beiden lebendigen Pfar-

### Adelboden

**Sonntag, 8. Dezember**  
09.00 Eucharistiefeier, Prof. Mali

### Kandersteg

**Samstag, 30. November**  
17.30 Eucharistiefeier  
**Samstag, 7. Dezember**  
17.30 Eucharistiefeier, Prof. Mali  
**Kollekten**  
**30. Nov./1. Dez.:** Uni Freiburg  
**7./8. Dezember:** Procap

reien, und wir freuen uns darauf, ein Stück Lebens- und Glaubensweg mit Ihnen zu teilen, uns von der Frohbotschaft berühren zu lassen, Hoffnung zu teilen und gemeinsam Gottes Spuren im Alltag zu entdecken.  
**Über uns:** Mein Name ist *Pater Sumith Nicholas Kurian*. Ich bin Priester. Ich komme aus Indien und gehöre dem Orden der Nachfolge Christi (Bethanien) an. In den letzten vier Jahren habe ich als Priester in Interlaken gedient. Bei Jesus zu sein und

#### Religionsunterricht siehe Homepage

**Adventsfeier Club 3x20**  
Wir beginnen am **Donnerstag, 5. Dezember um 14.00** in der Kirche. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreisaal.

#### Herzlich willkommen

Die Pfarrei und der Kirchgemeinderat heissen Franca Collazzo Fioretto und P. Sumith Nicholas Kurian herzlich willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

ihn in den anderen zu finden – das ist es, worauf ich mich freue. Ich bin *Franca Collazzo Fioretto*, die neue Gemeindeleiterin. Mit Erfahrungen aus verschiedenen Pfarreien und Rollen, darunter als Freiwillige, Religionspädagogin und Pfarreiseelsorgerin, bringe ich einen vielseitigen Hintergrund mit. Wir hoffen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und bereichernde Begegnungen erleben zu können. Auf eine gute gemeinsame Zeit!

## Thun St. Marien

3600 Thun, Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch

### Sekretariat

Monika Bähler, Christine Schmaus  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch  
Di–Fr 8.30–11.30, Do 14–17  
**Hauswart, Raumreservierungen**  
Matthias Schmidhalter  
033 225 03 59, (Bürozeiten)  
schmidhalter@kath-thun.ch

## St. Martin

3600 Thun, Martinstrasse 7  
033 225 03 33  
st.martin@kath-thun.ch

### Sekretariat

Beatrice Ebener,  
Katrin Neuenschwander  
033 225 03 33  
st.martin@kath-thun.ch  
Di–Fr 8.30–11.30, Di 14–17  
**Hauswart**  
Edwin Leitner, 079 293 56 82  
edwin.leitner@kath-thun.ch

[www.kath-thun.ch](http://www.kath-thun.ch)

### Pfarreienteam

#### Gemeindeleitung

Nicole Macchia, 076 337 77 43  
nicole.macchia@kath-thun.ch

#### Leitender Priester

Ozioma Nwachukwu  
033 225 03 34, 076 250 33 77  
ozioa.nwachukwu@kath-thun.ch

#### Pfarrseelsorger i.A.,

##### Schwerpunkt Jugendarbeit

Amal Vithayathil, 033 225 03 54  
amal.vithayathil@kath-thun.ch

#### Katechese

religionsunterricht@kath-thun.ch

#### Leitung Katechese

Nadia Stryffeler, 079 207 42 49  
nadia.stryffeler@kath-thun.ch

#### Co-Leitung Katechese,

##### Diakonie in der Pastoral

Cornelia Pieren, 079 757 90 34  
pieren@kath-thun.ch

#### Katechetinnen

Gabriela Englert, 079 328 03 06  
gabriela.englert@kath-thun.ch

Sara De Giorgi, 079 408 96 01  
sara.degiorgi@kath-thun.ch

Maggie von der Grün, 076 769 04 73  
malgorzata.vondergruen@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Grimoaldo Macchia  
grimoaldo.macchia@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Nathalie Steffen, 076 267 49 88  
nathalie.steffen@kath-thun.ch

#### Seelsorgegespräche

Jederzeit nach Vereinbarung mit  
Nicole Macchia oder Ozioma  
Nwachukwu; bei ihm besteht auch  
die Möglichkeit zur Beichte.

**Tauftermine:** siehe Website

### Gottesdienste St. Marien und St. Martin

#### 30. November

- 16.30 Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin
- 18.00 Missa em português  
Kirche St. Martin

#### 1. Adventssonntag,

##### 1. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier mit Auf-  
nahme für Radio BeO,  
separate Kinderfeier,  
Adventskranzsegnung  
Kirche St. Marien
- 09.30 Messa in lingua italiana  
Kapelle St. Martin
- 11.00 Familiengottesdienst  
mit Kommunionfeier,  
Adventskranzsegnung,  
Mini-Aufnahme, Band  
Da Capo, Chor Hootchers  
Kirche St. Martin
- 14.30 Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien
- 17.00 Lobpreis und Anbetung  
Kapelle St. Marien
- 17.00 Samichlausfeier, gestaltet  
von der Familiengruppe,  
Beginn in der Arena  
St. Martin

#### Montag, 2. Dezember

- 18.30 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Martin

#### Dienstag, 3. Dezember

- 08.30 Eucharistiefeier  
Kapelle St. Martin
- 17.00 Adventsfeier, gestaltet  
von der Frauenliturgie-  
gruppe, Kirche St. Martin
- 18.00 Beichte  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien
- 19.00 Anbetung der Mutter-  
gottes der immerwähren-  
den Hilfe (auf Polnisch) /  
Nabo&#380;e&#324;stwo  
do Matki Bo&#380;ej  
Nieustaj&#261;cej Pomo-  
cy, Kapelle St. Martin

#### Mittwoch, 4. Dezember

- 09.00 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Marien

#### Donnerstag, 5. Dezember

- 08.30 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Martin
- 14.30 Adventsfeier für  
Senior:innen  
Kirche St. Marien

#### Freitag, 6. Dezember

- 17.30 Andacht, Herz-Jesu  
Kapelle St. Marien
- 18.30 Eucharistiefeier  
Kapelle St. Marien

#### Samstag, 7. Dezember

- 16.30 Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien
- 18.00 Missa em português  
Kirche St. Martin

#### 2. Adventssonntag,

##### 8. Dezember

#### Mariä Empfängnis

- 09.30 Kommunionfeier  
mit Kirchenchor,  
separate Kinderfeier,  
Kirche St. Marien
- 09.30 Messa in lingua italiana  
Kapelle St. Martin
- 11.00 Kommunionfeier  
Kirche St. Martin
- 12.15 Eucharistiefeier  
in spanischer Sprache  
Kapelle St. Marien
- 14.30 Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien
- 17.00 Ökumen. Adventsan-  
dacht in der ref. Kirche  
Sonnenfeld, Steffisburg

#### Dienstag, 10. Dezember

- 08.30 Kommunionfeier  
Kapelle St. Martin
- 19.30 Kontemplation  
Kapelle St. Marien

#### Mittwoch, 11. Dezember

- 09.00 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Marien
- 18.45 Gottesdienst tamilisch  
Kapelle St. Martin

#### Donnerstag, 12. Dezember

- 06.00 Familienroratefeier, an-  
schliessend Morgenessen  
Kirche St. Martin
- 18.30 Confessione e Messa in  
lingua italiana  
Kapelle St. Martin

#### Freitag, 13. Dezember

- 06.00 Roratefeier,  
Mitwirkung männer...,  
anschliessend Morgen-  
essen, Kapelle St. Marien
- Kollekten: Universität Freiburg,  
Lourdespilgerverein Oberland

#### Verstorbene

Hansruedi Künzi aus dem Gwatt  
ist verstorben. Gott nehme ihn  
auf in sein Licht und schenke  
den Angehörigen Kraft und  
Trost.

#### Vorbereitungen auf Advent

Das Dekoteam trifft sich am  
**Samstag, 30. November,**  
**08.30,** im Pfarrsaal St. Martin,  
um die Räume adventlich zu  
schmücken. Wir freuen uns auf  
dich und deine Kreativität!  
*Dekoteam St. Martin*

#### Adventskranz binden

Wenn Sie Ihr Zuhause mit einem  
schönen, selbst gemachten Ad-  
ventskranz schmücken möchten,  
laden wir Sie herzlich zum Ad-  
ventskranzbinden in den Pfarrei-  
saal St. Marien ein:

#### Samstag, 30. November

**09.00–12.00** für Erwachsene  
**14.00–16.30** für Familien mit  
Kindern

Die Kränze werden in den Got-  
tesdiensten vom **30. November,**  
**16.30,** oder **1. Dezember,**  
**09.30,** in St. Marien gesegnet.  
Bitte mitbringen: Strohkrantz,  
Drahtschneider, Kerzen und De-  
komaterial wie Sterne, Kugeln,  
Zimtstangen usw. Sämtliches  
Grünmaterial, Bindedraht und  
Kerzenstifte stellen wir zur Ver-  
fügung. Wir freuen uns!

*Sara De Giorgi, Katechetin,  
sara.degiorgi@kath-thun.ch*

#### Jubla

Scharanlass am **Samstag,**  
**30. November, 14.00–17.00,**  
auf dem Areal der Marienkirche.  
Anschliessend Waldweihnachten  
ab **17.00** mit Eltern und allen In-  
teressierten. Wetterangepasste  
Kleidung und Znüni mitnehmen.  
Auskunft unter 079 881 84 68.

#### Advent in St. Martin:

##### Gemeinsam stärken wir uns

Der Advent steht unter dem  
besonderen Stern der Gemein-  
samkeit. Bei der Krippe sind die  
Tiere, später kommen Könige,  
Hirten, Maria und Josef dazu.  
Wir bringen so zum Ausdruck,  
dass wir alle auf dem Weg sind,  
in verschiedenen Lebenssituati-  
onen und doch gemeinsam  
unterwegs. Stärken wir uns ge-  
meinsam? Wir freuen uns auf  
dich! *Das Team St. Martin*

#### 1. Advent mit Band und Chor

Der Chor Hootchers und die  
Band Da Capo gestalten unter  
der Leitung von Patrick Perrella  
zusammen mit den Minis den  
Gottesdienst am **Sonntag,**  
**1. Dezember, 11.00,** in St. Mar-  
tin mit. Ihren Adventskranz,  
selbst gemacht oder gekauft,  
können Sie zur Segnung mitbrin-  
gen. Traditionell findet auch die  
Aufnahme der neuen Minis statt.  
Anschliessend ist die Kaffee-  
stube geöffnet.  
Wir danken allen herzlich fürs  
Mitwirken und Mitfeiern.



Unsere Kirche vor Ort lebt und blüht durch jede:n Einzelne:n, der/die bei uns ein- und ausgeht.

**Der Samichlaus kommt!**

**Sonntag, 1. Dezember, 17.00**  
Wir besammeln uns in der Arena hinter der Kirche St. Martin. Bringt, wenn vorhanden, Laterne mit. Wir machen einen Umzug und gehen danach in den Pfarrsaal für eine kurze Andacht. Nun könnt ihr dem Samichlaus Versli vortragen, dafür erhaltet ihr ein Chlousesäckli. Bei Tee, Glühwein und Grittibänz lassen wir den Abend ausklingen. Herzlich willkommen!

*Familiengruppe und Samichlaus*

**esperanza**

Ganz herzliche Einladung zum Lobpreisabend am **1. Dezember um 17.00** in der Kapelle St. Marien. Mit Musik, Gesang, Lobpreis und Gebeten möchten wir uns und unsere Anliegen vor den Herrn bringen und uns von der Liebe Gottes erfüllen lassen. Komm und sieh! Gemütliches Beisammensein im Anschluss.

**Hoffnungsvoll unterwegs**

Am **Dienstag, 3. Dezember um 17.00** feiern wir Advent und sind miteinander hoffnungsvoll unterwegs. Wir begegnen im Leben unterschiedlichen Menschen, mit denen wir ein Stück Weg gemeinsam gehen. Wege kreuzen sich, trennen sich, laufen parallel... Jede Begegnung stimmt uns hoffnungsvoll für unser eigenes Unterwegssein. Wir freuen uns auf dich.

*Frauenliturgiegruppe St. Martin*

**Kinderchor**

Singst du gern? Dann mach doch mit. Wir studieren das Musical «D'Müüsi vo Nazareth» für den Gottesdienst am 24. Dezember um 17.00 in St. Marien ein. Die Proben:

- Mi., 4. Dez. 16.00–18.00**
- Mi., 11. Dez. 16.00–18.00**
- Mi., 18. Dez. 16.00–18.00**

**Sa., 21. Dez. 9.30–12.00**

**Di., 24. Dez. 17.00–18.00** Aufführung

**Information**

Für meine praktische Prüfung in Liturgie gestalte ich den Gottesdienst am **Mittwoch, 4. Dezember, 09.00**. Ich möchte ihn der Heiligen Barbara in einer Kommunionfeier widmen. Hierzu und zum anschliessenden Kaffee, bei dem ich mich über ein Feedback von euch zum Gottesdienst sehr freuen würde, seid ihr alle herzlich eingeladen.

*Sara De Giorgi Sara Katechetin*

**Mittagstisch St. Marien**

**Mittwoch, 4. Dezember**, und **Mittwoch, 11. Dezember**, jeweils um **12.05** im Pfarreisaal St. Marien, vorab um **11.45** Angelusgebet in der Kirche. Menu für Fr. 9.–. Anmeldung bis Dienstagmittag auf 033 225 03 60.

**«MarienkäferliSinge»**

Am **Donnerstag, 5. Dezember** und **12. Dezember** Treffen für Eltern mit ihren Kindern von 0–5 Jahren. Treffpunkt: Spielgruppenzimmer St. Marien, 09.15 bis ca. 11.00. *Marlene Schmidhalter*

**Senior:innen-Treff**

Einladung zur besinnlichen Adventsfeier zum Thema «Beherzte Weihnachten» mit musikalischer Umrahmung durch Grimoaldo Macchia an der Orgel: **Donnerstag, 5. Dezember, um 14.30** in der Kirche St. Marien. Anschliessend Beisammensein bei einem feinen Zvieri im festlich geschmückten Pfarrsaal. *Ozioma, Leitender Priester, und das Vorbereitungsteam*

**Ökumenische Adventsandacht**

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00**, in der ref. Kirche Sonnenfeld, Steffisburg. Mit Musik, vielen Lichtern und einer inspirierenden Geschichte. Anschliessend Beisammensein bei einfachem Imbiss. Mitwirkende: Nicole Macchia, Gemeindeleiterin röm.-kath. Kirche, Michael Grundbacher, Soziodiakon, Annemarie Beer, Pfarrerin, Freiwillige aus der röm.-kath. Kirche Thun und der ref. Kirchgemeinde Steffisburg. Wir laden Gross und Klein, Jung und Alt zum Mitfeiern ein!

**Frohes Alter**

**Dienstag, 10. Dezember:** Wanderung, Mittagessen und Adventsfeier in der Gaststube im Tempel in Allmendingen. Mittagessen ca. 12.30.

**Maxi:** Bahnhof Thun Bus Nr. 2 ab 10.29 nach Schorenfriedhof bis Buchegg. Wanderung 4 km, ca. 1,5 Std. Fahrkarten sind selber zu lösen. **Mini:** Besammlung 11.15 bei der Martinkirche, Wanderung 1,5 km, ca. 45 Min. Preis für Mittagessen inkl. Wein, Mineral und Kaffee Fr. 45.– in mit Namen versehenem Couvert mitbringen. **Anmeldung** bis Donnerstag, 5. Dezember, an Wieske de Boer, Tel. 033 336 73 12 oder 079 392 67 74.

**Kontemplation**

**Dienstag, 10. Dezember, 19.30 bis 20.30** in der Kapelle St. Marien. In Jesus hat Gott nicht etwas gesagt, sondern sich selber ganz und gar zum Ausdruck gebracht. Darum ist Jesus Christus... das Wort in Person. (Andreas Knapp)

**Jassnachmittag**

Herzliche Einladung zum letzten Jassnachmittag in diesem Jahr: **Mittwoch, 11. Dezember**, um **14.00** im Pfarrsaal St. Martin. Kontakt: Elisabeth und Kurt Räber, Telefon 033 336 83 86

**Startlager Katechese 5**

Am Freitagnachmittag versammelten wir uns bei der Martinskirche. Vor der Abfahrt nach Frutigen erhielten wir einen Reisesegen. Nach einer kurzen Einführung lebten wir uns im Frutigresort ein. Bereits um 17.30 assen wir Znacht, weil wir für den ökumenischen Jugendgottesdienst wieder zurück nach Thun führen. Dort wurden wir mit einem Apéro empfangen. Im Gottesdienst beschäftigten wir uns mit dem Thema «Connecting» und tauschten uns mit kreativen Aufgaben mit anderen Teilnehmer:innen aus. Nach dem Marshmallows-Bräteln ging es zurück nach Frutigen. Am Samstag gab es vor dem spirituellen Spaziergang ein energiegelobtes Frühstück. Unterwegs beschäftigten wir uns mit dem Thema Perspektivenwechsel. Wir erlebten verschiedene Posten, welche uns als Gruppe noch näher zusammenbrachten. Anschliessend brätelten wir Cervelats und Schlangenbrot. Ausgeräuchert besuchten wir den Seilpark. Einige von uns kamen dabei an ihre Grenzen, so Amal, welcher von Tidiane gerettet werden musste. Den Abend verbrachten wir mit einem Film zum Thema Glauben, Bauchgefühl, Zweifel und Wunder. Am Sonntag machten wir einen Workshop zum Gebet. Nach dem leckeren Mittagessen bereiteten wir uns auf den Abschlussgottesdienst vor, den wir selber gestalteten. Leider ging es dann wieder nach Hause.

«Z Lager isch mega cool gsi u mir hei ganz viu nöii Fründschafte chönne schliesse. Merci viu mau!»  
*Carole, Sandra, Ellen*



**Roratefeiern**

In der nur vom Kerzenschein erhellten Kirche bzw. Kapelle feiern wir frühmorgens zusammen Gottesdienst. Danach steht jeweils das Morgenessen bereit:

- Donnerstag, 12. Dezember, 06.00**, Kirche St. Martin, gestaltet von den Katechetinnen
- Freitag, 13. Dezember, 06.00**, Kapelle St. Marien, Mitwirkung männer...

**Einbezogen**

Wir treffen uns am **Freitag, 13. Dezember, von 09.00 bis 11.00** im Eigenheim von St. Marien und verbringen den Morgen mit verschiedenen Arbeiten.  
*Conny Pieren und Team*

**Besinnlicher Adventsabend**

**Freitag, 13. Dezember, 19.30 bis 21.00** im Pfarrsaal St. Martin: Bei Guetzli, Nüssli und Glühwein singen wir zusammen Weihnachtslieder, schenken einander Zeit und lassen unsere Herzen beschenken von wunderbaren Klängen. Schön, wenn du kommst!  
*Grimoaldo Macchia, Patrick Perrella und Gemeindegesang*

**«Ich habe mich stets gefragt, wie Xivia es wahrnimmt, wenn plötzlich ein Baum in der Wohnung steht oder neue Gerüche da sind. So habe ich eine Adventsgeschichte aus der Sicht eines Hundes geschrieben.»**

Thomas Leist, Co-Leiter des Pastoralraums Seeland (Seiten 4 bis 5)

**pfarr  
blatt**

